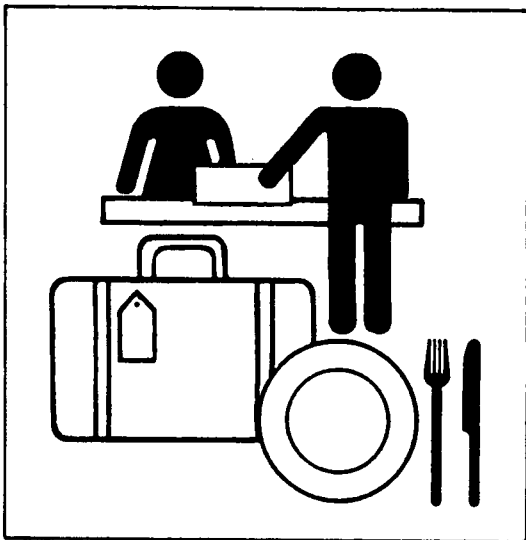


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Dezember und Jahr 1992

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14380

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1993

Preis: DM 14,10

Bestellnummer: 2060710 - 92712

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9
4 Zusammenfassende Übersichten (Deutschland)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.2 Reisegebieten	17
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	20
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	31
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	40
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	50
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	63
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	69
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	70
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	73
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	76
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	77
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	78
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	79
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	80

In dieser Veröffentlichung werden Ergebnisse auch für die neuen Länder, soweit vorhanden, nachgewiesen. Diese Angaben sind in den zusammenfassenden Übersichten (Deutschland) des Abschnitts 3 enthalten. Die Ergebnisse im Tabellenteil dieser Veröffentlichung beziehen sich dagegen noch auf die Beherbergungsstätten und Campingplätze der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein (früheres Bundesgebiet). Angaben zum "Ständigen Wohnsitz der Gäste" beziehen sich in jedem Fall auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990 (Deutschland).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

Deutschland

4 Zusammenfassende Übersichten
4.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Dezember 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste Innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	628 726	2,5	2 281 851	2,1	3,6
Bundesrepublik Deutschland	534 727	3,5	2 056 181	2,4	3,8
Anderer Wohnsitz	93 999	-2,8	225 670	-0,4	2,4
Bayern	1 191 247	-3,1	4 152 713	-6,6	3,5
Bundesrepublik Deutschland	988 732	-1,6	3 709 064	-6,0	3,8
Anderer Wohnsitz	202 515	-10,0	443 649	-11,3	2,2
Berlin	176 286	-1,6	404 027	-5,5	2,3
Bundesrepublik Deutschland	141 642	3,3	310 922	-3,2	2,2
Anderer Wohnsitz	34 644	-17,5	93 105	-12,5	2,7
Brandenburg	58 054	4,8	178 229	6,3	3,1
Bundesrepublik Deutschland	54 472	4,0	164 575	6,8	3,0
Anderer Wohnsitz	3 582	17,5	13 654	1,0	3,8
Bremen	34 419	7,4	70 483	10,6	2,0
Bundesrepublik Deutschland	27 402	7,0	49 517	5,5	1,8
Anderer Wohnsitz	7 017	9,0	20 966	24,8	3,0
Hamburg	139 199	-4,9	254 937	-2,2	1,8
Bundesrepublik Deutschland	107 286	-3,5	191 538	-0,5	1,8
Anderer Wohnsitz	31 913	-9,1	63 399	-7,1	2,0
Hessen	479 099	-1,1	1 684 875	-1,5	3,5
Bundesrepublik Deutschland	374 139	0,1	1 472 936	-0,7	3,9
Anderer Wohnsitz	104 960	-5,2	211 939	-7,1	2,0
Mecklenburg - Vorpommern	88 306	50,4	255 088	58,3	2,9
Bundesrepublik Deutschland	85 019	52,9	247 023	60,8	2,9
Anderer Wohnsitz	3 287	5,8	8 065	6,6	2,5
Niedersachsen	438 873	1,3	1 443 070	1,7	3,3
Bundesrepublik Deutschland	409 052	1,4	1 364 828	1,9	3,3
Anderer Wohnsitz	29 821	-0,8	78 242	-1,8	2,6
Nordrhein - Westfalen	752 039	3,5	2 297 205	3,7	3,1
Bundesrepublik Deutschland	643 120	4,7	2 031 447	4,6	3,2
Anderer Wohnsitz	108 919	-3,0	265 758	-2,5	2,4
Rheinland - Pfalz	271 920	5,2	1 008 212	5,3	3,7
Bundesrepublik Deutschland	220 225	7,2	832 903	7,7	3,8
Anderer Wohnsitz	51 695	-2,3	175 309	-5,0	3,4
Saarland	35 009	6,6	127 367	3,5	3,6
Bundesrepublik Deutschland	31 320	6,9	119 906	4,9	3,8
Anderer Wohnsitz	3 689	4,4	7 461	-14,2	2,0
Sachsen	149 879	25,6	425 944	4,2	2,8
Bundesrepublik Deutschland	140 967	25,3	394 528	2,9	2,8
Anderer Wohnsitz	8 912	30,5	31 416	23,3	3,5
Sachsen - Anhalt	67 543	36,7	193 710	8,5	2,9
Bundesrepublik Deutschland	65 138	36,1	184 516	6,0	2,8
Anderer Wohnsitz	2 405	56,1	9 194	x	3,8
Schleswig - Holstein	182 328	4,1	691 767	8,5	3,8
Bundesrepublik Deutschland	155 709	8,8	631 144	10,8	4,1
Anderer Wohnsitz	26 619	-16,8	60 623	-10,7	2,3
Thüringen	116 270	33,1	343 939	24,3	3,0
Bundesrepublik Deutschland	112 266	33,8	329 796	23,6	2,9
Anderer Wohnsitz	4 004	18,1	14 143	44,3	3,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

4 Zusammenfassende Übersichten
4.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im Dezember 1992
nach Ländern

Land	Dezember 1992									
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				Durchschnittl. Auslastung	
	Ins-gesamt 1)	dar. geöffnete 2) Betriebe			Ins-gesamt 1)	dar. angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			aller 4)	der angebotenen 5)
		zusammen	An-teil 3)	Ver-änd.-geg.-über Vor-jahres-monat		zusammen	An-teil 3)	Ver-änd.-geg.-über Vor-jahres-monat		
	Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten	
Baden - Württemberg.....	7 568	6 620	87,5	3,8	283 630	253 827	89,5	5,1	26,0	31,0
Bayern.....	14 205	13 036	91,8	0,3	524 365	484 700	92,4	1,9	25,5	29,5
Berlin.....	418	418	100	-0,5	43 559	41 473	95,2	-0,5	29,9	31,4
Brandenburg.....	645	408	63,3	24,8	38 416	24 573	64,0	2,9	15,0	24,5
Bremen.....	89	74	83,1	0,0	7 474	6 723	90,0	9,8	30,4	35,2
Hamburg.....	323	240	74,3	-1,2	24 846	21 795	87,7	3,4	33,1	37,7
Hessen.....	3 725	3 197	85,8	-1,9	180 198	154 950	86,0	-0,3	30,2	35,1
Mecklenburg - Vorpommern.....	1 079	520	48,2	100	67 313	36 352	54,0	69,3	12,2	24,6
Niedersachsen.....	6 138	4 512	73,5	-0,6	232 548	181 284	78,0	1,8	20,0	26,9
Nordrhein - Westfalen.....	5 642	5 453	93,3	1,2	249 912	236 748	94,7	3,6	29,7	33,8
Rheinland - Pfalz.....	3 831	3 318	86,6	-3,4	149 374	135 144	90,5	-1,3	21,8	24,1
Saarland.....	338	308	91,1	4,8	13 710	12 240	89,3	4,1	30,0	34,6
Sachsen.....	905	786	86,9	-0,8	56 137	43 670	78,1	2,6	24,5	32,3
Sachsen - Anhalt.....	476	383	80,5	25,2	27 545	21 806	79,2	16,1	22,7	29,5
Schleswig - Holstein.....	4 628	3 104	67,7	11,4	169 710	122 209	72,0	6,0	13,1	18,3
Thüringen.....	998	889	89,1	35,5	50 879	43 066	84,6	22,7	21,8	27,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge -2) Ganz oder teilweise geöffnet. 3) Anteil am insgesamt.
4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) X 100.-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) X 100.

Deutschland

4 Zusammenfassende Übersichten
4.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Dezember 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	Insgesamt	Verän- derung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Insgesamt	Verän- derung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	5 305	18,8	32 256	7,3	6,1
Bundesrepublik Deutschland	4 709	20,3	29 062	8,4	6,2
Anderer Wohnsitz	596	7,6	3 194	- 1,8	5,4
Bayern	13 750	8,7	75 202	- 2,7	5,5
Bundesrepublik Deutschland	13 068	11,2	71 588	- 0,8	5,5
Anderer Wohnsitz	682	- 23,8	3 614	- 29,5	5,3
Berlin.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Brandenburg	511	x	1 649	31,2	3,2
Bundesrepublik Deutschland	488	x	1 578	25,5	3,2
Anderer Wohnsitz	23	x	71	x	3,1
Bremen.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hamburg.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hessen	2 259	- 58,6	13 401	- 44,1	5,9
Bundesrepublik Deutschland	2 041	- 61,1	12 146	- 46,4	6,0
Anderer Wohnsitz	218	4,8	1 255	- 5,8	5,8
Mecklenburg - Vorpommern	527	x	1 496	x	2,8
Bundesrepublik Deutschland	508	x	1 406	x	2,8
Anderer Wohnsitz	19	x	90	x	4,7
Niedersachsen	8 709	36,3	37 056	21,0	4,3
Bundesrepublik Deutschland	8 162	34,2	34 743	20,5	4,3
Anderer Wohnsitz	547	78,2	2 313	29,4	4,2
Nordrhein - Westfalen	4 927	26,9	16 232	3,8	3,3
Bundesrepublik Deutschland	4 306	37,0	13 227	15,4	3,1
Anderer Wohnsitz	621	- 16,0	3 005	- 28,1	4,8
Rheinland - Pfalz	3 142	35,4	11 236	- 11,2	3,6
Bundesrepublik Deutschland	2 379	32,7	8 376	- 0,6	3,5
Anderer Wohnsitz	763	44,8	2 860	- 32,2	3,7
Saarland	53	x	215	x	4,1
Bundesrepublik Deutschland	47	x	193	x	4,1
Anderer Wohnsitz	6	x	22	x	3,7
Sachsen	108	- 84,5	301	- 87,3	2,8
Bundesrepublik Deutschland	93	- 85,0	248	- 88,5	2,7
Anderer Wohnsitz	15	- 81,2	53	- 75,3	3,5
Sachsen - Anhalt	333	- 50,0	1 451	- 2,7	4,4
Bundesrepublik Deutschland	302	- 53,5	1 322	2,6	4,4
Anderer Wohnsitz	31	93,8	129	- 36,5	4,2
Schleswig - Holstein	669	- 20,6	2 494	- 14,2	3,7
Bundesrepublik Deutschland	636	8,9	2 370	4,5	3,7
Anderer Wohnsitz	33	- 87,3	124	- 80,6	3,8
Thüringen	762	x	4 640	x	6,1
Bundesrepublik Deutschland	718	x	4 198	x	5,8
Anderer Wohnsitz	44	x	442	x	10,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

4 Zusammenfassende Übersichten
4.4 Campingplätze und Stellplatzkapazität im Dezember 1992
nach Ländern

Land	Dezember 1992				
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	
	Insgesamt 1)	dar. mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. geöffnet 2)		
Anzahl				%	
Baden - Württemberg	215	207	81	8 450	- 15,8
Bayern	375	321	148	17 662	0,4
Berlin .....	.	.	.	.	.
Brandenburg	155	155	10	1 650	x
Bremen .....	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen	157	157	50	3 844	- 20,7
Mecklenburg - Vorpommern.....	151	142	13	2 140	x
Niedersachsen	385	281	98	10 320	- 9,9
Nordrhein - Westfalen	387	198	108	7 873	- 6,4
Rheinland - Pfalz	247	242	103	8 223	- 1,3
Saarland	32	30	13	1 114	x
Sachsen	70	70	4	530	10,4
Sachsen - Anhalt	61	55	12	1 494	- 9,2
Schleswig - Holstein	287	245	21	1 402	57,5
Thüringen	40	38	16	1 740	25,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

Deutschland

4 Zusammenfassende Übersichten
4.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten für zurückliegende Zeiträume 1)
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Baden - Württemberg					Bremen				
1991 3. Quartal	3 538	0,2	13 392	3,7	1991 3. Quartal	153	2,0	300	7,0
4. Quartal	2 571	1,3	8 629	2,4	4. Quartal	129	5,9	254	9,2
1992 Januar	600	0,7	2 200	1,1	1992 Januar	35	9,6	67	4,6
Februar	719	9,3	2 444	3,3	Februar	35	16,0	73	13,7
März	807	-2,3	2 757	-3,9	März	40	9,1	83	10,4
April	933	0,3	3 214	4,1	April	44	-2,3	84	-3,7
Mai	1 167	5,9	3 874	1,3	Mai	53	7,2	106	5,7
Juni	1 134	0,0	3 968	1,0	Juni	50	-1,4	95	-2,9
Juli	1 115	-2,1	4 330	-2,0	Juli	45	-8,3	82	-10,2
August	1 148	-1,2	4 533	-2,5	August	49	-7,0	93	-9,5
September	1 262	2,1	4 383	0,7	September	53	2,4	100	-6,6
Oktober	1 152	-1,4	3 823	-2,2	Oktober	55	2,3	107	1,2
November	781	0,1	2 441	-0,6	November	43	1,1	84	0,4
Dezember	629	2,5	2 282	2,1	Dezember	34	7,4	70	10,6
Jahr	11 429	0,7	40 233	-0,1	Jahr	537	2,0	1 044	0,1
Bayern					Hamburg				
1991 3. Quartal	6 495	-2,9	27 638	3,2	1991 3. Quartal	600	-1,1	1 145	-0,3
4. Quartal	4 510	1,2	15 601	5,9	4. Quartal	559	5,5	1 021	2,3
1992 Januar	1 054	0,5	4 157	3,5	1992 Januar	138	8,1	257	5,1
Februar	1 345	10,7	5 082	8,8	Februar	155	12,4	288	10,4
März	1 351	-6,7	5 091	-7,3	März	181	10,8	335	4,9
April	1 520	3,6	5 465	6,9	April	179	0,3	328	-2,6
Mai	1 930	-0,2	6 778	-4,0	Mai	208	8,1	383	4,4
Juni	1 961	0,0	7 712	1,9	Juni	186	-6,2	347	-8,2
Juli	2 127	-1,2	9 335	2,0	Juli	191	-1,5	357	-1,4
August	2 031	-4,3	9 436	-2,5	August	198	-2,7	370	-5,2
September	2 160	-2,7	8 661	-1,7	September	204	1,0	391	-0,3
Oktober	1 957	-3,5	7 051	-3,2	Oktober	207	-2,8	393	-1,4
November	1 204	-4,0	3 667	-5,2	November	184	-8,4	341	-5,7
Dezember	1 191	-3,1	4 153	-6,6	Dezember	139	-4,9	255	-2,2
Jahr	19 830	-1,2	76 590	-0,7	Jahr	2 170	0,6	4 044	-0,7
Berlin					Hessen				
1991 3. Quartal	912	x	2 308	x	1991 3. Quartal	2 352	-5,2	8 624	0,9
4. Quartal	792	x	1 970	x	4. Quartal	1 990	0,3	6 438	1,8
1992 Januar	186	x	463	x	1992 Januar	526	-1,9	1 783	0,4
Februar	199	x	492	x	Februar	575	4,3	1 884	3,3
März	264	x	659	x	März	642	0,5	2 078	-1,5
April	269	x	690	x	April	643	-7,0	2 199	0,6
Mai	321	x	832	x	Mai	810	1,2	2 647	3,0
Juni	292	-4,0	740	5,0	Juni	767	-7,1	2 578	-5,9
Juli	272	-8,4	661	-11,2	Juli	724	-0,5	2 769	-1,8
August	279	-6,1	679	-8,7	August	784	2,0	2 884	-2,0
September	305	-4,2	752	-8,2	September	884	3,2	2 868	0,3
Oktober	317	-2,6	762	-8,4	Oktober	832	-2,0	2 642	-3,6
November	238	-17,5	555	-21,9	November	619	-5,8	1 874	-5,7
Dezember	176	-1,6	404	-5,5	Dezember	479	-1,1	1 685	-1,5
Jahr	3 105	x	7 661	x	Jahr	8 286	-1,2	27 890	-1,3
Brandenburg					Mecklenburg - Vorpommern				
1991 3. Quartal	337	x	1 204	x	1991 3. Quartal	528	x	2 066	x
4. Quartal	240	x	704	x	4. Quartal	262	x	748	x
1992 Januar	51	x	169	x	1992 Januar	60	x	164	x
Februar	58	x	194	x	Februar	69	x	186	x
März	79	x	240	x	März	93	x	247	x
April	93	x	281	x	April	139	x	406	x
Mai	136	x	395	x	Mai	210	x	632	x
Juni	148	26,0	413	15,1	Juni	241	74,0	825	82,1
Juli	116	4,3	441	0,9	Juli	283	47,2	1 199	50,1
August	124	6,1	416	-4,9	August	291	57,5	1 171	48,0
September	129	17,5	373	13,2	September	220	45,8	745	56,1
Oktober	111	1,5	328	5,0	Oktober	177	37,9	536	48,1
November	75	1,1	235	4,8	November	103	37,4	294	30,8
Dezember	58	4,8	178	6,3	Dezember	88	50,4	255	58,3
Jahr	1 180	x	3 663	x	Jahr	1 976	x	6 659	x

1) Die Addition der einzelnen Monatswerte ergibt - bedingt durch Rückkorrekturen - nicht die jeweils ausgewiesene Jahressumme.

Deutschland

4 Zusammenfassende Übersichten
4.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungstätigkeiten für zurückliegende Zeiträume¹⁾
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Niedersachsen					Sachsen				
1991 3. Quartal	2 736	2,9	12 045	6,2	1991 3. Quartal	520	x	1 725	x
4. Quartal	1 879	1,2	6 209	4,0	4. Quartal	451	x	1 423	x
1992 Januar	438	0,9	1 377	2,9	1992 Januar	119	x	393	x
Februar	514	6,5	1 578	6,0	Februar	146	x	507	x
März	616	-3,5	1 978	-9,9	März	162	x	504	x
April	729	0,8	2 761	11,4	April	189	x	564	x
Mai	896	-0,2	3 280	-0,8	Mai	239	x	682	x
Juni	897	1,2	3 463	3,2	Juni	226	15,2	674	28,2
Juli	893	1,1	4 033	-1,3	Juli	177	-1,0	663	10,3
August	935	0,7	4 198	-1,7	August	179	7,2	611	3,2
September	935	1,3	3 703	0,4	September	212	22,0	612	14,9
Oktober	869	-1,0	3 148	-0,9	Oktober	222	18,5	635	14,2
November	551	-2,9	1 598	-1,0	November	165	14,5	478	4,4
Dezember	439	1,3	1 443	1,7	Dezember	150	25,6	426	4,2
Jahr	8 687	0,1	32 814	1,2	Jahr	2 187	x	6 749	x
Nordrhein - Westfalen					Sachsen - Anhalt				
1991 3. Quartal	3 057	3,8	10 084	3,4	1991 3. Quartal	205	x	618	x
4. Quartal	2 916	1,0	8 417	0,8	4. Quartal	189	x	606	x
1992 Januar	788	4,2	2 371	3,0	1992 Januar	47	x	163	x
Februar	884	6,6	2 546	3,9	Februar	57	x	188	x
März	976	6,5	2 829	3,1	März	71	x	222	x
April	920	-5,6	2 895	0,2	April	84	x	252	x
Mai	1 157	4,2	3 401	3,4	Mai	103	x	300	x
Juni	1 057	-5,2	3 213	-5,2	Juni	98	24,9	282	50,1
Juli	949	-0,2	3 286	0,7	Juli	89	29,2	287	52,0
August	909	-1,6	3 277	-0,3	August	85	32,7	281	36,7
September	1 221	2,0	3 665	3,8	September	96	33,0	278	24,3
Oktober	1 239	3,9	3 664	4,5	Oktober	103	32,4	284	22,1
November	1 015	2,0	2 822	5,7	November	82	31,9	229	17,7
Dezember	752	3,5	2 297	3,7	Dezember	68	36,7	194	8,5
Jahr	11 868	1,5	36 230	2,0	Jahr	979	x	2 955	x
Rheinland - Pfalz					Schleswig - Holstein				
1991 3. Quartal	1 827	9,1	6 608	14,1	1991 3. Quartal	1 515	4,0	9 341	4,9
4. Quartal	1 311	-1,8	4 219	2,2	4. Quartal	771	7,5	3 100	9,7
1992 Januar	241	1,1	897	7,2	1992 Januar	123	7,5	497	6,1
Februar	287	19,3	913	7,9	Februar	159	15,4	579	11,6
März	336	-1,1	1 114	-2,8	März	215	-19,9	657	-24,2
April	423	0,7	1 439	5,2	April	352	14,0	1 738	26,3
Mai	553	-0,2	1 736	-1,9	Mai	455	-3,1	2 273	-0,3
Juni	526	2,1	1 706	-2,4	Juni	491	9,5	2 784	15,4
Juli	589	8,3	2 039	-4,8	Juli	553	-0,3	3 745	6,1
August	546	-9,4	2 101	-7,2	August	534	-0,1	3 648	2,4
September	687	-2,0	2 081	-5,5	September	442	2,3	2 538	7,6
Oktober	668	-5,1	2 105	-2,7	Oktober	378	2,8	1 820	6,7
November	356	2,0	1 040	-5,2	November	216	-4,6	784	4,4
Dezember	272	5,2	1 008	5,3	Dezember	182	4,1	692	8,5
Jahr	5 464	0,3	18 179	-2,0	Jahr	4 129	2,3	22 116	6,7
Saarland					Thüringen				
1991 3. Quartal	146	10,4	502	21,2	1991 3. Quartal	411	x	1 290	x
4. Quartal	129	3,8	433	17,6	4. Quartal	348	x	1 010	x
1992 Januar	32	0,4	123	18,5	1992 Januar	82	x	264	x
Februar	36	7,8	128	12,1	Februar	107	x	343	x
März	45	4,1	147	2,9	März	111	x	334	x
April	43	-2,9	149	-0,7	April	129	x	386	x
Mai	53	2,4	173	7,3	Mai	180	x	503	x
Juni	52	9,7	169	10,3	Juni	189	30,2	528	33,6
Juli	49	9,4	178	6,7	Juli	164	22,9	550	24,6
August	42	-18,9	166	-0,1	August	154	16,1	506	15,8
September	55	-0,6	176	4,3	September	184	27,1	505	22,4
Oktober	57	10,1	180	9,6	Oktober	193	23,6	518	22,9
November	46	3,6	147	-2,8	November	131	25,8	366	17,2
Dezember	35	6,6	127	3,5	Dezember	116	33,1	344	24,3
Jahr	546	2,5	1 864	5,9	Jahr	1 742	x	5 145	x

1) Die Addition der einzelnen Monatswerte ergibt - bedingt durch Rückkorrekturen - nicht die jeweils ausgewiesene Jahressumme.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	155 709 26 619	8,8 16,8-	631 144 60 623	10,8 10,7-	4,1 2,3	3 636 745 491 838	4,3 10,5-	21 134 764 981 344	7,5 7,8-	5,8 2,0
ZUSAMMEN	182 328	4,1	691 767	8,5	3,8	4 128 583	2,3	22 116 108	6,7	5,4
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	107 286 31 913	3,5- 9,1-	191 538 63 399	0,5- 7,1-	1,8 2,0	1 628 964 540 735	2,9 5,7-	3 018 420 1 025 942	1,8 7,4-	1,9 1,9
ZUSAMMEN	139 199	4,9-	254 937	2,2-	1,8	2 169 699	0,6	4 044 362	0,7-	1,9
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	409 052 29 821	1,4 0,8-	1 364 828 78 242	1,9 1,8-	3,3 2,6	7 920 977 766 219	1,6 13,0-	30 956 236 1 857 933	2,2 12,3-	3,9 2,4
ZUSAMMEN	438 873	1,3	1 443 070	1,7	3,3	8 687 196	0,1	32 814 169	1,2	3,8
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	27 402 7 017	7,0 9,0	49 517 20 966	5,5 24,8	1,8 3,0	419 372 117 622	1,7 3,3	783 271 260 587	0,4- 1,8	1,9 2,2
ZUSAMMEN	34 419	7,4	70 483	10,6	2,0	536 994	2,0	1 043 858	0,1	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	643 120 108 919	4,7 3,0-	2 031 447 265 758	4,6 2,5-	3,2 2,4	9 867 585 2 000 284	2,2 1,5-	31 270 807 4 959 436	2,4 0,6-	3,2 2,5
ZUSAMMEN	752 039	3,5	2 297 205	3,7	3,1	11 867 849	1,5	36 230 243	2,0	3,1
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	374 139 104 960	0,1 5,2-	1 472 936 211 939	0,7- 7,1-	3,9 2,0	6 138 801 2 147 053	1,1- 1,6-	23 468 986 4 421 039	1,0- 3,1-	3,8 2,1
ZUSAMMEN	479 099	1,1-	1 684 875	1,5-	3,5	8 285 854	1,2-	27 890 025	1,3-	3,4
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	220 225 51 695	7,2 2,3-	832 903 175 309	7,7 5,0-	3,8 3,4	4 243 634 1 220 784	1,8 4,5-	14 304 572 3 873 977	0,2 9,1-	3,4 3,2
ZUSAMMEN	271 920	5,2	1 008 212	5,3	3,7	5 464 418	0,3	18 178 549	2,0-	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	534 727 93 999	3,5 2,8-	2 056 181 225 670	2,4 0,4-	3,8 2,4	9 338 632 2 090 054	1,0 0,3-	35 516 290 4 716 509	0,1- 0,1-	3,8 2,3
ZUSAMMEN	628 726	2,5	2 281 851	2,1	3,6	11 428 686	0,7	40 232 799	0,1-	3,5
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	988 732 202 515	1,6- 10,0-	3 709 064 443 649	6,0- 11,3-	3,8 2,2	16 011 859 3 818 508	0,9- 2,5-	68 389 936 8 199 740	0,5- 2,8-	4,3 2,1
ZUSAMMEN	1 191 247	3,1-	4 152 713	6,6-	3,5	19 830 367	1,2-	76 589 676	0,7-	3,9
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	31 320 3 689	6,9 4,4	119 906 7 461	4,9 14,2-	3,8 2,0	484 592 61 758	2,1 5,4	1 716 514 147 395	5,5 10,6	3,5 2,4
ZUSAMMEN	35 009	6,6	127 367	3,5	3,6	546 350	2,5	1 863 909	5,9	3,4
BERLIN-WEST BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	107 553 26 915	3,1 17,5-	231 034 71 001	3,3- 15,2-	2,1 2,6	1 784 315 589 283	7,2- 4,9-	4 276 533 1 509 397	11,1- 5,4-	2,4 2,6
ZUSAMMEN	134 468	1,8-	302 035	6,4-	2,2	2 373 598	6,6-	5 785 930	9,7-	2,4
FRUEHERES BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 599 265 688 062	1,9 6,7-	12 690 498 1 624 017	0,3 6,5-	3,5 2,4	61 475 456 13 844 138	0,6 3,2-	234 836 329 31 953 299	0,8 3,9-	3,8 2,3
INSGESAMT	4 287 327	0,4	14 314 515	0,5-	3,3	75 319 594	0,1-	266 789 628	0,2	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	27 782	15,1	195 853	17,0	7,0	863 151	7,3	8 196 379	10,0	9,5
OSTSEE	86 110	2,8-	295 246	1,7	3,4	1 824 268	0,1-	9 491 509	4,7	5,2
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	6 414	13,6	32 652	21,4	5,1	190 345	2,7-	997 101	2,5	5,2
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	62 022	9,4	168 016	10,1	2,7	1 250 819	3,2	3 431 119	5,8	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	182 328	4,1	691 767	8,5	3,8	4 128 583	2,3	22 116 108	6,7	5,4
HAMBURG										
	139 199	4,9-	254 937	2,2-	1,8	2 169 699	0,6	4 044 362	0,7-	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	17 630	4,6	120 440	8,1	6,8	650 909	6,0	5 795 683	2,7	8,9
OSTFRIESISCHE KUESTE	22 517	2,6	73 752	6,3	3,3	624 543	2,2	3 081 932	2,7	4,9
EMS-HUEMMLING	9 172	14,0-	16 235	23,4-	1,8	259 472	0,8	857 429	12,1	3,3
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	11 786	2,8	34 474	2,7-	2,9	202 507	1,6	605 166	5,6	3,0
OLDENBURGER LAND	26 296	10,0	64 507	7,6	2,5	456 965	4,9	1 177 029	6,5	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	25 315	9,3-	98 457	11,8	3,9	442 642	3,9-	1 565 619	1,6	3,5
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	19 145	5,5	55 163	0,1	2,9	480 573	8,5	1 941 344	4,0	4,0
BREMER UMLAND	20 149	2,5	37 424	5,7	1,9	352 000	1,4-	700 390	0,2-	2,0
STEINHUEDER MEER	3 979	10,8-	9 665	1,5	2,4	89 006	1,1-	223 451	2,5	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	27 427	3,2	168 040	1,7	6,1	550 899	4,6	2 920 321	3,3	5,3
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	46 611	1,1	141 551	2,2-	3,0	920 829	1,6	2 916 546	2,0	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	20 152	2,9	58 406	0,9	2,9	421 347	1,1-	1 204 236	1,3	2,9
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	80 546	1,4	149 888	0,5	1,9	1 262 933	2,5-	2 435 038	2,6-	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	19 135	4,9-	64 612	0,3	3,4	349 879	2,4-	1 083 423	0,3-	3,1
HARZ	65 484	4,4	301 508	0,3	4,6	1 162 427	4,3-	5 298 328	4,1-	4,6
SUEDNIEDERSACHSEN	17 518	2,6-	29 988	0,0	1,7	338 101	6,3-	569 889	2,9-	1,7
ELBUFER-DRAWEHN	6 011	4,7	18 960	11,0-	3,2	122 164	0,5	438 345	2,6	3,6
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	438 873	1,3	1 443 070	1,7	3,3	8 687 196	0,1	32 814 169	1,2	3,8
BREMEN										
	34 419	7,4	70 483	10,6	2,0	536 994	2,0	1 043 858	0,1	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	236 980	0,0	467 558	5,5	2,0	3 730 110	2,1	7 697 139	5,3	2,1
BERGISCHES LAND	62 577	0,4-	155 696	0,1	2,5	1 027 315	3,9	2 633 144	4,9	2,6
SIEBENGEIRGE	58 743	1,1	145 033	5,4	2,5	969 220	3,3	2 341 206	4,2	2,4
EIFEL	52 281	9,9	156 503	3,9	3,0	828 254	1,5	2 569 556	0,5	3,1
SAUERLAND	95 518	7,1	401 350	5,9	4,2	1 530 512	0,9-	6 345 289	0,5	4,1
SIEGERLAND	9 451	4,1-	25 353	5,8-	2,7	152 578	1,9-	402 179	3,7-	2,6
WITTGENSTEINER LAND	6 039	7,2	60 966	4,5	10,1	82 769	2,7-	796 950	1,3-	9,6
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	68 592	8,4	141 120	3,6	2,1	980 379	1,9	2 128 946	0,5	2,2
MUENSTERLAND	59 374	8,3	154 480	5,2	2,6	918 501	1,6	2 360 310	3,7	2,6
TEUTOBURGER WALD	102 484	4,4	589 146	1,4	5,7	1 648 211	0,5	8 955 524	0,3-	5,4
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	752 039	3,5	2 297 205	3,7	3,1	11 867 849	1,5	36 230 243	2,0	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	30 880	1,1	79 669	1,2	2,6	577 710	5,5	1 324 660	8,9	2,3
HALDECKER LAND	37 975	11,3	287 817	2,4	7,6	610 587	3,7-	4 214 538	0,1	6,9
MERRA-MEISSNER-LAND	10 880	3,1-	66 950	4,7	6,2	208 750	6,0-	1 107 070	0,4	5,3
KURHESSTISCHES BERGLAND	9 549	3,6-	56 664	8,1-	5,9	187 071	4,9-	943 841	0,4	5,0
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	19 362	11,3-	76 506	5,8-	4,0	364 446	10,3-	1 266 691	3,2-	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	8 693	6,8	35 137	0,8-	4,0	162 047	1,1-	645 444	2,0-	4,0
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	11 815	4,6-	33 012	6,2-	2,8	215 786	4,5-	594 999	3,9-	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	9 834	22,9	32 570	7,9	3,3	158 102	0,9-	501 557	2,8-	3,2
VOGELSBERG UND WETTERAU	26 923	2,8	149 895	0,9-	5,6	495 338	0,1	2 391 993	1,1-	4,8
RHOEN	22 891	3,3	79 141	3,8	3,5	412 018	2,3-	1 401 276	0,7	3,4
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	16 429	7,1	112 130	2,7-	6,8	298 810	2,2-	2 078 096	4,1-	7,0
MAIN UND TAUNUS	180 158	4,0-	380 044	2,3-	2,1	2 844 121	2,3-	6 098 941	5,1-	2,1
RHEINGAU-TAUNUS	35 724	3,0-	131 148	5,0-	3,7	745 818	0,0	2 362 835	0,2	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	57 986	3,7-	164 192	5,6-	2,8	1 005 250	5,7	2 958 084	0,8	2,9
HESSEN ZUSAMMEN	479 099	1,1-	1 684 875	1,5-	3,5	8 285 854	1,2-	27 890 025	1,3-	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	31 993	5,2	101 265	10,2	3,2	792 923	2,1	2 118 600	1,9	2,7
RHEINMESSEN	27 730	12,2-	56 561	13,1-	2,0	518 499	4,5-	1 009 743	6,1-	1,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BERLIN-WEST	134 468	1,8-	302 035	6,4-	2,2	2 373 598	6,6-	5 785 930	9,7-	2,4	
FRUEHERES BUNDESGBIET	4 287 327	0,4	14 314 515	0,5-	3,3	75 319 594	0,1-	266 789 628	0,2	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 744	9,3	463 890	5,6	3,2	2 247 213	0,2	7 650 660	2,1-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 340	11,6-	36 366	15,8-	2,2	375 399	3,7-	868 818	5,5-	2,3	
ZUSAMMEN	161 084	6,7	500 256	3,7	3,1	2 622 612	0,4-	8 519 478	2,5-	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 908	4,1	50 913	9,9	2,8	293 621	4,6-	845 029	4,0-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 386	8,9	4 704	16,0-	2,0	56 586	2,5-	101 477	2,9-	1,8	
ZUSAMMEN	20 294	4,7	55 617	7,1	2,7	350 207	4,3-	946 506	3,9-	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 331	3,5-	138 718	4,1	8,0	393 251	2,8-	3 956 625	3,0-	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	561	8,2-	4 169	21,0	7,4	15 668	6,4	67 175	2,7	4,3	
ZUSAMMEN	17 892	3,7-	142 887	4,5	8,0	408 919	2,5-	4 023 800	2,9-	9,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 385	5,2	94 338	0,3-	4,4	483 348	2,1-	3 411 918	6,3-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 092	9,9-	5 147	7,1-	2,5	52 227	19,4-	131 842	15,4-	2,5	
ZUSAMMEN	23 477	3,7	99 485	0,7-	4,2	535 575	4,1-	3 543 760	6,6-	6,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 368	7,1	747 859	4,8	3,7	3 417 433	0,9-	15 864 232	3,3-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	21 379	9,4-	50 386	12,8-	2,4	499 880	5,2-	1 169 312	6,1-	2,3	
ZUSAMMEN	222 747	5,3	798 245	3,5	3,6	3 917 313	1,5-	17 033 544	3,5-	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 664	9,5	90 602	3,6	5,1	301 914	6,8	1 752 248	0,3	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	577	2,1	3 345	20,5	5,8	8 278	0,1	41 899	5,0	5,1	
ZUSAMMEN	18 241	9,2	93 947	4,2	5,2	310 192	6,6	1 794 147	0,4	5,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 784	7,3	8 206	13,5	4,6	25 948	10,8	108 029	7,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	150	38,5-	776	51,5-	5,2	5 742	31,8-	36 506	21,5-	6,4	
ZUSAMMEN	1 934	1,5	8 982	1,7	4,6	31 690	0,5-	144 535	1,5-	4,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 874	10,2	74 540	3,4-	9,5	177 059	4,4	2 481 447	1,6	14,0	
ANDERER WOHNSITZ	489	40,9	5 919	15,4	12,1	8 877	15,3	97 739	12,8	11,0	
ZUSAMMEN	8 363	11,6	80 459	2,2-	9,6	185 936	4,9	2 579 186	1,9	13,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 324	13,9-	8 338	12,3-	2,5	160 324	10,8	414 237	8,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	864	24,6-	2 001	40,5	2,3	30 858	3,4	44 802	5,5	1,5	
ZUSAMMEN	4 188	16,3-	10 339	5,4-	2,5	191 182	9,5	459 039	7,9	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 646	6,4	181 686	0,2	5,9	685 245	7,2	4 755 961	1,7	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 080	9,6-	12 041	10,2	5,8	53 755	0,9-	220 946	2,5	4,1	
ZUSAMMEN	32 726	5,2	193 727	0,8	5,9	719 000	6,6	4 976 907	1,8	6,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	67 072 297	21,1 0,0	1 923 905 3 930	6,2 21,4-	28,7 13,2	930 677 4 718	3,9 29,3-	25 875 205 79 939	3,1 2,4	27,8 16,9
ZUSAMMEN	67 369	21,0	1 927 835	6,1	28,6	935 395	3,6	25 955 144	3,1	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	299 086 23 756	9,9 9,3-	2 853 450 66 357	5,4 9,9-	9,5 2,8	5 013 355 558 353	1,0 5,1-	46 495 398 1 470 197	0,7 4,4-	9,3 2,6
ZUSAMMEN	322 842	8,2	2 919 807	5,0	9,0	5 571 708	0,3	47 965 595	0,5	8,6
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	58 285 8 149	16,2- 14,5-	245 459 27 083	31,3- 32,9-	4,2 3,3	957 886 235 189	4,8- 4,6-	3 772 730 701 367	6,7- 6,9-	3,9 3,0
ZUSAMMEN	66 434	16,0-	272 542	31,4-	4,1	1 193 075	4,8-	4 474 097	6,8-	3,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 567 860	32,3- 40,2-	38 510 2 726	36,8- 46,6-	4,5 3,2	153 621 31 100	2,9- 3,2-	702 582 91 051	6,1- 4,5-	4,6 2,9
ZUSAMMEN	9 427	33,1-	41 236	37,5-	4,4	184 721	2,9-	793 633	5,9-	4,3
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	13 150 791	41,6- 43,5-	78 521 3 384	62,0- 65,3-	6,0 4,3	238 886 22 864	5,7- 14,2-	1 765 284 97 752	8,6- 15,4-	7,4 4,3
ZUSAMMEN	13 941	41,7-	81 905	62,1-	5,9	261 750	6,5-	1 863 036	9,0-	7,1
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 566 1 200	19,0- 21,5-	106 129 4 794	24,3- 27,2-	5,7 4,0	328 438 28 548	6,1- 9,9-	2 572 583 106 430	4,8- 9,0-	7,8 3,7
ZUSAMMEN	19 766	19,2-	110 923	24,4-	5,6	356 986	6,4-	2 679 013	5,0-	7,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	98 568 11 000	22,8- 20,9-	468 619 37 987	38,7- 38,5-	4,8 3,5	1 678 831 317 701	5,0- 5,7-	8 813 179 996 600	6,5- 7,8-	5,2 3,1
ZUSAMMEN	109 568	22,6-	506 606	38,7-	4,6	1 996 532	5,1-	9 809 779	6,7-	4,9
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 169 297	8,1 25,4-	79 903 2 680	1,5 19,1-	5,6 9,0	283 510 7 953	1,5 5,1-	1 823 315 63 836	0,5- 10,0-	6,4 8,0
ZUSAMMEN	14 466	7,1	82 583	0,7	5,7	291 463	1,3	1 887 151	0,8-	6,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 352 1 669	4,0- 29,5-	127 311 10 611	17,4- 33,3-	6,9 6,4	257 819 39 443	3,7 22,5-	2 316 835 261 052	2,7 16,3-	9,0 6,6
ZUSAMMEN	20 021	6,8-	137 922	18,9-	6,9	297 262	0,7-	2 577 887	0,4	8,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	41 148	7,2-	235 541	16,4-	5,7	773 465	2,6	4 882 697	1,5	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 732	20,5-	16 273	27,4-	6,0	68 632	15,6-	389 942	14,9-	5,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	43 880	8,1-	251 814	17,2-	5,7	842 097	0,9	5 272 639	0,0	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 991	4,2	213 582	4,7-	26,7	108 513	9,6	2 953 393	3,4	27,2	
ANDERER WOHNSTZ	39	67,5-	483	60,3-	12,4	876	44,7-	13 029	60,1-	14,9	
ZUSAMMEN	8 030	3,1	214 065	5,0-	26,7	109 389	8,8	2 966 422	2,7	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	147 707	17,8-	917 742	27,8-	6,2	2 560 809	2,3-	16 649 269	2,6-	6,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 771	21,1-	54 743	35,9-	4,0	387 209	7,8-	1 399 571	11,0-	3,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	161 478	18,1-	972 485	28,3-	6,0	2 948 018	3,0-	18 048 840	3,3-	6,1	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 783	4,4	180 299	1,4	3,4	872 146	0,2	3 035 248	0,8-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	5 741	5,0	17 864	3,2-	3,1	151 335	3,1-	447 571	3,1-	3,0	
ZUSAMMEN	58 524	4,5	198 163	1,0	3,4	1 023 481	0,3-	3 482 819	1,1-	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 315	4,4-	25 718	0,1-	3,5	135 154	5,3-	485 470	4,2-	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 382	3,6-	4 521	24,2-	3,3	29 611	0,6	84 745	5,3-	2,9	
ZUSAMMEN	8 697	4,3-	30 239	4,6-	3,5	164 765	4,3-	570 215	4,4-	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 395	7,6	48 732	3,2	6,6	136 906	9,3-	1 210 673	10,9-	8,8	
ANDERER WOHNSTZ	474	26,9-	2 135	33,1-	4,5	13 922	10,2-	59 818	12,7-	4,3	
ZUSAMMEN	7 869	4,6	50 867	0,9	6,5	150 828	9,4-	1 270 491	11,0-	8,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 460	4,3-	23 934	2,7	4,4	109 656	10,7-	662 119	12,9-	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	305	7,6-	1 271	6,4	4,2	10 956	6,3-	36 162	21,2-	3,3	
ZUSAMMEN	5 765	4,4-	25 205	2,8	4,4	120 612	10,3-	698 281	13,4-	5,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 953	3,1	278 683	1,7	3,8	1 253 862	2,6-	5 393 510	5,1-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	7 902	0,3	25 791	10,5-	3,3	205 824	3,3-	628 296	5,7-	3,1	
ZUSAMMEN	80 855	2,8	304 474	0,5	3,8	1 459 686	2,7-	6 021 806	5,2-	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 075	14,7	34 665	11,1	4,9	125 548	1,5	729 616	2,1-	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	384	46,0	3 881	14,9	10,1	5 997	9,0	65 049	12,9	10,8	
ZUSAMMEN	7 459	16,0	38 546	11,4	5,2	131 545	1,8	794 665	1,1-	6,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 105	3,0-	38 582	3,3	6,3	102 508	2,5-	759 766	1,1-	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	947	12,6	6 278	29,2	6,6	23 995	26,9-	161 822	9,3-	6,7	
ZUSAMMEN	7 052	1,1-	44 860	6,3	6,4	126 503	8,3-	921 588	2,6-	7,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	17 043	4,0	83 004	5,2	4,9	383 481	1,6-	1 948 934	1,7-	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 436	8,6	10 447	22,8	7,3	38 508	19,3-	243 819	4,8-	6,3
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	18 479	4,4	93 451	6,9	5,1	421 989	3,6-	2 192 753	2,1-	5,2
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 759	0,4-	286 562	1,5-	26,6	159 977	1,4-	4 231 543	0,0	26,5
ANDERER WOHNSTZ	186	**	1 598	11,4	8,6	2 352	5,3-	26 103	17,1-	11,1
ZUSAMMEN	10 945	0,5	288 160	1,5-	26,3	162 329	1,4-	4 257 646	0,1-	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	100 755	2,9	648 249	0,7	6,4	1 797 320	2,3-	11 573 987	2,7-	6,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 524	2,5	37 836	2,3-	4,0	246 684	6,2-	898 218	5,8-	3,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	110 279	2,8	686 085	0,5	6,2	2 044 004	2,7-	12 472 205	3,0-	6,1
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS	255 812	1,3	889 648	8,7-	3,5	4 077 245	1,0-	14 458 638	3,1-	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 230	9,7-	81 313	20,3-	2,7	761 923	3,9-	2 017 756	5,5-	2,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	286 042	0,0	970 961	9,8-	3,4	4 839 168	1,5-	16 476 394	3,4-	3,4
GASTHOEFFE	33 790	9,9-	115 141	13,4-	3,4	582 396	4,3-	2 033 081	4,8-	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 628	8,6-	11 951	28,3-	2,6	117 297	1,9-	277 273	4,2-	2,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	38 418	9,7-	127 092	15,1-	3,3	699 693	3,9-	2 310 354	4,7-	3,3
PENSIONEN	37 876	20,0-	265 971	31,3-	7,0	769 043	4,9-	6 932 582	5,9-	9,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 826	31,3-	9 688	40,9-	5,3	52 454	7,8-	224 745	9,9-	4,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	39 702	20,6-	275 659	31,7-	6,9	821 497	5,1-	7 157 327	6,1-	8,7
HOTELS GARNIS	45 411	7,2-	224 401	13,1-	4,9	921 442	4,6-	6 646 620	6,4-	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 597	14,0-	11 212	15,8-	3,1	91 731	15,2-	274 434	13,9-	3,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	49 008	7,8-	235 613	13,2-	4,8	1 013 173	5,7-	6 921 054	6,8-	6,8
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	372 889	3,5-	1 495 161	14,7-	4,0	6 350 126	2,4-	30 070 921	4,6-	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 281	11,2-	114 164	23,1-	2,8	1 023 405	5,0-	2 794 208	6,6-	2,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	413 170	4,3-	1 609 325	15,3-	3,9	7 373 531	2,7-	32 865 129	4,8-	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	38 908	9,9	205 170	4,0	5,3	710 972	3,6	4 305 179	0,5-	6,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 258	2,6	9 906	4,7	7,9	22 228	0,3	170 784	1,4	7,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	40 166	9,6	215 076	4,0	5,4	733 200	3,5	4 475 963	0,4-	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 463	25,4	14 046	22,9	4,1	45 108	7,4	188 238	4,1	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	550	19,6-	2 712	33,5-	4,9	9 965	29,5-	64 223	22,1-	6,4	
ZUSAMMEN	4 013	16,5	16 758	8,1	4,2	55 073	1,9-	252 461	4,1-	4,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 331	0,7-	240 433	10,5-	7,4	537 386	2,7	5 558 048	1,7	10,3	
ANDERER WOHNSTZ	3 105	12,7-	22 808	11,9-	7,3	72 315	20,9-	520 613	9,8-	7,2	
ZUSAMMEN	35 436	1,9-	263 241	10,6-	7,4	609 701	0,8-	6 078 661	0,6	10,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 135	24,7-	40 582	37,3-	2,9	528 725	3,1	1 536 127	2,7	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 335	16,4-	3 335	39,2	2,5	56 387	1,6	99 087	3,1-	1,8	
ZUSAMMEN	15 470	24,0-	43 917	34,6-	2,8	585 112	3,0	1 635 214	2,4	2,8	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 837	0,7-	500 231	7,7-	5,6	1 822 191	3,3	11 587 592	1,0	6,4	
ANDERER WOHNSTZ	6 248	11,5-	38 761	7,4-	6,2	160 895	12,2-	854 707	8,1-	5,3	
ZUSAMMEN	95 085	1,5-	538 992	7,7-	5,7	1 983 086	1,8	12 442 299	0,3	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 822	16,2	2 424 049	4,2	28,2	1 199 167	3,6	33 060 141	2,7	27,6	
ANDERER WOHNSTZ	522	2,6	6 011	21,5-	11,5	7 946	25,4-	119 071	16,3-	15,0	
ZUSAMMEN	86 344	16,1	2 430 060	4,1	28,1	1 207 113	3,4	33 179 212	2,6	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	547 548	0,4-	4 419 441	4,4-	8,1	9 371 484	0,6-	74 718 654	0,6-	8,0	
ANDERER WOHNSTZ	47 051	11,1-	158 936	19,7-	3,4	1 192 246	6,2-	3 767 986	7,3-	3,2	
ZUSAMMEN	594 599	1,3-	4 578 377	5,0-	7,7	10 563 730	1,2-	78 486 640	1,0-	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 972	12,5	91 372	13,3	3,3	601 445	0,1	2 785 596	5,6	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 342	52,2-	2 940	40,5-	2,2	31 222	25,2-	66 358	23,4-	2,1	
ZUSAMMEN	29 314	6,0	94 312	10,2	3,2	632 667	1,5-	2 851 954	4,7	4,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 799	17,4	7 533	13,6	2,7	82 448	1,1	357 744	4,4	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	83	25,9-	110	42,1-	1,3	2 527	31,6-	4 655	28,0-	1,8	
ZUSAMMEN	2 882	15,5	7 643	12,1	2,7	84 975	0,3-	362 399	3,8	4,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 480	15,0	19 810	10,8	4,4	186 223	3,8	1 378 139	4,0	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	20	54,5-	124	0,0	6,2	1 391	27,3	8 702	62,7	6,3	
ZUSAMMEN	4 500	14,3	19 934	10,7	4,4	187 614	4,0	1 386 841	4,2	7,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 287	13,9	32 754	11,4	4,0	330 473	1,5	2 391 053	0,8	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	230	29,4-	904	9,5-	3,9	7 521	7,2-	21 462	12,5-	2,9	
ZUSAMMEN	8 517	12,0	33 658	10,7	4,0	337 994	1,3	2 412 515	0,7	7,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 538	13,4	151 469	12,6	3,5	1 200 589	1,1	6 912 532	3,5	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 675	49,1-	4 078	34,8-	2,4	42 661	21,9-	101 177	17,7-	2,4	
ZUSAMMEN	45 213	8,4	155 547	10,5	3,4	1 243 250	0,1	7 013 709	3,2	5,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 065 176	15,8- 2,9	59 087 6 070	0,8 6,5	9,7 34,5	343 557 2 552	4,8 51,9	3 594 118 47 403	2,3 42,7	10,5 16,6	
ZUSAMMEN	6 241	15,3-	65 157	1,3	10,4	346 109	5,0	3 641 521	2,6	10,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 739 1 892	3,2- 33,9-	60 782 7 389	7,3 22,1-	4,8 3,9	218 297 23 388	0,7- 39,1-	1 672 570 82 929	0,5 37,5-	7,7 3,5	
ZUSAMMEN	14 631	8,7-	68 171	3,1	4,7	241 685	6,4-	1 755 499	2,3-	7,3	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 373 221	12,3 75,4	152 751 1 218	13,6 45,0	5,8 5,5	812 983 3 508	12,0 15,9-	8 516 140 28 850	8,8 8,6	10,5 8,2	
ZUSAMMEN	26 594	12,7	153 969	13,8	5,8	816 491	11,8	8 544 990	8,8	10,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E.I.N.R. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	980 3	11,5 78,6-	2 965 4	22,7 80,0-	3,0 1,3	138 134 2 814	4,5 10,3-	622 133 3 864	2,1 14,2-	4,5 1,4	
ZUSAMMEN	983	10,1	2 969	21,9	3,0	140 948	4,1	625 997	2,0	4,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 157 2 292	3,2 27,8-	275 585 14 681	9,3 8,5-	6,0 6,4	1 512 971 32 262	7,6 31,9-	14 404 961 163 046	5,8 17,2-	9,5 5,1	
ZUSAMMEN	48 449	1,1	290 266	8,2	6,0	1 545 233	6,3	14 568 007	5,5	9,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 353 -	35,5 -	127 133 -	11,0 -	29,2 -	75 486 324	13,7 **	2 017 569 8 431	10,4 **	26,7 26,0	
ZUSAMMEN	4 353	35,5	127 133	11,0	29,2	75 810	14,2	2 026 000	10,9	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94 048 3 967	8,9 38,6-	554 187 18 759	10,6 15,9-	5,9 4,7	2 789 046 75 247	4,9 26,3-	23 335 082 272 654	5,5 14,8-	8,4 3,6	
ZUSAMMEN	98 015	5,6	572 946	9,4	5,8	2 864 293	3,7	23 607 716	5,2	8,2	
LUFTKURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	115 505 10 989	13,3 2,5	392 122 30 116	7,7 7,3-	3,4 2,7	1 955 003 288 952	0,4- 3,4-	6 420 031 736 057	1,4- 9,2-	3,3 2,5	
ZUSAMMEN	126 494	12,2	422 238	6,4	3,3	2 243 955	0,8-	7 156 098	2,2-	3,2	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 956 2 412	0,8 5,9-	124 221 7 332	0,7- 11,0-	3,7 3,0	671 735 88 103	2,3- 4,8-	2 408 579 224 808	0,8- 10,3-	3,6 2,6	
ZUSAMMEN	36 368	0,4	131 553	1,4-	3,6	759 838	2,6-	2 633 387	1,7-	3,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 601 756	0,5 1,4-	93 289 3 681	1,5- 2,9-	5,6 4,9	318 286 23 163	3,2- 12,4-	2 046 733 104 986	3,8- 17,2-	6,4 4,5	
ZUSAMMEN	17 357	0,4	96 970	1,6-	5,6	341 449	3,9-	2 151 719	4,6-	6,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 735 1 279	0,2- 36,8-	122 148 5 468	4,8 19,9-	5,1 4,3	469 577 43 385	4,8- 14,5-	2 948 934 138 602	3,8- 11,8-	6,3 3,2	
ZUSAMMEN	25 014	3,0-	127 616	3,5	5,1	512 962	5,7-	3 087 536	4,2-	6,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	189 797	7,9	731 780	4,5	3,9	3 414 601	1,7-	13 824 277	2,2-	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 436	4,0-	46 597	9,3-	3,0	443 603	5,4-	1 204 463	10,4-	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	205 233	6,9	778 377	3,5	3,8	3 858 204	2,1-	15 028 740	2,9-	3,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	32 494	11,7	155 761	4,5	4,8	555 285	2,6	3 220 379	1,2-	5,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	362	13,8	3 214	8,7-	8,9	11 031	13,4	70 623	5,8	6,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	32 856	11,7	158 975	4,2	4,8	566 316	2,8	3 291 002	1,1-	5,8
FERIENZENTREN	2 496	23,9-	21 547	14,2	8,6	23 830	5,9-	218 725	12,0	9,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 635	33,6-	18 050	36,4-	6,9	48 004	18,1-	389 487	6,5-	8,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	5 131	29,2-	39 597	16,2-	7,7	71 834	14,4-	608 212	0,6-	8,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	29 692	7,3	216 048	8,8	7,3	425 217	0,9	4 107 002	1,6	9,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 917	26,9	12 548	26,7	6,5	36 996	3,7	277 936	1,1-	7,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	31 609	8,3	228 596	9,7	7,2	462 213	1,1	4 384 938	1,4	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	14 570	19,3-	38 498	18,3-	2,6	541 415	0,7-	1 610 988	1,1-	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	437	36,1	1 992	**	4,6	28 282	1,6-	62 783	2,4-	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 007	18,3-	40 490	15,4-	2,7	569 697	0,7-	1 673 771	1,1-	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	79 252	1,5	431 854	4,4	5,4	1 545 747	0,8	9 157 094	0,4	5,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 351	12,6-	35 804	15,8-	6,7	124 313	6,4-	800 829	3,4-	6,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	84 603	0,5	467 658	2,5	5,5	1 670 060	0,2	9 957 923	0,1	6,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	6 922	29,3	195 050	17,4	28,2	88 457	10,3	2 417 558	10,1	27,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18	70,5-	116	80,0-	6,4	551	44,5-	5 141	65,4-	9,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 940	28,1	195 166	17,1	28,1	89 008	9,6	2 422 699	9,6	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	275 971	6,4	1 358 684	6,1	4,9	5 048 805	0,7-	25 398 929	0,2-	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 805	6,5-	82 517	12,6-	4,0	568 467	5,7-	2 010 433	8,1-	3,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	296 776	5,4	1 441 201	4,8	4,9	5 617 272	1,3-	27 409 362	0,8-	4,9
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS	107 030	4,4	299 260	2,9	2,8	1 940 243	0,8-	5 378 640	0,7	2,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 116	2,1	33 201	14,5-	2,7	305 885	7,5-	783 080	12,5-	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	119 146	4,1	332 461	0,8	2,8	2 246 128	1,8-	6 161 720	1,2-	2,7
GASTHOEFE	52 788	0,9	168 065	2,0-	3,2	1 052 137	2,3-	3 310 369	2,2-	3,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 574	9,7-	15 024	7,8-	3,3	132 516	5,0-	351 112	4,6-	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	57 362	0,0	183 089	2,5-	3,2	1 184 653	2,6-	3 661 481	2,4-	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 355	5,3	70 778	1,8-	4,6	349 157	3,5-	1 971 078	2,3-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 035	26,0-	4 518	6,5-	4,4	32 819	2,3-	121 729	4,1-	3,7	
ZUSAMMEN	16 390	2,5	75 296	2,1-	4,6	381 976	3,4-	2 092 807	2,4-	5,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 905	2,0-	69 463	2,4	4,1	380 669	2,2	1 863 198	0,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 548	3,2-	4 071	3,4	2,6	39 299	1,8	98 192	5,8	2,5	
ZUSAMMEN	18 453	2,1-	73 534	2,4	4,0	419 968	2,1	1 961 390	1,1	4,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 078	2,9	607 566	0,9	3,2	3 722 206	1,2-	12 523 285	0,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 273	3,3-	56 814	11,1-	2,9	510 519	5,9-	1 354 113	8,7-	2,7	
ZUSAMMEN	211 351	2,3	664 380	0,3-	3,1	4 232 725	1,8-	13 877 398	1,4-	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 465	13,5	160 623	4,6	3,8	735 707	8,6	3 237 009	4,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	967	34,5	5 196	39,5	5,4	18 495	18,6	127 760	21,9	6,9	
ZUSAMMEN	43 432	13,9	165 819	5,4	3,8	754 202	8,8	3 364 769	4,6	4,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 433	10,2	14 892	8,0	4,3	37 041	1,9-	188 526	2,6-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 816	45,7	20 065	10,3	5,3	48 180	2,9	401 947	2,1-	8,3	
ZUSAMMEN	7 249	26,4	34 957	9,3	4,8	85 221	0,8	590 473	2,3-	6,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 326	1,4	160 943	4,2	6,6	503 981	6,8	4 107 208	7,7	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 299	1,9	16 127	11,0	7,0	48 669	12,8-	370 028	18,6-	7,6	
ZUSAMMEN	26 625	1,5	177 070	4,8	6,7	552 650	4,8	4 477 236	4,9	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 960	7,6	32 290	17,1	2,7	382 000	0,5	1 149 796	0,3	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	558	3,0	1 504	16,0	2,7	17 275	0,1	41 695	9,7-	2,4	
ZUSAMMEN	12 518	7,4	33 794	17,1	2,7	399 275	0,5	1 191 491	0,0	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 184	8,7	368 748	5,5	4,5	1 658 729	5,8	8 682 539	5,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 640	24,5	42 892	13,7	5,6	132 619	2,1-	941 430	7,4-	7,1	
ZUSAMMEN	89 824	9,8	411 640	6,3	4,6	1 791 348	5,2	9 623 969	3,7	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 747	10,9	142 430	0,8	30,0	64 747	6,0	1 913 901	2,7	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	79	64,6	895	43,2	11,3	1 418	4,6	17 550	4,6-	12,4	
ZUSAMMEN	4 826	11,5	143 325	1,0	29,7	66 165	6,0	1 931 451	2,6	29,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 009	4,6	1 118 744	2,4	4,0	5 446 682	0,9	23 119 725	1,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	26 992	3,3	100 601	1,6-	3,7	644 556	5,1-	2 313 093	8,1-	3,6	
ZUSAMMEN	306 001	4,5	1 219 345	2,0	4,0	6 090 238	0,2	25 432 818	0,8	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 396 636	0,6	2 469 464	0,1-	1,8	21 008 601	0,7	38 173 420	0,4	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	396 558	7,6-	760 370	6,1-	1,9	7 484 011	1,8-	14 165 594	2,3-	1,9	
ZUSAMMEN	1 793 194	1,4-	3 229 834	1,5-	1,8	28 492 612	0,1	52 339 014	0,4-	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325 035	0,2-	733 310	0,8-	2,3	5 498 972	1,4-	12 369 183	1,8-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	43 105	4,1-	107 981	0,1-	2,5	934 911	4,3-	2 055 504	0,1-	2,2	
ZUSAMMEN	368 140	0,7-	841 291	0,7-	2,3	6 433 883	1,9-	14 424 687	1,5-	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 224	2,6	165 259	3,0	3,0	1 029 497	2,0-	3 474 063	0,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 210	9,2-	33 435	11,5	3,6	209 429	5,4-	602 374	0,7	2,9	
ZUSAMMEN	63 434	0,7	198 694	4,3	3,1	1 238 926	2,6-	4 076 437	0,1	3,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	389 718	1,4	810 317	0,7-	2,1	6 194 305	0,4-	13 439 573	1,7-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	109 677	3,7-	259 005	1,2-	2,4	2 040 455	2,0-	4 621 130	1,0-	2,3	
ZUSAMMEN	499 395	0,2	1 069 322	0,8-	2,1	8 234 760	0,8-	18 060 703	1,5-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 165 613	0,7	4 178 350	0,2-	1,9	33 731 375	0,1	67 456 239	0,5-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	558 550	6,6-	1 160 791	4,1-	2,1	10 668 806	2,1-	21 444 602	1,7-	2,0	
ZUSAMMEN	2 724 163	0,9-	5 339 141	1,1-	2,0	44 400 181	0,5-	88 900 841	0,8-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 447	6,4	469 515	5,2	3,5	2 403 144	6,7	8 746 938	4,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 932	8,7-	20 025	4,5-	5,1	97 316	1,7	431 500	5,5	4,4	
ZUSAMMEN	136 379	5,9	489 540	4,8	3,6	2 500 460	6,5	9 178 438	4,3	3,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 401	9,9	41 014	26,2	4,4	149 879	22,5	595 799	20,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 600	4,3	29 162	5,1-	5,2	88 468	3,8-	478 254	11,5-	5,4	
ZUSAMMEN	15 001	7,7	70 176	11,0	4,7	238 347	11,2	1 074 053	3,9	4,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 864	24,0	116 508	13,5	5,9	376 403	16,8	2 872 332	13,3	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 370	13,3-	15 975	12,3-	6,7	48 148	10,2-	363 912	16,9-	7,6	
ZUSAMMEN	22 234	18,5	132 483	9,6	6,0	424 551	12,9	3 236 244	8,8	7,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 599	8,9	161 317	9,0	2,4	2 046 842	0,0	5 244 505	1,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	18 672	1,0-	35 938	7,7-	1,9	459 362	7,2-	853 243	7,5-	1,9	
ZUSAMMEN	85 271	6,5	197 255	5,5	2,3	2 506 204	1,4-	6 097 748	0,2	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 311	8,6	788 354	8,1	3,5	4 976 268	4,9	17 459 574	5,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	30 574	2,2-	101 100	7,1-	3,3	693 294	5,9-	2 126 909	7,9-	3,1	
ZUSAMMEN	258 885	7,2	889 454	6,1	3,4	5 669 562	3,4	19 586 483	3,7	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 765	25,0	272 738	13,0	31,1	112 796	7,4	3 348 146	6,7	29,7	
ANDERER WOHNSITZ	123	**	1 313	31,8	10,7	1 522	6,5-	17 622	11,1-	11,6	
ZUSAMMEN	8 888	26,1	274 051	13,1	30,8	114 318	7,2	3 365 768	6,6	29,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 402 689	1,4	5 239 442	1,6	2,2	38 820 439	0,7	88 263 959	0,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	589 247	6,4-	1 263 204	4,3-	2,1	11 363 622	2,4-	23 589 133	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	2 991 936	0,2-	6 502 646	0,4	2,2	50 184 061	0,0	111 853 092	0,2	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 902 955	1,7	4 141 866	0,9-	2,2	29 582 537	0,3	67 216 325	0,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	451 235	7,5-	907 940	8,1-	2,0	8 871 993	2,3-	17 768 855	3,6-	2,0	
ZUSAMMEN	2 354 190	0,2-	5 049 806	2,3-	2,1	38 454 530	0,3-	84 985 180	1,0-	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	448 368	0,7-	1 148 270	2,3-	2,6	7 887 688	1,8-	20 478 956	1,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	54 802	5,1-	142 398	4,7-	2,6	1 275 354	4,3-	2 913 352	2,0-	2,3	
ZUSAMMEN	503 170	1,2-	1 290 668	2,6-	2,6	9 163 042	2,2-	23 392 308	1,9-	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 536	4,9-	615 107	16,0-	4,8	2 652 206	2,8-	15 802 595	3,1-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	12 847	14,4-	51 446	6,7-	4,0	319 256	5,9-	1 062 536	4,0-	3,3	
ZUSAMMEN	141 383	5,9-	666 553	15,3-	4,7	2 971 462	3,2-	16 865 131	3,2-	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	484 056	0,5	1 259 083	2,2-	2,6	8 296 466	1,0-	27 289 378	2,7-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	116 331	4,7-	280 660	2,3-	2,4	2 222 391	2,9-	5 153 820	2,0-	2,3	
ZUSAMMEN	600 387	0,5-	1 539 743	2,2-	2,6	10 518 857	1,4-	32 443 198	2,6-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 963 915	0,8	7 164 326	2,9-	2,4	48 418 897	0,5-	130 787 254	1,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	635 215	7,0-	1 382 444	6,6-	2,2	12 688 994	2,7-	26 898 563	3,1-	2,1	
ZUSAMMEN	3 599 130	0,6-	8 546 770	3,5-	2,4	61 107 891	0,9-	157 685 817	1,7-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 379	8,0	1 050 156	4,5	4,2	4 748 665	5,9	23 103 623	2,2	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 695	0,7-	44 411	2,4	6,6	151 622	4,7	848 070	8,4	5,6	
ZUSAMMEN	259 074	7,8	1 094 567	4,4	4,2	4 900 287	5,8	23 951 693	2,4	4,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 532	2,1	152 281	14,3	4,8	474 155	6,0	2 863 858	5,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	14 493	6,5-	77 378	14,8-	5,3	218 005	12,8-	1 416 840	10,5-	6,5	
ZUSAMMEN	46 025	0,8-	229 659	2,5	5,0	692 160	0,7-	4 280 698	0,7-	6,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 586	7,2	886 683	3,3	6,7	2 655 970	7,8	25 160 730	6,2	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 912	2,7-	68 676	1,0-	6,9	209 636	12,9-	1 561 339	12,2-	7,4	
ZUSAMMEN	142 498	6,4	955 359	2,9	6,7	2 865 606	5,9	26 722 069	4,9	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E INR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 244	1,6-	275 652	4,9-	2,5	3 637 116	0,6	10 163 549	1,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	21 005	1,5-	42 773	1,4-	2,0	584 120	6,0-	1 060 672	6,9-	1,9	
ZUSAMMEN	129 249	1,6-	318 425	4,5-	2,5	4 201 236	0,4-	11 224 221	0,4	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	524 741	5,3	2 364 772	3,4	4,5	11 515 906	4,6	61 291 760	3,8	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 105	3,1-	233 238	5,6-	4,5	1 143 383	7,4-	4 886 921	7,5-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	576 846	4,5	2 598 010	2,5	4,5	12 659 289	3,3	66 178 681	2,9	5,2	
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 609	18,0	3 161 400	5,7	28,6	1 540 653	4,8	42 757 315	3,7	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	742	12,9	8 335	15,4-	11,2	11 761	19,6-	167 815	14,1-	14,3	
ZUSAMMEN	111 351	18,0	3 169 735	5,7	28,5	1 552 414	4,6	42 925 130	3,7	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 599 265	1,9	12 690 498	0,3	3,5	61 475 456	0,6	234 836 329	0,8	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	688 062	6,7-	1 624 017	6,5-	2,4	13 844 138	3,2-	31 953 299	3,9-	2,3	
INSGESAMT	4 287 327	0,4	14 314 515	0,5-	3,3	75 319 594	0,1-	266 789 628	0,2	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UNTER 2 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 195	10,7	239 356	5,6	3,0	1 589 803	3,6	4 946 086	2,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	11 875	6,0	34 570	4,5	2,9	279 803	7,5-	743 800	11,9-	2,7	
ZUSAMMEN	92 070	10,1	273 926	5,5	3,0	1 869 706	1,8	5 689 886	0,2	3,0	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 003	9,3	141 885	9,0	3,0	896 512	0,9	2 759 293	1,7	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 833	1,8	12 956	2,2-	2,7	154 216	4,7-	357 116	5,6-	2,3	
ZUSAMMEN	51 836	8,5	154 841	8,0	3,0	1 050 728	0,0	3 110 409	0,8	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 030	12,5	67 925	7,6	4,5	364 273	1,5-	2 143 742	0,6-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 014	10,3	5 691	7,4-	5,6	28 295	6,2-	131 275	9,9-	4,6	
ZUSAMMEN	16 044	12,4	73 616	6,3	4,6	392 568	1,9-	2 275 017	1,2-	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 067	12,0	70 287	10,9	4,7	364 431	3,0	2 416 757	0,0	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	938	3,5	3 104	18,2	3,3	23 203	8,2	69 074	0,0	3,0	
ZUSAMMEN	16 005	11,5	73 391	11,2	4,6	387 634	3,3	2 485 831	0,0	6,4	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 295	10,6	519 453	7,5	3,3	3 215 119	2,2	12 259 878	1,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	18 660	5,0	56 321	2,2	3,0	485 517	5,9-	1 301 255	9,5-	2,7	
ZUSAMMEN	175 955	9,9	575 774	7,0	3,3	3 700 636	1,0	13 561 143	0,0	3,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 300	18,1	117 519	8,5	4,3	607 225	5,6	3 415 489	2,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	875	76,1	4 980	33,0	5,7	14 545	8,5-	85 830	6,1	5,9	
ZUSAMMEN	28 175	19,3	122 499	9,3	4,3	621 770	5,2	3 501 319	2,4	5,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 311	9,2	80 499	18,2	5,3	226 589	6,3	1 288 596	6,5	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 568	9,3-	50 168	16,5-	5,9	139 438	8,9-	936 007	8,2-	6,7	
ZUSAMMEN	23 880	1,7	130 667	1,9	5,5	366 027	0,1-	2 224 603	0,2-	6,1	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 077	11,1	164 648	14,6	6,3	587 039	12,2	5 536 686	9,5	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 479	2,1-	10 561	2,9	7,1	37 534	0,9-	274 414	13,8-	7,3	
ZUSAMMEN	27 556	10,3	175 209	13,8	6,4	624 573	11,3	5 811 100	8,1	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 983	4,3	19 383	3,7	2,8	277 623	5,6	892 987	3,6	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	145	37,8-	251	65,8-	1,7	12 789	9,4-	28 878	8,4-	2,3	
ZUSAMMEN	7 128	2,9	19 634	1,1	2,8	290 412	4,9	921 865	3,2	3,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 671	12,4	382 049	12,8	5,0	1 698 476	7,9	11 133 758	6,4	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 068	5,3-	65 960	11,8-	6,0	204 306	7,5-	1 325 129	8,6-	6,5	
ZUSAMMEN	86 739	9,8	448 009	8,3	5,2	1 902 782	6,0	12 458 887	4,6	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 517	36,2	139 013	9,3	25,2	76 709	16,0	1 905 077	5,8	24,8	
ANDERER WOHNSITZ	20	11,1	233	25,6-	11,7	617	10,8	4 412	5,9-	7,2	
ZUSAMMEN	5 537	36,1	139 246	9,3	25,1	77 326	15,9	1 909 489	5,7	24,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE ZUSAMMEN	238 483	11,6	1 040 515	9,6	4,4	4 930 304	4,2	25 298 713	3,7	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 748	0,9	122 514	5,9-	4,1	690 440	6,4-	2 630 806	9,0-	3,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	268 231	10,3	1 163 029	7,7	4,3	5 680 744	2,8	27 929 519	2,4	4,9
2 000 - 5 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 190	0,9	484 888	1,5	3,1	2 654 955	1,0-	8 594 961	0,9-	3,2
ANDERER WOHNSITZ	19 000	3,6	45 349	8,5-	2,4	504 275	1,3-	1 097 499	8,6-	2,2
ZUSAMMEN	173 190	1,2	530 237	0,6	3,1	3 159 230	1,1-	9 692 460	1,8-	3,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 112	1,9	271 159	1,2	2,9	1 688 472	0,2	5 054 779	0,3-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	11 221	2,2	28 199	9,1	2,5	256 169	1,4-	576 850	1,6	2,3
ZUSAMMEN	103 333	2,0	299 358	1,9	2,9	1 944 641	0,0	5 631 629	0,1-	2,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 492	0,7	126 760	0,5-	5,2	524 308	4,1-	3 384 819	3,0-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	1 489	12,6-	6 741	15,8	4,5	41 929	0,8-	177 622	1,5	4,2
ZUSAMMEN	25 981	0,1-	133 501	0,2	5,1	566 237	3,9-	3 562 441	2,8-	6,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 901	7,5	153 042	7,1	4,7	655 210	0,2-	4 260 606	2,4-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	2 533	5,1-	7 908	3,2-	3,1	59 771	1,1-	162 236	4,5-	2,7
ZUSAMMEN	35 434	6,5	160 950	6,6	4,5	714 981	0,2-	4 422 842	2,5-	6,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 695	1,9	1 035 849	2,0	3,4	5 522 945	0,9-	21 295 165	1,4-	3,9
ANDERER WOHNSITZ	34 243	1,6	88 197	1,4-	2,6	862 144	1,3-	2 014 207	4,7-	2,3
ZUSAMMEN	337 938	1,8	1 124 046	1,7	3,3	6 385 089	0,9-	23 309 372	1,7-	3,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 934	12,6	192 910	7,1	4,2	881 357	7,3	4 623 142	4,4	5,2
ANDERER WOHNSITZ	810	18,7-	7 227	1,6	8,9	20 228	15,0	138 109	23,4	6,8
ZUSAMMEN	46 744	11,9	200 137	6,9	4,3	901 585	7,5	4 761 251	4,8	5,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 313	28,2-	42 564	8,5-	4,6	142 190	7,0	850 353	10,4	6,0
ANDERER WOHNSITZ	4 150	1,8	17 131	7,4-	4,1	42 478	24,8-	229 711	21,1-	5,4
ZUSAMMEN	13 463	21,0-	59 695	8,2-	4,4	184 668	2,5-	1 080 064	1,7	5,8
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 613	1,5	276 681	2,8	7,2	725 441	4,6	7 308 542	6,6	10,1
ANDERER WOHNSITZ	2 200	6,5	19 055	7,6	8,7	48 605	15,0-	422 919	16,0-	8,7
ZUSAMMEN	40 813	1,8	295 736	3,1	7,2	774 046	3,1	7 731 461	5,0	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 552	9,0	41 421	3,0	2,7	493 657	2,8	1 579 727	5,0	3,2
ANDERER WOHNSITZ	811	17,6-	2 339	13,4-	2,9	26 485	1,8-	55 866	7,8-	2,1
ZUSAMMEN	16 363	7,3	43 760	1,9	2,7	520 142	2,6	1 635 593	4,5	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 412	3,2	553 576	3,3	5,1	2 242 645	5,4	14 361 764	5,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	7 971	1,9-	45 752	0,6-	5,7	137 796	12,9-	846 605	12,5-	6,1
ZUSAMMEN	117 383	2,8	599 328	3,0	5,1	2 380 441	4,1	15 208 369	4,7	6,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 185 173	9,3 **	385 213 1 377	1,1- 28,2	27,2 8,0	204 633 2 402	4,9 1,4-	5 643 147 23 474	3,7 7,9-	27,6 9,8	
ZUSAMMEN	14 358	9,9	386 530	1,0-	26,9	207 035	4,8	5 666 621	3,7	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	427 292 42 387	2,4 1,1	1 974 638 135 326	1,7 0,9-	4,6 3,2	7 970 223 1 002 342	1,0 3,1-	41 300 076 2 884 286	1,7 7,1-	5,2 2,9	
ZUSAMMEN	469 679	2,3	2 109 964	1,5	4,5	8 972 565	0,5	44 184 362	1,1	4,9	
5 000 - 10 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	207 971 22 397	1,1- 7,5-	612 850 54 703	13,4- 19,9-	2,9 2,4	3 525 587 656 028	1,1- 7,4-	10 842 278 1 506 182	1,9- 8,2-	3,1 2,3	
ZUSAMMEN	230 368	1,7-	667 553	14,0-	2,9	4 181 615	2,1-	12 348 460	2,7-	3,0	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	85 941 8 829	2,5- 14,4-	222 690 24 143	11,6- 9,2-	2,6 2,7	1 562 586 241 186	1,8- 7,5-	4 196 340 540 780	2,5- 4,9-	2,7 2,2	
ZUSAMMEN	94 770	3,8-	246 833	11,4-	2,6	1 803 772	2,6-	4 737 120	2,8-	2,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 557 1 876	26,4- 9,2-	155 208 6 486	44,8- 41,5-	5,6 3,5	600 071 57 326	3,3- 9,3-	4 144 476 189 435	4,8- 6,4-	6,9 3,3	
ZUSAMMEN	29 433	25,5-	161 694	44,7-	5,5	657 397	3,9-	4 333 911	4,8-	6,6	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 262 3 054	10,6- 8,4-	159 036 8 528	18,5- 19,3-	4,3 2,8	829 954 87 104	2,2- 5,3-	4 984 837 233 014	4,3- 2,2-	6,0 2,7	
ZUSAMMEN	40 316	10,4-	167 564	18,5-	4,2	917 058	2,5-	5 217 851	4,3-	5,7	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	358 731 36 156	5,0- 9,5-	1 149 783 93 861	19,9- 19,5-	3,2 2,6	6 518 198 1 041 644	1,6- 7,4-	24 167 931 2 469 411	3,0- 6,8-	3,7 2,4	
ZUSAMMEN	394 887	5,4-	1 243 644	19,9-	3,1	7 559 842	2,4-	26 637 342	3,4-	3,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 709 1 074	6,1 18,9-	219 865 10 768	3,9 3,5-	4,4 10,0	977 748 23 539	5,3 2,8	5 338 101 163 064	1,9 0,1-	5,5 6,9	
ZUSAMMEN	50 783	5,4	230 633	3,5	4,5	1 001 287	5,3	5 501 165	1,9	5,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 415 1 299	75,6 10,1-	21 190 7 745	59,6 15,8-	4,8 6,0	79 635 29 206	1,2- 1,6-	622 987 207 836	5,9- 0,0	7,8 7,1	
ZUSAMMEN	5 714	44,3	28 935	28,7	5,1	108 841	1,3-	830 833	4,5-	7,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 304 2 879	8,0 10,7-	257 719 16 956	5,6- 13,7-	6,6 5,9	780 565 58 605	7,3 8,1-	7 547 659 394 532	2,3 6,4-	9,7 6,7	
ZUSAMMEN	42 183	6,5	274 675	6,1-	6,5	839 170	6,1	7 942 191	1,8	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 822 919	20,8- 31,9	53 606 2 357	31,6- 34,5-	2,7 2,6	632 486 36 451	1,8 13,6	1 988 234 90 289	0,3 3,4	3,1 2,5	
ZUSAMMEN	20 741	19,4-	55 963	31,7-	2,7	668 937	2,4	2 078 523	0,5	3,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN	113 250	2,2	552 380	4,1-	4,9	2 470 434	4,8	15 496 991	1,6	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 171	7,8-	37 826	13,2-	6,1	147 801	0,4-	855 721	2,8-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	119 421	1,7	590 206	4,8-	4,9	2 618 235	4,5	16 352 712	1,3	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24 848	16,3	722 420	6,7	29,1	345 445	6,2	9 639 815	4,6	27,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192	26,3	1 525	14,7-	7,9	3 013	9,2	38 747	32,1	12,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	25 040	16,3	723 945	6,7	28,9	348 458	6,2	9 678 562	4,7	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	496 829	2,5-	2 424 583	9,8-	4,9	9 334 077	0,3	49 304 737	0,2-	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 519	9,1-	133 212	17,8-	3,1	1 192 458	6,5-	3 363 879	5,5-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	539 348	3,1-	2 557 795	10,3-	4,7	10 526 535	0,5-	52 668 616	0,5-	5,0	
10 000 - 20 000											
HOTELS	276 394	2,4	644 117	0,3-	2,3	4 438 950	0,1	10 268 555	2,2-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 459	6,3-	85 458	8,4-	2,1	917 464	0,7	1 811 610	1,2-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	317 853	1,2	729 575	1,3-	2,3	5 356 414	0,2	12 080 165	2,0-	2,3	
GASTHOEFE	83 163	2,0-	198 674	1,7-	2,4	1 453 472	3,3-	3 395 796	3,3-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 729	10,0-	24 109	14,1-	2,2	251 531	1,7-	517 657	0,2	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	93 892	3,0-	222 783	3,2-	2,4	1 705 003	3,1-	3 913 453	2,9-	2,3	
PENSIONEN	21 557	4,2	126 717	2,2	5,9	435 257	1,4-	3 184 771	2,7-	7,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 065	18,5-	4 802	17,9-	4,5	36 328	11,5-	121 859	19,1-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	22 622	2,9	131 519	1,3	5,8	471 585	2,3-	3 306 630	3,4-	7,0	
HOTELS GARNIS	42 658	2,6	133 770	3,3	3,1	788 195	1,6-	3 069 222	4,5-	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 191	12,2-	14 388	0,5-	2,8	118 026	3,2-	294 965	0,5-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	47 849	0,8	148 158	3,0	3,1	906 221	1,8-	3 364 187	4,1-	3,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN	423 772	1,6	1 103 278	0,1	2,6	7 115 874	0,9-	19 918 344	2,8-	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 444	7,8-	128 757	9,1-	2,2	1 323 349	0,5-	2 746 091	1,8-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	482 216	0,4	1 232 035	0,9-	2,6	8 439 223	0,8-	22 664 435	2,7-	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	48 533	7,0	213 107	4,3	4,4	847 898	7,1	4 017 445	1,3	4,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	703	6,9-	6 137	3,0-	8,7	21 315	20,7	135 705	12,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	49 236	6,8	219 244	4,1	4,5	869 213	7,4	4 153 150	1,6	4,8	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	18 620	8,6	131 112	7,3	7,0	374 082	9,5	3 277 314	11,9	8,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 878	8,1-	11 040	1,7	5,9	43 832	8,7-	300 612	9,7-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	20 498	6,8	142 152	6,8	6,9	417 914	7,2	3 577 926	9,7	8,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTFTE.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSÄHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	86 203 4 056	8,3 4,8-	397 322 21 349	6,7 2,5-	4,6 5,3	1 907 988 125 124	4,8 3,5-	9 277 002 585 336	4,7 5,8-	4,9 4,7
ZUSAMMEN	90 259	7,6	418 671	6,2	4,6	2 033 112	4,3	9 862 338	4,0	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 271 110	18,9 48,8-	1 088 616 2 252	5,9 18,6-	29,2 20,5	512 977 2 635	2,0 41,1-	14 681 914 49 713	2,8 37,2-	28,6 18,9
ZUSAMMEN	37 381	18,5	1 090 868	5,8	29,2	515 612	1,6	14 731 627	2,6	28,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	547 246 62 610	3,6 7,7-	2 589 216 152 358	3,5 8,4-	4,7 2,4	9 536 839 1 451 108	0,4 0,9-	43 877 260 3 381 140	0,5 3,3-	4,6 2,3
ZUSAMMEN	609 856	2,3	2 741 574	2,7	4,5	10 987 947	0,2	47 258 400	0,3	4,3
20 000 - 50 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	296 379 44 983	6,1 1,2-	615 081 99 440	5,9 3,2-	2,1 2,2	4 735 100 943 439	2,0 2,7-	9 602 716 1 969 576	1,7 3,1-	2,0 2,1
ZUSAMMEN	341 362	5,0	714 521	4,6	2,1	5 678 539	1,2	11 572 292	0,8	2,0
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	74 696 8 774	2,2- 0,8-	163 126 23 660	3,0- 6,6-	2,2 2,7	1 240 677 177 881	2,7- 4,9-	2 696 423 434 180	3,5- 2,4-	2,2 2,4
ZUSAMMEN	83 470	2,1-	186 786	3,5-	2,2	1 418 558	3,0-	3 130 603	3,4-	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 651 1 187	0,6 5,7-	64 886 6 202	1,0- 15,9	4,1 5,2	297 249 31 688	2,5- 1,9-	1 422 402 113 765	3,8- 1,0-	4,8 3,6
ZUSAMMEN	16 838	0,2	70 888	0,3	4,2	328 937	2,4-	1 536 167	3,6-	4,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 758 6 342	5,1 9,4	113 142 16 321	1,2 3,4	2,3 2,6	880 791 134 924	0,9 2,3	2 281 343 326 566	0,5- 1,2	2,6 2,4
ZUSAMMEN	56 100	5,6	129 463	1,5	2,3	1 015 715	1,1	2 607 909	0,3-	2,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	436 484 61 286	4,2 0,2-	956 035 145 623	3,3 2,4-	2,2 2,4	7 153 817 1 287 932	0,8 2,5-	16 002 884 2 844 087	0,1- 2,4-	2,2 2,2
ZUSAMMEN	497 770	3,7	1 101 658	2,5	2,2	8 441 749	0,3	18 846 971	0,4-	2,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 031 509	10,7 32,6-	159 613 2 337	1,8 16,6-	3,2 4,6	815 350 14 565	6,7 8,1-	3 038 095 94 041	3,2 7,5	3,7 6,5
ZUSAMMEN	50 540	10,0	161 950	1,5	3,2	829 915	6,4	3 132 136	3,3	3,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 057 1 102	7,5 2,2	42 356 6 003	8,1 9,0-	6,0 5,4	119 350 16 141	1,0 45,0-	957 123 109 021	2,0 25,3-	8,0 6,8
ZUSAMMEN	8 159	6,8	48 359	5,6	5,9	135 491	8,2-	1 066 144	1,7-	7,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 897 2 157	4,6 **	37 027 5 028	3,6 **	2,7 2,3	580 012 46 661	1,6- 15,8-	1 535 384 99 247	0,9- 15,9-	2,6 2,1
ZUSAMMEN	16 054	14,7	42 055	13,4	2,6	626 673	2,9-	1 634 631	2,0-	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 985 3 768	9,1 48,0	238 996 13 368	3,2 24,5	3,4 3,5	1 514 712 77 367	2,9 23,1-	5 530 602 302 309	1,8 14,0-	3,7 3,9
ZUSAMMEN	74 753	10,6	252 364	4,1	3,4	1 592 079	1,3	5 832 911	0,8	3,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 469 210	13,4 18,6	583 574 2 409	2,9 30,5-	28,5 11,5	298 990 2 680	3,9 33,3-	8 043 343 43 330	2,9 9,6-	26,9 16,2
ZUSAMMEN	20 679	13,5	585 983	2,7	28,3	301 670	3,4	8 086 673	2,8	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	527 938 65 264	5,2 1,8	1 778 605 161 400	3,1 1,2-	3,4 2,5	8 967 519 1 367 979	1,3 4,0-	29 576 829 3 189 726	1,1 3,8-	3,3 2,3
ZUSAMMEN	593 202	4,8	1 940 005	2,8	3,3	10 335 498	0,5	32 766 555	0,6	3,2
50 000 - 100 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	153 105 29 490	4,7 7,8-	288 110 60 569	0,0 9,0-	1,9 2,1	2 376 373 589 484	1,5 5,3-	4 524 496 1 181 597	1,2 3,9-	1,9 2,0
ZUSAMMEN	182 595	2,5	348 679	1,7-	1,9	2 965 857	0,1	5 706 093	0,1	1,9
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 551 3 405	5,0- 2,6	55 878 8 107	5,6 2,2	2,4 2,4	405 549 71 677	4,8- 4,4-	905 950 159 356	2,6- 5,1	2,2 2,2
ZUSAMMEN	26 956	4,1-	63 985	5,1	2,4	477 226	4,7-	1 065 306	1,5-	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 446 826	1,4- 3,2-	25 486 2 440	5,4 5,1-	4,7 3,0	120 366 16 424	3,0- 2,0-	705 645 42 867	0,8- 11,7	5,9 2,6
ZUSAMMEN	6 272	1,7-	27 926	4,4	4,5	136 790	2,9-	748 312	0,2-	5,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 775 6 778	0,5 3,7	71 194 17 943	0,9- 10,9	1,9 2,6	619 683 149 201	1,8- 2,5-	1 286 180 316 130	2,1- 0,6-	2,1 2,1
ZUSAMMEN	43 553	1,0	89 137	1,3	2,0	768 884	1,9-	1 602 310	1,8-	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	218 877 40 499	2,7 5,1-	440 668 89 059	0,8 4,5-	2,0 2,2	3 521 971 826 786	0,0 4,7-	7 422 271 1 699 750	0,0 2,2-	2,1 2,1
ZUSAMMEN	259 376	1,4	529 727	0,1-	2,0	4 348 757	0,9-	9 122 021	0,4-	2,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 487 479	15,9- **	37 431 4 960	7,1- 38,9	3,9 10,4	195 656 6 600	0,1 39,7	772 820 59 696	4,4- 25,8	3,9 9,0
ZUSAMMEN	9 966	13,5-	42 391	3,3-	4,3	202 256	1,0	832 516	2,7-	4,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 375 86	56,4 28,4	10 680 733	37,1 31,1	4,5 8,5	59 196 975	13,8 2,8	464 061 11 159	0,1 21,8	7,8 11,4
ZUSAMMEN	2 461	55,2	11 413	36,7	4,6	60 171	13,6	475 220	0,5	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 486 1 577	1,8- 21,7-	67 468 8 910	2,6 26,7	3,5 5,6	537 880 55 090	2,5 6,8-	1 934 006 165 646	2,3- 0,7-	3,6 3,0
ZUSAMMEN	21 063	3,6-	76 378	4,9	3,6	592 970	1,5	2 099 652	2,2-	3,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 992 13	33,4 **	148 708 369	10,9 8,5	29,8 28,4	66 791 322	10,6 5,9	1 866 934 7 096	4,7 2,3-	28,0 22,0
ZUSAMMEN	5 005	33,6	149 077	10,9	29,8	67 113	10,6	1 874 030	4,7	27,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	243 355 42 089	2,8 5,9-	656 844 98 338	3,1 2,2-	2,7 2,3	4 126 642 882 198	0,5 4,8-	11 223 211 1 872 492	0,3 2,1-	2,7 2,1
ZUSAMMEN	285 444	1,4	755 182	2,4	2,6	5 008 840	0,5-	13 095 703	0,0	2,6
100 000 UND MEHR										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	734 721 282 031	0,6- 9,8-	1 257 464 527 851	0,3 8,1-	1,7 1,9	10 261 669 4 981 500	0,3- 1,5-	18 437 233 9 458 591	0,2- 1,9-	1,8 1,9
ZUSAMMEN	1 016 752	3,3-	1 785 315	2,4-	1,8	15 243 169	0,7-	27 895 824	0,8-	1,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 902 7 011	4,9- 8,0-	94 858 21 224	7,3- 5,3-	2,3 3,0	640 420 122 694	3,8- 7,1-	1 476 375 327 413	5,4- 4,8-	2,3 2,7
ZUSAMMEN	48 913	5,3-	116 082	7,0-	2,4	763 114	4,3-	1 803 788	5,3-	2,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 803 5 390	2,5 21,9-	48 325 19 084	3,4 4,3	2,6 3,5	310 682 107 266	3,6- 5,5-	816 740 285 913	4,2- 2,1	2,6 2,7
ZUSAMMEN	24 193	4,1-	67 409	3,6	2,8	417 948	4,1-	1 102 653	2,7-	2,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	269 635 91 495	0,3- 5,6-	558 613 212 467	2,6- 3,1-	2,1 2,3	4 158 202 1 650 162	1,4- 3,4-	8 990 433 3 751 835	2,7- 2,5-	2,2 2,3
ZUSAMMEN	361 130	1,7-	771 080	2,7-	2,1	5 808 364	2,0-	12 742 268	2,6-	2,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 065 061 385 927	0,7- 9,0-	1 959 260 780 626	0,9- 6,5-	1,8 2,0	15 370 973 6 861 622	0,8- 2,2-	29 720 781 13 823 752	1,3- 2,1-	1,9 2,0
ZUSAMMEN	1 450 988	3,0-	2 739 886	2,5-	1,9	22 232 595	1,2-	43 544 533	1,6-	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 385 2 245	1,8 3,1	109 711 8 002	5,8 7,6-	5,1 3,6	423 431 50 830	3,2 1,1	1 898 531 171 625	1,1 0,6	4,5 3,4
ZUSAMMEN	23 630	1,9	117 713	4,8	5,0	474 261	3,0	2 070 156	1,1	4,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	540 288	7,7- 47,7	3 487 4 328	3,9- 14,9	6,5 15,0	10 297 3 944	20,0 12,0	69 345 48 682	9,8 6,1	6,7 12,3	
ZUSAMMEN	828	6,2	7 815	5,7	9,4	14 241	17,6	118 027	8,2	8,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 809 14 961	0,5- 6,9-	59 783 27 743	1,8 9,0-	2,1 1,9	710 043 341 125	1,4- 6,4-	1 589 761 585 868	2,6 6,9-	2,2 1,7	
ZUSAMMEN	42 770	2,8-	87 526	1,9-	2,0	1 051 168	3,1-	2 175 629	0,1-	2,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 734 17 494	0,4 5,1-	172 981 40 073	4,2 6,6-	3,5 2,3	1 143 771 395 899	0,4 5,4-	3 557 637 806 175	2,0 4,6-	3,1 2,0	
ZUSAMMEN	67 228	1,1-	213 054	2,0	3,2	1 539 670	1,1-	4 363 812	0,7	2,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 327 24	52,8 **	93 856 170	39,5 57,4	28,2 7,1	35 108 92	8,7 13,6	977 085 1 043	10,9 35,5-	27,8 11,3	
ZUSAMMEN	3 351	53,5	94 026	39,5	28,1	35 200	8,7	978 128	10,8	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 118 122 403 445	0,5- 8,8-	2 226 097 820 869	0,7 6,5-	2,0 2,0	16 549 852 7 257 613	0,7- 2,3-	34 255 503 14 630 970	0,7- 2,2-	2,1 2,0	
ZUSAMMEN	1 521 567	2,9-	3 046 966	1,3-	2,0	23 807 465	1,2-	48 886 473	1,1-	2,1	
GEMEINDEN ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 902 955 451 235	1,7 7,5-	4 141 866 907 940	0,9- 8,1-	2,2 2,0	29 582 537 8 871 993	0,3 2,3-	67 216 325 17 768 855	0,3- 3,6-	2,3 2,0	
ZUSAMMEN	2 354 190	0,2-	5 049 806	2,3-	2,1	38 454 530	0,3-	84 985 180	1,0-	2,2	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	448 368 54 802	0,7- 5,1-	1 148 270 142 398	2,3- 4,7-	2,6 2,6	7 887 688 1 275 354	1,8- 4,3-	20 478 956 2 913 352	1,9- 2,0-	2,6 2,3	
ZUSAMMEN	503 170	1,2-	1 290 668	2,6-	2,6	9 163 042	2,2-	23 392 308	1,9-	2,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	128 536 12 847	4,9- 14,4-	615 107 51 446	16,0- 6,7-	4,8 4,0	2 652 206 319 256	2,8- 5,9-	15 802 595 1 062 536	3,1- 4,0-	6,0 3,3	
ZUSAMMEN	141 383	5,9-	666 553	15,3-	4,7	2 971 462	3,2-	16 865 131	3,2-	5,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	484 056 116 331	0,5 4,7-	1 259 083 280 680	2,2- 2,3-	2,6 2,4	8 296 466 2 222 391	1,0- 2,9-	27 289 378 5 153 820	2,7- 2,0-	3,3 2,3	
ZUSAMMEN	600 387	0,5-	1 539 743	2,2-	2,6	10 518 857	1,4-	32 443 198	2,6-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 963 915 636 215	0,8 7,0-	7 164 326 1 382 444	2,9- 6,6-	2,4 2,2	48 418 897 12 688 994	0,5- 2,7-	130 787 254 26 898 563	1,4- 3,1-	2,7 2,1	
ZUSAMMEN	3 599 130	0,6-	8 546 770	3,5-	2,4	61 107 891	0,9-	157 685 817	1,7-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	252 379 6 695	8,0 0,7-	1 050 156 44 411	4,5 2,4	4,2 6,6	4 748 665 151 622	5,9 4,7	23 103 623 848 070	2,2 8,4	4,9 5,6	
ZUSAMMEN	259 074	7,8	1 094 567	4,4	4,2	4 900 287	5,8	23 951 693	2,4	4,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 532	2,1	152 281	14,3	4,8	474 155	6,0	2 863 858	5,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	14 493	6,5-	77 378	14,8-	5,3	218 005	12,8-	1 416 840	10,5-	6,5	
ZUSAMMEN	46 025	0,8-	229 659	2,5	5,0	692 160	0,7-	4 280 698	0,7-	6,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 586	7,2	886 683	3,3	6,7	2 655 970	7,8	25 180 730	6,2	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 912	2,7-	68 676	1,0-	6,9	209 636	12,9-	1 561 339	12,2-	7,4	
ZUSAMMEN	142 498	6,4	955 359	2,9	6,7	2 865 606	5,9	26 722 069	4,9	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 244	1,6-	276 652	4,9-	2,5	3 637 116	0,6	10 163 549	1,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	21 005	1,5-	42 773	1,4-	2,0	564 120	6,0-	1 060 672	6,9-	1,9	
ZUSAMMEN	129 249	1,6-	318 425	4,5-	2,5	4 201 236	0,4-	11 224 221	0,4	2,7	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	524 741	5,3	2 364 772	3,4	4,5	11 515 906	4,6	61 291 760	3,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	52 105	3,1-	233 238	5,6-	4,5	1 143 383	7,4-	4 886 921	7,5-	4,3	
ZUSAMMEN	576 846	4,5	2 598 010	2,5	4,5	12 659 289	3,3	66 178 681	2,9	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 609	18,0	3 161 400	5,7	28,6	1 540 653	4,8	42 757 315	3,7	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	742	12,9	8 335	15,4-	11,2	11 761	19,6-	167 815	14,1-	14,3	
ZUSAMMEN	111 351	18,0	3 169 735	5,7	28,5	1 552 414	4,6	42 925 130	3,7	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 599 265	1,9	12 690 498	0,3	3,5	61 475 456	0,6	234 836 329	0,8	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	688 062	6,7-	1 624 017	6,5-	2,4	13 844 138	3,2-	31 953 299	3,9-	2,3	
INSGESAMT	4 287 327	0,4	14 314 515	0,5-	3,3	75 319 594	0,1-	266 789 628	0,2	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 907	4,5-	15 326	10,6-	2,2	125 616	3,5-	283 057	8,4-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	801	6,1	2 551	18,5-	3,2	17 155	5,6-	47 306	5,2-	2,8	
ZUSAMMEN	7 708	3,5-	17 877	11,8-	2,3	142 771	3,8-	330 363	7,9-	2,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 017	3,7	34 666	2,9	2,0	274 478	1,0-	571 646	3,0-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 659	8,4	4 809	24,8	2,9	38 188	0,6-	93 245	1,9-	2,4	
ZUSAMMEN	18 676	4,1	39 475	5,1	2,1	312 666	1,0-	664 891	2,9-	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 550	1,5-	83 389	4,3-	2,1	703 733	0,6	1 531 813	1,4-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 959	6,5-	11 421	2,2-	2,9	93 753	8,3-	235 394	5,2-	2,5	
ZUSAMMEN	43 509	1,9-	94 810	4,1-	2,2	797 486	0,5-	1 767 207	1,9-	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 181	2,8	252 309	0,1-	2,2	1 980 023	2,6-	4 456 636	3,0-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 038	8,4	37 311	5,0	2,5	314 235	3,6-	727 070	4,3-	2,3	
ZUSAMMEN	131 219	3,4	289 620	0,6	2,2	2 294 258	2,7-	5 183 706	3,2-	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	676 415	1,7	1 559 278	0,3-	2,3	11 469 031	0,7-	27 703 899	1,8-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	97 479	7,2-	215 703	9,4-	2,2	2 210 342	4,9-	4 747 252	6,6-	2,1	
ZUSAMMEN	773 894	0,5	1 774 981	1,5-	2,3	13 679 373	1,4-	32 451 151	2,5-	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	554 682	4,3	1 196 308	0,9-	2,2	8 278 914	1,5	18 489 503	1,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	133 111	8,3-	264 510	8,6-	2,0	2 737 436	3,1-	5 228 587	3,6-	1,9	
ZUSAMMEN	687 793	1,6	1 460 818	2,4-	2,1	11 016 350	0,3	23 718 090	0,3	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305 791	2,8-	660 943	6,2-	2,2	4 314 931	3,6	9 618 946	3,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	100 740	7,6-	195 786	8,6-	1,9	1 770 375	4,5	3 456 067	0,7	2,0	
ZUSAMMEN	406 531	4,0-	856 729	6,7-	2,1	6 085 306	3,9	13 075 013	2,5	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 636	9,2	303 151	16,5	1,9	2 065 032	1,0-	3 971 737	0,3	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	65 087	4,0-	123 567	2,2-	1,9	1 118 800	5,5-	2 281 534	3,3-	2,0	
ZUSAMMEN	227 723	5,1	426 718	10,4	1,9	3 183 832	2,6-	6 253 271	1,0-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 776	28,5-	36 496	32,6-	1,5	370 779	6,5-	589 088	11,3-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	33 361	18,0-	52 282	20,6-	1,6	571 709	0,1-	952 400	1,8-	1,7	
ZUSAMMEN	57 137	22,7-	88 778	26,0-	1,6	942 488	2,7-	1 541 488	5,7-	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 902 955	1,7	4 141 866	0,9-	2,2	29 582 537	0,3	67 216 325	0,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	461 235	7,5-	907 940	8,1-	2,0	8 871 993	2,3-	17 768 855	3,6-	2,0	
ZUSAMMEN	2 364 190	0,2-	5 049 806	2,3-	2,1	38 454 530	0,3-	84 985 180	1,0-	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 540	1,3-	61 719	2,3-	2,7	420 439	6,9-	1 151 407	5,6-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 331	2,6	9 228	0,1	4,0	57 308	6,5-	176 768	1,0	3,1	
ZUSAMMEN	24 871	0,9-	70 947	2,0-	2,9	477 747	6,8-	1 328 175	4,7-	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 006	3,1-	94 793	5,8-	2,6	652 877	5,0-	1 708 950	8,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 722	5,7-	11 509	0,9	3,1	89 399	7,5-	233 521	4,1-	2,6	
ZUSAMMEN	39 728	3,3-	106 302	5,1-	2,7	742 276	5,3-	1 942 471	7,6-	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 592	1,3	159 834	2,3-	2,6	1 086 251	4,0-	2 911 012	4,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 827	5,8	19 923	1,3-	2,9	147 514	2,4-	396 013	0,6	2,7	
ZUSAMMEN	67 419	1,8	179 757	2,2-	2,7	1 233 765	3,8-	3 307 025	3,5-	2,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 369	2,2	283 431	0,9	2,6	1 892 919	4,0-	5 040 617	3,6-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 656	14,3-	32 303	14,8-	2,8	274 093	7,5-	667 101	4,5-	2,4	
ZUSAMMEN	122 025	0,4	315 734	1,0-	2,6	2 167 012	4,5-	5 707 718	3,7-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 164	2,8-	493 117	4,2-	2,5	3 457 004	0,8	8 834 815	0,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	27 472	1,8-	62 395	1,5-	2,3	638 943	3,9-	1 320 129	1,4-	2,1	
ZUSAMMEN	221 636	2,8-	555 512	3,9-	2,5	4 095 947	0,1-	10 154 944	0,5	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	448 368	0,7-	1 148 270	2,3-	2,6	7 887 688	1,8-	20 478 956	1,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	54 802	5,1-	142 398	4,7-	2,6	1 275 354	4,3-	2 913 352	2,0-	2,3	
ZUSAMMEN	503 170	1,2-	1 290 668	2,6-	2,6	9 163 042	2,2-	23 392 308	1,9-	2,6	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 687	11,0	29 289	5,7	4,4	143 265	2,2-	822 867	2,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	483	13,6-	2 210	1,9-	4,6	14 685	11,3-	57 255	12,0-	3,9	
ZUSAMMEN	7 170	8,9	31 499	5,1	4,4	157 950	3,1-	880 122	3,1-	5,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 994	12,0	44 523	1,9-	4,0	209 900	3,1-	1 194 482	4,2-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	791	4,4	3 930	14,7	5,0	20 565	3,2-	83 518	6,3-	4,1	
ZUSAMMEN	11 785	11,5	48 453	0,7-	4,1	230 465	3,1-	1 278 000	4,4-	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 385	7,0	74 740	0,9	4,6	353 996	1,6-	2 021 381	2,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 143	15,3	5 104	8,4	4,5	33 214	1,7-	127 536	1,6	3,8	
ZUSAMMEN	17 528	7,5	79 844	1,4	4,6	387 210	1,6-	2 148 917	2,1-	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 301	1,9	156 627	0,1-	4,7	665 788	2,8-	3 996 262	4,7-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 549	9,7-	10 038	1,2-	3,9	63 289	4,3-	224 378	5,4-	3,5	
ZUSAMMEN	35 850	0,9	166 665	0,1-	4,6	729 077	2,9-	4 220 640	4,7-	5,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 761	13,9-	276 976	30,2-	5,1	1 123 121	2,9-	6 976 762	3,2-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 476	21,1-	21 468	18,5-	3,9	138 847	8,4-	440 874	4,3-	3,2	
ZUSAMMEN	60 237	14,6-	298 444	29,5-	5,0	1 261 968	3,5-	7 417 636	3,3-	5,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 536	4,9-	615 107	16,0-	4,8	2 652 206	2,8-	15 802 595	3,1-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	12 847	14,4-	51 446	6,7-	4,0	319 258	5,9-	1 062 536	4,0-	3,3	
ZUSAMMEN	141 383	5,9-	666 553	15,3-	4,7	2 971 462	3,2-	16 865 131	3,2-	5,7	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 764	3,8-	56 782	2,7-	4,4	265 936	5,5-	1 756 275	7,5-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	894	16,8-	3 263	4,0-	3,6	21 402	7,2-	70 660	7,9-	3,3	
ZUSAMMEN	13 658	4,6-	60 045	2,8-	4,4	287 338	5,7-	1 826 935	7,5-	6,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 289	1,2	78 189	1,4	4,1	390 900	2,4-	2 292 720	5,1-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 676	13,7-	5 840	2,8-	3,5	40 011	3,8-	123 893	2,2-	3,1	
ZUSAMMEN	20 964	0,1-	84 029	1,1	4,0	430 911	2,5-	2 416 613	5,0-	5,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 323	0,3	126 988	2,0	3,6	651 453	4,1-	3 298 102	3,7-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 692	9,4-	13 362	2,4-	3,6	81 537	5,1-	240 433	4,8-	2,9	
ZUSAMMEN	39 015	0,7-	140 350	1,6	3,6	732 990	4,2-	3 538 535	3,7-	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 327	3,8	226 015	3,5	3,2	1 320 806	2,5-	5 433 623	3,6-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 313	7,4-	29 222	2,7	3,1	203 364	5,9-	566 386	1,4-	2,8	
ZUSAMMEN	80 640	2,4	255 237	3,4	3,2	1 524 170	3,0-	6 000 009	3,4-	3,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 268	1,2-	590 421	5,6-	2,2	4 471 424	1,0-	11 566 879	2,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	68 374	5,3-	157 971	2,2-	2,3	1 319 892	4,4-	2 904 478	3,7-	2,2	
ZUSAMMEN	332 642	2,1-	748 392	4,9-	2,2	5 791 316	1,8-	14 471 357	2,4-	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 957	4,9	156 414	0,4	2,1	1 070 800	6,5	2 546 166	4,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	28 926	2,3-	62 016	4,8-	2,1	492 236	5,0	1 084 690	6,5	2,2	
ZUSAMMEN	102 883	2,8	218 430	1,1-	2,1	1 563 036	6,0	3 630 856	5,3	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 128	4,4-	24 274	13,9-	3,4	125 147	12,5-	395 613	9,8-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 457	12,8	8 986	1,6	2,6	63 949	12,2-	163 280	17,2-	2,6	
ZUSAMMEN	10 585	0,6	33 260	10,2-	3,1	189 096	12,4-	558 893	12,1-	3,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	484 056	0,5	1 259 083	2,2-	2,6	8 296 466	1,0-	27 289 378	2,7-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	116 331	4,7-	280 660	2,3-	2,4	2 222 391	2,9-	5 153 820	2,0-	2,3
ZUSAMMEN	600 387	0,5-	1 539 743	2,2-	2,6	10 518 857	1,4-	32 443 198	2,6-	3,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 898	0,9-	163 116	2,0-	3,3	955 256	5,4-	4 013 606	6,0-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	4 509	3,3-	17 252	4,1-	3,8	110 550	7,2-	351 989	4,0-	3,2
ZUSAMMEN	53 407	1,1-	180 368	2,2-	3,4	1 065 806	5,6-	4 365 595	5,8-	4,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 306	1,1	252 171	1,8-	3,0	1 528 155	3,4-	5 767 798	5,6-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	7 847	4,0-	26 088	5,6	3,3	188 163	4,9-	534 177	3,6-	2,8
ZUSAMMEN	91 153	0,6	278 259	1,1-	3,1	1 716 318	3,6-	6 301 975	5,5-	3,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 850	0,9	444 951	1,0-	2,9	2 795 433	2,6-	9 762 308	3,1-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	15 621	0,8-	49 810	0,9-	3,2	356 018	4,6-	999 376	2,0-	2,8
ZUSAMMEN	167 471	0,8	494 761	1,0-	3,0	3 151 451	2,8-	10 761 684	3,0-	3,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331 178	2,7	918 382	1,1	2,8	5 859 536	3,1-	18 927 138	3,7-	3,2
ANDERER WOHNSITZ	38 556	4,5-	108 874	2,8-	2,8	854 981	5,5-	2 184 935	3,8-	2,6
ZUSAMMEN	369 734	1,9	1 027 256	0,6	2,8	6 714 517	3,4-	21 112 073	3,7-	3,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 189 608	0,6-	2 919 792	5,8-	2,5	20 520 580	0,7-	55 082 355	1,6-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	198 801	6,3-	457 537	6,5-	2,3	4 308 024	4,7-	9 412 733	4,9-	2,2
ZUSAMMEN	1 388 409	1,4-	3 377 329	5,9-	2,4	24 828 604	1,4-	64 495 088	2,1-	2,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	656 241	4,0	1 432 111	0,4-	2,2	9 822 871	2,1	22 449 902	2,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	166 394	7,5-	338 036	7,1-	2,0	3 323 616	1,7-	6 494 677	1,8-	2,0
ZUSAMMEN	822 635	1,5	1 770 147	1,8-	2,2	13 146 487	1,1	28 944 579	1,1	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 422	2,6-	694 156	6,5-	2,2	4 501 255	3,0	10 223 322	2,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	106 039	7,5-	208 998	8,8-	2,0	1 857 133	3,5	3 686 742	0,6-	2,0
ZUSAMMEN	421 461	3,9-	903 154	7,0-	2,1	6 358 388	3,2	13 910 064	1,8	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 636	9,2	303 151	16,5	1,9	2 065 032	1,0-	3 971 737	0,3	1,9
ANDERER WOHNSITZ	65 087	4,0-	123 567	2,2-	1,9	1 118 800	5,5-	2 281 534	3,3-	2,0
ZUSAMMEN	227 723	5,1	426 718	10,4	1,9	3 183 832	2,6-	6 253 271	1,0-	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 776	28,5-	36 496	32,6-	1,5	370 779	6,5-	589 088	11,3-	1,6
ANDERER WOHNSITZ	33 361	18,0-	52 282	20,6-	1,6	571 709	0,1-	952 400	1,8-	1,7
ZUSAMMEN	57 137	22,7-	88 778	26,0-	1,6	942 488	2,7-	1 541 488	5,7-	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 963 915	0,8	7 164 326	2,9-	2,4	48 418 897	0,5-	130 787 254	1,4-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	635 215	7,0-	1 382 444	6,6-	2,2	12 688 994	2,7-	26 898 563	3,1-	2,1
ZUSAMMEN	3 599 130	0,6-	8 546 770	3,5-	2,4	61 107 891	0,9-	157 685 817	1,7-	2,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333	1,2	931	18,3-	2,8	6 237	3,5	25 248	0,2-	4,0
ANDERER WOHNSITZ	11	X	27	X	2,5	143	88,2	805	**	5,6
ZUSAMMEN	344	4,6	958	15,9-	2,8	6 380	4,5	26 053	1,9	4,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 181	6,3-	4 110	20,4-	3,5	23 475	0,0	119 371	4,4-	5,1
ANDERER WOHNSITZ	90	14,3-	516	41,0	5,7	1 410	14,3	6 516	23,0	4,6
ZUSAMMEN	1 271	7,0-	4 626	16,3-	3,6	24 885	0,7	125 887	3,3-	5,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 334	4,5	23 842	4,9-	3,8	115 376	7,7	540 074	0,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	227	8,1-	878	13,9	3,9	3 602	14,7	15 850	10,3	4,4
ZUSAMMEN	6 561	4,0	24 720	4,3-	3,8	118 978	7,9	555 924	0,5	4,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 777	5,7	492 084	4,0	3,8	2 416 727	5,0	10 919 653	2,6	4,5
ANDERER WOHNSITZ	3 871	13,2	23 026	3,0	5,9	73 232	7,7	381 744	8,8	5,2
ZUSAMMEN	133 648	5,9	515 110	3,9	3,9	2 489 959	5,0	11 301 397	2,8	4,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 132	10,1	429 296	5,6	4,2	1 836 154	6,2	8 828 329	0,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ	1 716	21,0-	15 987	2,8-	9,3	46 713	4,3-	329 404	5,6	7,1
ZUSAMMEN	103 848	9,4	445 283	5,3	4,3	1 882 867	5,9	9 157 733	0,7	4,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 584	13,2	67 049	12,4	7,0	225 945	5,0	1 623 142	8,6	7,2
ANDERER WOHNSITZ	402	42,9-	2 409	23,1-	6,0	15 390	22,4-	52 893	35,8-	3,4
ZUSAMMEN	9 986	8,9	69 458	10,6	7,0	241 335	2,7	1 676 035	6,3	6,9
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 709	83,7	31 678	1,7-	11,7	107 009	26,5	938 506	6,0	8,8
ANDERER WOHNSITZ	375	**	1 561	**	4,2	10 930	**	59 875	**	5,5
ZUSAMMEN	3 084	97,7	33 239	2,3	10,8	117 939	33,7	998 381	10,8	8,5
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 379	8,0	1 050 156	4,5	4,2	4 748 665	5,9	23 103 623	2,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	6 695	0,7-	44 411	2,4	6,8	151 622	4,7	848 070	8,4	5,6
ZUSAMMEN	259 074	7,8	1 094 567	4,4	4,2	4 900 287	5,8	23 951 693	2,4	4,9
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	502	**	700	21,5-	1,4	5 373	46,4	15 990	38,6-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	28	**	99	98,0	3,5	327	25,5-	1 161	53,9-	3,6
ZUSAMMEN	530	**	799	15,2-	1,5	5 700	38,8	17 151	39,9-	3,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 400	10,4	10 330	6,2	4,3	29 581	6,8	143 212	6,2	4,8	
	1 009	10,9	6 436	2,8	6,4	20 412	13,6-	137 338	15,6-	6,7	
ZUSAMMEN	3 409	10,6	16 766	4,9	4,9	49 993	2,6-	280 550	5,7-	5,6	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 080	5,8	121 195	34,6	5,0	349 833	5,6	2 273 916	9,5	6,5	
	11 777	8,9-	59 937	18,5-	5,1	167 371	14,2-	1 023 263	12,3-	6,1	
ZUSAMMEN	35 857	0,5	181 132	10,7	5,1	517 204	1,7-	3 297 179	1,7	6,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 532	2,1	152 281	14,3	4,8	474 155	6,0	2 863 858	5,0	6,0	
	14 493	6,5-	77 378	14,8-	5,3	218 005	12,8-	1 416 840	10,5-	6,5	
ZUSAMMEN	46 025	0,8-	229 659	2,5	5,0	692 160	0,7-	4 280 698	0,7-	6,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 837	9,8	39 799	11,7	6,8	129 885	12,0	1 353 467	12,3	10,4	
	226	17,8-	1 761	23,8-	7,8	4 462	8,8-	37 901	4,9-	8,5	
ZUSAMMEN	6 063	8,4	41 560	9,5	6,9	134 347	11,1	1 391 368	11,7	10,4	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 895	17,2	58 509	13,6	6,5	195 950	10,3	1 979 187	10,6	10,1	
	233	12,7-	1 909	18,1	8,2	5 798	6,9-	47 852	1,8-	8,3	
ZUSAMMEN	9 228	16,2	60 418	13,8	6,5	201 748	9,7	2 027 039	10,3	10,0	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 744	8,6	72 852	11,9	6,8	230 241	6,7	2 393 001	5,6	10,4	
	432	18,4	2 867	1,2	6,6	7 843	0,4	60 123	4,6-	7,7	
ZUSAMMEN	11 176	8,9	75 719	11,5	6,8	238 084	6,5	2 453 124	5,3	10,3	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 540	18,0	97 458	8,4	6,3	333 338	14,4	3 373 091	9,0	10,1	
	583	1,5-	4 075	6,0	7,0	12 967	7,3-	96 614	12,1-	7,5	
ZUSAMMEN	16 123	17,2	101 533	8,3	6,3	346 305	13,4	3 469 705	8,3	10,0	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 412	1,3	200 255	1,8	6,6	666 741	6,7	6 498 805	3,5	9,7	
	1 475	3,5	10 070	4,8-	6,8	33 509	20,2-	272 615	11,7-	8,1	
ZUSAMMEN	31 887	1,4	210 325	1,4	6,6	700 250	5,0	6 771 420	2,8	9,7	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 524	21,3	142 306	18,6	6,6	389 703	14,9	3 534 029	13,1	9,1	
	2 094	18,2-	10 015	11,8-	4,8	38 557	7,2-	231 129	14,2-	6,0	
ZUSAMMEN	23 618	16,3	152 321	15,9	6,4	428 260	12,5	3 765 158	10,9	8,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 301	27,5	118 975	17,1	6,2	302 711	8,3	2 480 666	2,8	8,2	
ANDERER WOHNSTIZ	2 454	46,0	16 223	44,9	6,6	42 182	23,5	277 083	11,2	6,6	
ZUSAMMEN	21 755	29,3	135 198	19,8	6,2	344 893	9,9	2 757 749	3,5	8,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 247	23,6-	112 573	24,7-	8,5	237 877	2,3-	2 319 363	0,1	9,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 841	19,8-	16 936	21,2-	9,2	41 072	23,4-	393 362	18,9-	9,6	
ZUSAMMEN	15 088	23,2-	129 509	24,3-	8,6	278 949	6,1-	2 712 725	3,2-	9,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 986	5,7-	43 956	9,3-	6,3	169 524	4,1-	1 229 121	3,1	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	574	20,8-	4 820	16,0	8,4	23 246	36,3-	144 660	29,0-	6,2	
ZUSAMMEN	7 560	7,0-	48 776	7,3-	6,5	192 770	9,6-	1 373 781	1,6-	7,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 586	7,2	886 683	3,3	6,7	2 655 970	7,8	25 160 730	6,2	9,5	
ANDERER WOHNSTIZ	9 912	2,7-	68 676	1,0-	6,9	209 636	12,9-	1 561 339	12,2-	7,4	
ZUSAMMEN	142 498	6,4	955 359	2,9	6,7	2 865 606	5,9	26 722 069	4,9	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97	2,1	270	3,8	2,8	1 222	25,8-	4 126	17,9-	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	2	X	6	X	3,0	24	**	92	4,2-	3,8	
ZUSAMMEN	99	4,2	276	6,2	2,8	1 246	24,8-	4 218	17,7-	3,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129	17,3-	785	10,5-	6,1	1 826	11,4-	9 167	8,0	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	9	28,6	27	**	3,0	
ZUSAMMEN	129	17,3-	785	10,5-	6,1	1 835	11,3-	9 194	8,2	5,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	626	13,2	2 372	34,2	3,8	12 270	0,9-	35 932	7,8-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	2	83,3-	20	58,3-	10,0	312	20,9	1 471	93,3	4,7	
ZUSAMMEN	628	11,2	2 392	31,8	3,8	12 582	0,5-	37 403	5,9-	3,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 919	10,6	9 909	3,0-	2,5	64 812	9,0	181 011	3,6	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	14	48,1-	80	3,9	5,7	2 216	98,0	8 148	49,6	3,7	
ZUSAMMEN	3 933	10,2	9 989	3,0-	2,5	67 028	10,7	189 159	5,0	2,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 713	4,8-	81 309	15,5-	2,5	833 415	4,5	2 333 113	4,6	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 952	20,3	5 790	57,0	3,0	57 907	0,7	139 747	2,4	2,4	
ZUSAMMEN	34 665	3,7-	87 099	12,8-	2,5	891 322	4,2	2 472 860	4,5	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 588	11,8	36 578	0,9	2,0	476 974	0,5	1 286 194	3,4	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	10 340	29,9	18 013	5,0	1,7	178 781	3,8-	304 489	7,5-	1,7	
ZUSAMMEN	28 928	17,6	54 591	2,2	1,9	655 755	0,7-	1 590 683	1,1	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAEENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 244	1,6-	275 652	4,9-	2,5	3 637 116	0,6	10 163 549	1,2	2,8
ANDERER WOHNSTITZ	21 005	1,5-	42 773	1,4-	2,0	564 120	6,0-	1 060 672	6,9-	1,9
ZUSAMMEN	129 249	1,6-	318 425	4,5-	2,5	4 201 236	0,4-	11 224 221	0,4	2,7
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 267	9,1	41 000	10,7	6,5	137 344	11,0	1 382 841	11,9	10,1
ANDERER WOHNSTITZ	239	13,1-	1 794	22,4-	7,5	4 629	7,0-	38 798	3,5-	8,4
ZUSAMMEN	6 506	8,1	42 794	8,7	6,6	141 973	10,3	1 421 639	11,4	10,0
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 551	7,2	79 334	10,1	6,3	265 986	5,7	2 548 304	4,8	9,6
ANDERER WOHNSTITZ	524	8,7	3 403	4,8	6,5	9 565	2,8	68 110	1,4-	7,1
ZUSAMMEN	13 075	7,3	82 737	9,9	6,3	275 551	5,6	2 616 414	4,7	9,5
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 793	13,3	131 209	4,8	5,1	513 526	12,1	4 094 176	7,6	8,0
ANDERER WOHNSTITZ	824	4,8-	5 033	7,3	6,1	18 785	3,0	120 612	7,1-	6,4
ZUSAMMEN	26 617	12,6	136 242	4,9	5,1	532 311	11,8	4 214 788	7,1	7,9
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 404	3,2	774 348	0,9	4,0	3 922 256	5,2	19 767 561	3,1	5,0
ANDERER WOHNSTITZ	7 326	13,1	38 985	6,3	5,3	164 975	1,7-	795 267	0,4-	4,8
ZUSAMMEN	200 730	3,6	813 333	1,2	4,1	4 087 231	4,9	20 562 828	3,0	5,0
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 211	7,6	712 927	7,1	4,1	4 419 373	2,9	18 551 271	2,3	4,2
ANDERER WOHNSTITZ	12 230	9,6-	43 562	1,5-	3,6	366 177	7,9-	1 084 665	6,4-	3,0
ZUSAMMEN	187 441	6,3	756 489	6,6	4,0	4 785 550	1,9	19 635 936	1,8	4,1
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 873	17,6	232 932	12,4	4,7	1 035 211	3,8	5 533 214	4,7	5,3
ANDERER WOHNSTITZ	14 205	26,2	43 081	14,1	3,0	256 765	2,6-	771 803	6,3-	3,0
ZUSAMMEN	64 078	19,4	276 013	12,7	4,3	1 291 976	2,5	6 305 017	3,2	4,9
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 123	21,7-	167 411	23,8-	7,9	487 335	7,4	3 813 702	0,3	7,8
ANDERER WOHNSTITZ	4 170	40,1-	30 707	20,7-	7,4	125 861	7,2-	790 881	6,2-	6,3
ZUSAMMEN	25 293	25,5-	198 118	23,3-	7,8	613 196	4,0	4 604 583	0,9-	7,5
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN	524 741	5,3	2 364 772	3,4	4,5	11 515 906	4,6	61 291 760	3,8	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 105	3,1-	233 238	5,6-	4,5	1 143 383	7,4-	4 886 921	7,5-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	576 846	4,5	2 598 010	2,5	4,5	12 659 289	3,3	66 178 681	2,9	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103	74,6	624	27,3	6,1	550	1,3-	6 714	10,3-	12,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	41,7-	52	54,0-	7,4	
ZUSAMMEN	103	66,1	624	24,3	6,1	557	2,1-	6 766	11,0-	12,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52	40,9-	1 332	5,6-	25,6	1 466	14,5-	35 144	3,3-	24,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	3	25,0-	X	74	12,1	833	2,8	12,1	
ZUSAMMEN	52	40,9-	1 335	5,7-	25,7	1 540	13,5-	36 037	3,2-	23,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	459	19,5	8 189	27,4	17,8	7 953	9,7-	148 912	2,7	18,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	40	20,0-	544	53,2	13,6	
ZUSAMMEN	459	19,5	8 189	27,4	17,8	7 993	9,7-	149 456	2,9	18,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 948	9,8-	251 521	10,8-	25,3	240 089	4,3-	5 444 640	2,4-	22,7	
ANDERER WOHNSITZ	256	11,3	2 803	17,1-	10,2	4 019	38,3-	49 086	14,6-	12,2	
ZUSAMMEN	10 204	9,3-	254 124	10,9-	24,9	244 108	5,1-	5 493 726	2,6-	22,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 884	21,0	1 723 567	6,3	28,8	810 917	5,6	22 981 549	4,7	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	403	1,0-	4 940	17,5-	12,3	6 607	9,5-	94 877	21,9-	14,4	
ZUSAMMEN	60 287	20,8	1 728 507	6,2	28,7	817 524	5,5	23 076 426	4,5	28,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 267	18,6	802 860	5,8	29,4	342 824	7,5	10 077 821	3,8	29,4	
ANDERER WOHNSITZ	56	**	472	23,6-	8,4	846	100,0	19 010	55,6	22,5	
ZUSAMMEN	27 323	18,8	803 332	5,8	29,4	343 670	7,7	10 096 831	3,9	29,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 726	28,6	291 824	16,1	30,0	105 562	14,3	3 218 946	7,4	30,5	
ANDERER WOHNSITZ	25	**	255	**	10,2	163	37,3-	3 200	9,1	19,6	
ZUSAMMEN	9 751	28,8	292 079	16,2	30,0	105 725	14,2	3 222 146	7,4	30,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN	110 609	18,0	3 161 400	5,7	28,6	1 540 653	4,8	42 757 315	3,7	27,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	742	12,9	8 335	15,4-	11,2	11 761	19,8-	167 815	14,1-	14,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	111 351	18,0	3 169 735	5,7	28,5	1 552 414	4,6	42 925 130	3,7	27,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 268	0,2	204 740	0,4	3,7	1 093 150	3,6-	5 403 161	2,0-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 748	3,9-	19 046	6,3-	4,0	115 186	7,2-	390 839	4,0-	3,4	
ZUSAMMEN	60 016	0,1-	223 786	0,2-	3,7	1 208 336	3,9-	5 794 000	2,1-	4,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 777	2,3	312 865	0,6	3,4	1 734 023	2,0-	7 807 827	1,9-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	8 083	4,3-	28 004	6,3	3,5	194 047	5,0-	582 414	3,5-	3,0	
ZUSAMMEN	100 860	1,7	340 869	1,0	3,4	1 928 070	2,3-	8 390 241	2,0-	4,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 453	1,3	525 617	0,6	3,2	3 062 885	1,9-	12 345 756	1,6-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	16 145	0,5-	53 216	0,6-	3,3	365 657	4,4-	1 068 379	2,0-	2,9	
ZUSAMMEN	180 598	1,2	578 833	0,5	3,2	3 428 542	2,2-	13 414 135	1,6-	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	357 430	3,4	1 057 780	1,7	3,0	6 381 015	2,0-	23 170 226	1,8-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 380	4,5-	113 907	2,4-	2,9	873 806	5,3-	2 306 091	3,9-	2,6	
ZUSAMMEN	396 810	2,6	1 171 687	1,3	3,0	7 254 821	2,4-	25 476 317	2,0-	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 392 960	0,1-	3 945 661	4,9-	2,8	24 682 925	0,2	80 294 556	0,6-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	206 383	5,7-	499 125	5,7-	2,4	4 477 018	4,7-	10 257 086	4,6-	2,3	
ZUSAMMEN	1 599 343	0,9-	4 444 786	5,0-	2,8	29 159 943	0,6-	90 551 642	1,0-	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	891 336	5,7	3 868 605	3,9	4,3	15 053 161	2,5	63 982 722	3,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	179 027	7,6-	386 538	6,7-	2,2	3 696 400	2,3-	7 674 219	2,8-	2,1	
ZUSAMMEN	1 070 363	3,2	4 255 143	2,8	4,0	18 749 561	1,5	71 656 941	2,4	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 562	0,8	1 729 948	1,3	4,4	5 879 290	3,4	25 834 357	3,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	119 300	4,4-	252 551	5,6-	2,1	2 114 744	2,8	4 477 555	1,4-	2,1	
ZUSAMMEN	512 862	0,5-	1 982 499	0,4	3,9	7 994 034	3,2	30 311 912	2,8	3,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 485	5,4	762 386	4,2	3,9	2 667 929	1,0	11 004 385	2,3	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	69 282	7,3-	154 529	6,4-	2,2	1 244 824	5,6-	3 075 615	4,1-	2,5	
ZUSAMMEN	262 767	1,8	916 915	2,3	3,5	3 902 753	1,2-	14 080 000	0,8	3,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 994	11,5-	282 896	8,3	4,9	931 078	1,4-	4 993 339	4,4	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	45 714	15,9-	117 101	18,4-	2,6	762 456	5,1-	2 121 101	9,4-	2,8	
ZUSAMMEN	103 708	13,5-	399 997	1,2-	3,9	1 693 534	3,1-	7 114 440	0,1-	4,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 599 265	1,9	12 690 498	0,3	3,5	61 475 456	0,6	234 836 329	0,8	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	688 062	6,7-	1 624 017	6,5-	2,4	13 844 138	3,2-	31 953 299	3,9-	2,3	
INSGESAMT	4 287 327	0,4	14 314 515	0,5-	3,3	75 319 594	0,1-	266 789 628	0,2	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 544 968	1,3	3 292 724	1,8-	2,1	23 337 390	0,7	52 149 385	0,2	2,2
ANDERER WOHNSITZ	391 420	8,2-	767 519	9,2-	2,0	7 499 988	2,1-	14 755 403	3,4-	2,0
ZUSAMMEN	1 936 388	0,8-	4 060 243	3,3-	2,1	30 837 378	0,0	66 904 788	0,6-	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 320	2,6	540 989	0,6	2,2	4 213 842	1,6-	9 540 783	2,8-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	44 460	6,2-	100 693	4,4-	2,3	1 000 176	4,7-	2 110 331	5,7-	2,1
ZUSAMMEN	285 780	1,1	641 682	0,2-	2,2	5 214 018	2,2-	11 651 114	3,4-	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 406	1,0	195 858	2,7	2,4	1 441 202	2,0-	3 440 284	2,0-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	11 301	2,5-	28 038	1,6-	2,5	288 420	2,4-	647 961	2,5-	2,2
ZUSAMMEN	92 707	0,5	223 896	2,1	2,4	1 729 622	2,1-	4 088 245	2,1-	2,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 070	45,6	4 513	34,6	2,2	45 654	18,0	160 696	21,8	3,5
ANDERER WOHNSITZ	410	**	1 038	**	2,5	8 842	10,7	22 059	16,7-	2,5
ZUSAMMEN	2 480	60,0	5 551	45,0	2,2	54 496	16,7	182 755	15,3	3,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 869 764	1,5	4 034 084	1,2-	2,2	29 038 088	0,2	65 291 148	0,4-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	447 591	7,8-	897 288	8,4-	2,0	8 797 426	2,4-	17 535 754	3,7-	2,0
ZUSAMMEN	2 317 355	0,4-	4 931 372	2,6-	2,1	37 835 514	0,4-	82 826 902	1,1-	2,2
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 505	15,9	95 340	11,8	3,2	480 938	4,4	1 710 942	1,9	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 073	20,1	6 115	11,5	2,9	53 400	4,5	141 560	0,1-	2,7
ZUSAMMEN	31 578	16,2	101 455	11,8	3,2	534 338	4,4	1 852 502	1,8	3,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 422	1,2	3 556	4,6-	2,5	34 893	3,1-	106 151	5,5-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 460	**	3 919	**	2,7	10 696	2,8-	32 041	14,0	3,0
ZUSAMMEN	2 882	43,8	7 475	39,9	2,6	45 589	3,0-	138 192	1,6-	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	439	28,4	1 047	4,9-	2,4	6 407	2,1	19 253	12,4-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	33	43,5	112	**	3,4	823	11,1	1 786	15,6	2,2
ZUSAMMEN	472	29,3	1 159	0,4	2,5	7 230	3,1	21 039	10,5-	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 366	15,3	99 943	10,9	3,2	522 238	3,8	1 836 346	1,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	3 566	51,9	10 146	41,8	2,8	64 919	3,3	175 387	2,3	2,7
ZUSAMMEN	34 932	18,2	110 089	13,2	3,2	587 157	3,8	2 011 733	1,4	3,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 825	35,7	7 839	24,3	4,3	22 211	11,2-	88 831	2,6-	4,0
ANDERER WOHNSITZ	78	38,6-	506	37,3-	6,5	9 648	7,9	57 714	15,7	6,0
ZUSAMMEN	1 903	29,3	8 345	17,3	4,4	31 859	6,2-	146 545	3,8	4,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 902 955	1,7	4 141 866	0,9-	2,2	29 582 537	0,3	67 216 325	0,3-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	451 235	7,5-	907 940	8,1-	2,0	8 871 993	2,3-	17 768 855	3,6-	2,0
ZUSAMMEN	2 354 190	0,2-	5 049 806	2,3-	2,1	38 454 530	0,3-	84 985 180	1,0-	2,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 021	0,0	478 771	0,1-	2,4	3 391 549	0,7-	8 471 179	0,9-	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	23 184	6,0-	52 569	9,2-	2,3	525 813	5,4-	1 108 873	5,0-	2,1	
ZUSAMMEN	221 205	0,7-	531 340	1,0-	2,4	3 917 362	1,3-	9 580 052	1,4-	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 273	1,7	310 692	0,1	2,5	2 162 367	2,1-	5 477 355	2,7-	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	14 743	5,2-	38 881	3,2-	2,6	347 368	4,2-	803 458	2,9-	2,3	
ZUSAMMEN	139 016	0,9	349 573	0,2-	2,5	2 509 735	2,4-	6 280 813	2,7-	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 057	1,4-	329 833	1,0-	2,8	2 165 898	3,5-	5 911 282	2,8-	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	16 155	3,4-	47 829	0,8-	3,0	385 612	3,6-	952 009	1,6	2,5	
ZUSAMMEN	133 212	1,6-	377 662	0,9-	2,8	2 551 510	3,5-	6 863 291	2,2-	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 766	61,8-	8 149	75,0-	2,9	52 718	7,3-	162 637	9,2-	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ	452	21,4-	1 926	15,3-	4,3	8 902	11,3	26 292	29,1	3,0	
ZUSAMMEN	3 218	58,9-	10 075	71,2-	3,1	61 620	5,0-	188 929	5,3-	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	442 117	0,9-	1 127 445	2,4-	2,6	7 772 532	1,9-	20 022 453	2,0-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	54 534	5,2-	141 205	4,9-	2,6	1 267 695	4,4-	2 890 632	2,1-	2,3	
ZUSAMMEN	496 651	1,4-	1 268 650	2,7-	2,6	9 040 227	2,3-	22 913 085	2,0-	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 804	23,7	8 507	3,1-	3,0	53 144	21,1	230 657	13,7	4,3	
ANDERER WOHNSTITZ	171	61,3	706	77,4	4,1	4 128	34,6	11 080	27,9	2,7	
ZUSAMMEN	2 975	25,4	9 213	0,4	3,1	57 272	21,9	241 737	14,3	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 431	8,0-	5 768	10,9-	4,0	24 647	9,3-	115 145	1,4-	4,7	
ANDERER WOHNSTITZ	52	7,1-	246	62,9	4,7	1 759	5,1	5 696	10,0	3,2	
ZUSAMMEN	1 483	8,0-	6 014	9,3-	4,1	26 406	8,4-	120 841	1,0-	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 068	40,7	4 168	35,9	3,9	21 668	1,7-	70 164	15,0-	3,2	
ANDERER WOHNSTITZ	45	40,0-	241	34,3-	5,4	1 415	2,6-	4 604	4,5-	3,3	
ZUSAMMEN	1 113	33,5	4 409	28,4	4,0	23 083	1,7-	74 768	14,4-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254	**	586	**	2,3	3 804	6,3	6 448	2,7	1,7	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	58	X	70	X	1,2	
ZUSAMMEN	254	**	586	**	2,3	3 862	7,9	6 518	3,8	1,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 557	19,5	19 029	3,4	3,4	103 263	6,8	422 414	3,4	4,1	
ANDERER WOHNSTITZ	268	13,1	1 193	30,2	4,5	7 360	18,8	21 450	14,9	2,9	
ZUSAMMEN	5 825	19,2	20 222	4,7	3,5	110 623	7,5	443 864	3,9	4,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	694	5,6-	1 796	15,0-	2,6	11 893	6,7-	34 089	13,9-	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	299	38,9-	1 270	34,4-	4,2	
ZUSAMMEN	694	5,6-	1 796	15,0-	2,6	12 192	7,9-	35 359	14,9-	2,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN	448 368	0,7-	1 148 270	2,3-	2,6	7 887 688	1,8-	20 478 956	1,9-	2,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 802	5,1-	142 398	4,7-	2,6	1 275 354	4,3-	2 913 352	2,0-	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	503 170	1,2-	1 290 668	2,6-	2,6	9 163 042	2,2-	23 392 308	1,9-	2,6
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 116	12,5-	307 158	28,1-	5,0	1 225 760	4,0-	7 678 649	4,9-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	5 744	20,9-	17 780	24,3-	3,1	135 387	8,2-	409 298	11,6-	3,0
ZUSAMMEN	66 860	13,3-	324 938	27,9-	4,9	1 361 147	4,4-	8 087 947	5,3-	5,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 388	3,1	126 534	1,9	4,5	571 898	2,1-	3 035 129	2,6-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	2 684	3,9-	12 526	24,3	4,7	78 450	2,1-	250 457	1,9-	3,2
ZUSAMMEN	31 072	2,4	139 060	3,6	4,5	650 348	2,1-	3 285 586	2,5-	5,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 403	0,5	131 094	2,1-	4,6	607 209	5,5-	3 429 177	4,4-	5,6
ANDERER WOHNSITZ	3 702	14,2-	18 519	0,5-	5,0	88 213	7,0-	330 925	4,4	3,8
ZUSAMMEN	32 105	1,5-	149 613	1,9-	4,7	695 422	5,7-	3 760 102	3,7-	5,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	872	4,6-	3 146	9,9-	3,6	29 769	3,1	149 880	2,5	5,0
ANDERER WOHNSITZ	95	38,3-	459	13,1	4,8	2 165	12,0-	10 937	11,0	5,1
ZUSAMMEN	967	9,5-	3 605	7,5-	3,7	31 934	1,9	160 817	3,1	5,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 779	6,2-	567 932	17,5-	4,8	2 434 636	3,8-	14 292 835	4,2-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	12 225	15,8-	49 284	6,3-	4,0	304 215	6,4-	1 001 617	4,2-	3,3
ZUSAMMEN	131 004	7,2-	617 216	16,7-	4,7	2 738 851	4,1-	15 294 452	4,2-	5,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 765	8,2	25 649	12,5	5,4	97 315	12,5	693 733	8,8	7,1
ANDERER WOHNSITZ	460	30,3	1 661	17,4-	3,6	9 172	20,4	36 901	5,0	4,0
ZUSAMMEN	5 225	9,8	27 310	10,1	5,2	106 487	13,1	730 634	8,6	6,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 302	11,9	9 224	2,6-	4,0	52 305	2,5	320 506	3,1	6,1
ANDERER WOHNSITZ	56	31,7-	151	49,2-	2,7	3 568	27,3-	13 032	19,4-	3,7
ZUSAMMEN	2 358	10,2	9 375	4,0-	4,0	55 873	0,1-	333 538	2,0	6,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 251	32,6	10 775	10,6	4,8	54 035	12,3	415 476	8,8	7,7
ANDERER WOHNSITZ	25	10,7-	195	13,4	7,8	1 420	4,6-	8 152	6,4-	5,7
ZUSAMMEN	2 276	31,9	10 970	10,6	4,8	55 455	11,8	423 628	8,5	7,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208	54,1	644	20,4	3,1	5 055	**	33 884	**	6,7
ANDERER WOHNSITZ	51	**	63	**	1,2	526	**	1 133	**	2,2
ZUSAMMEN	259	78,6	707	27,6	2,7	5 581	**	35 017	**	6,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 526	14,9	46 292	8,8	4,9	208 710	11,4	1 463 599	8,9	7,0
ANDERER WOHNSITZ	592	25,2	2 070	17,1-	3,5	14 686	4,2	59 218	1,6-	4,0
ZUSAMMEN	10 118	15,4	48 362	7,4	4,8	223 396	10,9	1 522 817	8,4	6,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231	19,8-	883	6,0-	3,8	8 860	15,6-	46 161	3,8-	5,2	
ANDERER WOHNSTITZ	30	**	92	73,6	3,1	355	6,9	1 701	3,5-	4,8	
ZUSAMMEN	261	12,1-	975	1,7-	3,7	9 215	15,0-	47 862	3,7-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 536	4,9-	615 107	16,0-	4,8	2 652 206	2,8-	15 802 595	3,1-	6,0	
ANDERER WOHNSTITZ	12 847	14,4-	51 446	6,7-	4,0	319 256	5,9-	1 082 536	4,0-	3,3	
ZUSAMMEN	141 383	5,9-	666 553	15,3-	4,7	2 971 462	3,2-	16 865 131	3,2-	5,7	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283 903	2,0	674 209	4,2-	2,4	4 647 422	1,3	13 244 257	1,4-	2,8	
ANDERER WOHNSTITZ	70 930	0,8-	164 185	0,3-	2,3	1 334 300	0,4-	3 031 112	0,0	2,3	
ZUSAMMEN	354 833	1,5	838 394	3,5-	2,4	5 981 722	0,9	16 275 369	1,1-	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 548	2,7-	257 585	2,5-	2,5	1 789 117	4,5-	5 228 656	4,6-	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	26 644	9,6-	61 874	6,0-	2,4	496 624	6,0-	1 153 120	4,7-	2,3	
ZUSAMMEN	130 192	4,1-	319 459	3,2-	2,5	2 285 741	4,9-	6 381 776	4,6-	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 610	0,9-	254 386	1,5	3,2	1 490 640	4,7-	6 362 326	4,6-	4,3	
ANDERER WOHNSTITZ	18 096	10,8-	48 334	4,5-	2,7	353 438	7,0-	855 506	5,0-	2,4	
ZUSAMMEN	97 706	2,9-	302 720	0,5	3,1	1 844 078	5,1-	7 217 832	4,7-	3,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 355	9,4	5 198	14,3	3,8	24 377	10,6-	128 292	10,3-	5,3	
ANDERER WOHNSTITZ	411	12,2-	1 071	8,4	2,6	11 078	2,2-	21 953	2,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 766	3,5	6 269	13,3	3,5	35 455	8,2-	150 245	8,7-	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	469 416	0,5	1 191 378	2,6-	2,5	7 951 556	1,2-	24 963 531	3,0-	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ	115 081	4,6-	275 464	2,3-	2,4	2 195 440	2,8-	5 061 691	2,0-	2,3	
ZUSAMMEN	584 497	0,6-	1 466 842	2,6-	2,5	10 146 996	1,6-	30 025 222	2,8-	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 023	6,0	38 194	7,6	4,2	195 586	7,7	1 144 901	1,5	5,9	
ANDERER WOHNSTITZ	885	30,4-	3 883	8,8-	4,4	20 366	7,0-	67 673	5,8-	3,3	
ZUSAMMEN	9 908	1,3	42 077	5,9	4,2	215 952	6,1	1 212 574	1,1	5,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 235	8,0	13 233	7,7	5,9	49 338	2,1	417 287	1,0-	8,5	
ANDERER WOHNSTITZ	248	**	681	**	2,7	4 016	7,5-	10 796	15,5-	2,7	
ZUSAMMEN	2 483	16,5	13 914	10,6	5,6	53 354	1,3	428 083	1,5-	8,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 715	20,5-	14 245	5,2-	5,2	87 482	1,6-	687 111	3,6-	7,9	
ANDERER WOHNSTITZ	106	11,6	492	6,3	4,6	2 353	12,3-	11 638	10,2-	4,9	
ZUSAMMEN	2 821	19,8-	14 737	4,8-	5,2	89 835	1,9-	698 749	3,7-	7,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163	39,3	457	3,8-	2,8	3 918	25,1	29 026	21,1	7,4	
ANDERER WOHNSTITZ	8	0,0	131	**	16,4	130	44,4	1 521	70,9	11,7	
ZUSAMMEN	171	36,8	588	10,3	3,4	4 048	25,7	30 547	22,9	7,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN	14 136	0,2	66 129	4,5	4,7	336 324	4,5	2 278 325	0,4-	6,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 247	13,1-	5 187	2,3	4,2	26 865	7,4-	91 628	6,97	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	15 383	1,0-	71 316	4,3	4,6	363 189	3,5	2 369 953	0,6-	6,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	504	89,5	1 576	23,7	3,1	8 586	39,1	47 522	2,8	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	3	X	9	X	3,0	86	**	501	59,6	5,8	
ZUSAMMEN	507	90,6	1 585	24,4	3,1	8 672	39,6	48 023	3,2	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	484 056	0,5	1 259 083	2,2-	2,6	8 296 466	1,0-	27 289 378	2,7-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	116 331	4,7-	280 680	2,3-	2,4	2 222 391	2,9-	5 153 820	2,0-	2,3	
ZUSAMMEN	600 387	0,5-	1 539 743	2,2-	2,6	10 518 857	1,4-	32 443 198	2,6-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 088 008	0,8	4 752 862	4,2-	2,3	32 602 121	0,5	81 543 470	0,7-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	491 278	7,3-	1 002 053	8,2-	2,0	9 495 488	2,1-	19 304 686	3,2-	2,0	
ZUSAMMEN	2 579 286	0,8-	5 754 915	4,9-	2,2	42 097 609	0,1-	100 848 156	1,2-	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	498 529	1,3	1 235 800	0,1-	2,5	8 737 224	2,4-	23 281 923	3,2-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	87 531	7,0-	213 974	3,4-	2,4	1 922 618	4,9-	4 317 366	4,7-	2,2	
ZUSAMMEN	586 060	0,1-	1 449 774	0,6-	2,5	10 659 842	2,8-	27 599 289	3,4-	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	306 476	0,5-	911 171	0,3	3,0	5 704 949	3,6-	19 143 069	3,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	49 254	6,9-	142 720	2,2-	2,9	1 115 683	4,7-	2 786 401	1,1-	2,5	
ZUSAMMEN	355 730	1,4-	1 053 891	0,0	3,0	6 820 632	3,8-	21 929 470	3,3-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 063	34,7-	21 006	52,3-	3,0	152 518	0,5	601 505	0,2	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 368	3,2	4 494	8,5	3,3	30 987	4,1	81 241	3,9	2,6	
ZUSAMMEN	8 431	30,6-	25 500	47,1-	3,0	183 505	1,1	682 746	0,6	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 900 076	0,6	6 920 839	3,2-	2,4	47 196 812	0,6-	124 569 967	1,6-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	629 431	7,2-	1 363 241	6,8-	2,2	12 564 776	2,8-	26 489 694	3,2-	2,1	
ZUSAMMEN	3 529 507	0,9-	8 284 080	3,8-	2,3	59 761 588	1,1-	151 059 661	1,9-	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 097	13,4	167 690	10,1	3,6	826 983	7,0	3 780 233	3,7	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 589	3,8	12 365	1,8	3,4	87 066	4,0	257 214	0,1-	3,0	
ZUSAMMEN	49 686	12,7	180 055	9,5	3,6	914 049	6,7	4 037 447	3,4	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 390	4,3	31 781	0,6-	4,3	161 183	0,8-	959 089	0,3-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 816	**	4 997	**	2,8	20 039	8,6-	61 565	1,1-	3,1	
ZUSAMMEN	9 206	16,7	36 778	7,2	4,0	181 222	1,8-	1 020 654	0,3-	5,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 473	4,2	30 235	4,5	4,7	169 592	2,6	1 192 004	0,6-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	209	5,4-	1 040	1,4-	5,0	6 011	5,6-	26 180	6,6-	4,4	
ZUSAMMEN	6 682	3,9	31 275	4,3	4,7	175 603	2,3	1 218 184	0,7-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	625	94,1	1 687	55,8	2,7	12 777	51,8	69 358	57,4	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	59	**	194	**	3,3	714	**	2 724	**	3,8	
ZUSAMMEN	684	**	1 881	62,2	2,8	13 491	57,0	72 082	59,7	5,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 585	11,7	231 393	8,0	3,8	1 170 535	5,6	6 000 684	2,5	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 673	26,3	18 596	18,9	3,3	113 830	1,5	347 683	0,3-	3,1	
ZUSAMMEN	66 258	12,8	249 989	8,7	3,8	1 284 365	5,2	6 348 367	2,4	4,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 254	23,5	12 094	13,8	3,7	51 550	5,3-	216 603	3,7-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	111	18,4-	607	29,4-	5,5	10 388	6,0	61 186	13,5	5,9	
ZUSAMMEN	3 365	21,5	12 701	10,5	3,8	61 938	3,6-	277 789	0,4-	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 963 915	0,8	7 164 326	2,9-	2,4	48 418 897	0,5-	130 787 254	1,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	835 215	7,0-	1 382 444	6,6-	2,2	12 688 994	2,7-	26 898 563	3,1-	2,1	
ZUSAMMEN	3 599 130	0,6-	8 546 770	3,5-	2,4	61 107 891	0,9-	157 685 817	1,7-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 708	13,3	292 952	11,9	3,9	1 340 035	8,5	6 111 117	3,6	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 438	12,4	11 083	4,4-	4,5	49 316	8,0	225 739	5,0	4,6	
ZUSAMMEN	77 146	13,3	304 035	11,2	3,9	1 389 351	8,4	6 336 856	3,7	4,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 554	10,5	654 288	7,1	4,3	2 803 090	6,7	13 946 053	2,4	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 283	5,2-	36 308	1,1-	6,9	117 334	8,3	647 194	11,3	5,5	
ZUSAMMEN	156 837	9,9	690 596	6,7	4,4	2 920 424	6,8	14 593 247	2,8	5,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856	49,6-	1 557	50,3-	1,8	18 276	13,7-	43 286	24,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	210	**	813	83,9	3,9	
ZUSAMMEN	856	49,8-	1 557	50,6-	1,8	18 486	12,9-	44 099	23,6-	2,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 141	1,5-	4 708	12,1	4,1	25 237 268	23,2 35,1-	103 097 2 852	17,6 28,1-	4,1 10,6		
ZUSAMMEN	1 141	1,5-	4 708	12,1	4,1	25 505	22,1	105 949	15,7	4,2		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 332	23,9-	7 235	13,8-	3,1	51 952 582	11,8 22,5	187 082 4 106	9,8 18,2-	3,6 7,1		
ZUSAMMEN	2 332	24,1-	7 235	14,0-	3,1	52 534	11,9	191 188	9,0	3,6		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	98 493 1 412	5,6 21,4	388 633 8 103	0,7 22,0	3,9 5,7	1 893 623 33 706	4,5 6,4-	8 970 488 196 770	1,8 0,4	4,7 5,8		
ZUSAMMEN	99 905	5,7	396 736	1,1	4,0	1 927 329	4,3	9 167 258	1,8	4,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	252 379 6 695	8,0 0,7-	1 050 156 44 411	4,5 2,4	4,2 6,6	4 748 665 151 622	5,9 4,7	23 103 623 848 070	2,2 8,4	4,9 5,6		
ZUSAMMEN	259 074	7,8	1 094 567	4,4	4,2	4 900 287	5,8	23 951 693	2,4	4,9		
FERIENZENTREN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.8 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 480	1,3-	49 824	11,0	4,3	151 696	4,0-	1 126 290	1,0-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	2 299	31,0-	9 356	23,2-	4,1	27 801	37,4-	111 624	34,7-	4,0
ZUSAMMEN	13 779	7,9-	59 180	3,7	4,3	179 497	11,3-	1 237 914	5,4-	6,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 429	1,9-	93 177	10,3	5,3	275 530	1,2	1 601 095	3,6	5,8
ANDERER WOHNSITZ	12 069	0,8-	67 381	14,4-	5,6	189 809	7,6-	1 302 816	7,7-	6,9
ZUSAMMEN	29 498	1,4-	160 558	1,6-	5,4	465 339	2,6-	2 903 911	1,8-	6,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65	**	395	**	6,1	390	14,4	3 712	54,9	9,5
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	37	76,2	411	**	11,1
ZUSAMMEN	65	**	395	**	6,1	427	18,0	4 123	66,5	9,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	369	**	2 775	**	7,5	2 009	34,7	15 055	24,0	7,5
ANDERER WOHNSITZ	111	**	716	**	6,5	501	**	3 093	**	6,2
ZUSAMMEN	480	**	3 491	**	7,3	2 510	64,7	18 148	47,4	7,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	715	32,2	3 328	27,4	4,7	16 040	12,9	94 326	11,7	5,9
ANDERER WOHNSITZ	25	78,6	144	94,6	5,8	594	29,5-	3 152	43,7-	5,3
ZUSAMMEN	740	33,3	3 472	29,3	4,7	16 634	10,6	97 478	8,2	5,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEMERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127	5,0	585	17,1-	4,6	3 778	17,0	26 309	4,3-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	8	100,0	17	**	2,1	121	18,6	442	35,9-	3,7	
ZUSAMMEN	135	8,0	602	15,7-	4,5	3 899	17,1	26 751	5,1-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	888	23,7	4 058	15,9	4,6	22 758	10,2	142 426	5,8	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	51	**	289	**	5,7	955	21,7-	4 900	43,6-	5,1	
ZUSAMMEN	939	26,4	4 347	19,9	4,6	23 713	8,5	147 326	2,8	6,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 329	6,8	879 850	2,9	6,7	2 631 203	7,7	25 003 249	6,2	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 750	4,0-	67 671	2,3-	6,9	208 180	13,1-	1 553 346	12,2-	7,5	
ZUSAMMEN	141 079	6,0	947 521	2,6	6,7	2 839 383	5,9	26 556 595	4,9	9,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 586	7,2	886 683	3,3	6,7	2 655 970	7,8	25 160 730	6,2	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 912	2,7-	68 676	1,0-	6,9	209 636	12,9-	1 561 339	12,2-	7,4	
ZUSAMMEN	142 498	6,4	955 359	2,9	6,7	2 865 606	5,9	26 722 069	4,9	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	107 774 21 005	1,1- 1,5-	274 500 42 773	4,7- 1,4-	2,5 2,0	3 619 250 563 138	0,6 6,0-	10 119 363 1 058 379	1,2 6,9-	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	128 779	1,2-	317 273	4,3-	2,5	4 182 388	0,4-	11 177 742	0,4	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	108 244 21 005	1,6- 1,5-	275 652 42 773	4,9- 1,4-	2,5 2,0	3 637 116 564 120	0,6 6,0-	10 163 549 1 060 672	1,2 6,9-	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	129 249	1,6-	318 425	4,5-	2,5	4 201 236	0,4-	11 224 221	0,4	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	44 310 1 198	6,2 26,6-	225 356 13 511	3,5 2,9-	5,1 11,3	768 778 26 748	3,6 12,3	4 457 721 198 538	0,3- 16,8-	5,8 7,4	
ZUSAMMEN	45 508	4,9	238 867	3,1	5,2	795 526	3,9	4 656 259	0,3	5,9	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	14 849 530	12,5 29,0-	62 744 3 528	8,4 10,0-	4,2 6,7	268 065 18 507	6,6 1,9	1 231 999 81 350	2,0 9,9	4,6 4,4	
ZUSAMMEN	15 379	10,3	66 272	7,2	4,3	286 572	6,3	1 313 349	2,5	4,6	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	77 396 2 563	14,8 18,2	302 627 11 724	13,8 1,2	3,9 4,6	1 391 396 50 487	10,7 9,5	6 261 448 230 439	5,2 6,7	4,5 4,6	
ZUSAMMEN	79 959	14,9	314 351	13,3	3,9	1 441 883	10,6	6 491 887	5,2	4,5	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	18 019 1 228	9,8 19,9	75 822 8 902	3,2 21,9	4,2 7,2	429 638 23 233	7,4 11,3	2 161 300 144 279	5,4 17,8	5,0 6,2	
ZUSAMMEN	19 247	10,4	84 724	4,9	4,4	452 871	7,6	2 305 579	6,1	5,1	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	154 574 5 519	11,4 1,0-	666 549 37 665	8,4 2,5	4,3 6,8	2 857 877 118 975	7,8 9,2	14 112 468 654 606	3,1 12,4	4,9 5,5	
ZUSAMMEN	160 093	10,9	704 214	8,0	4,4	2 976 852	7,9	14 767 074	3,5	5,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	381 18	87,7 **	1 115 128	34,2 **	2,9 7,1	7 931 344	81,7 25,1	40 857 1 747	47,4 27,0-	5,2 5,1	
ZUSAMMEN	399	90,0	1 243	42,2	3,1	8 275	78,3	42 604	41,5	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 142	7,8-	62 063	5,9	4,1	238 423	0,2-	1 485 097	0,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 350	30,1-	9 645	21,7-	4,1	29 575	36,5-	121 004	35,1-	4,1	
ZUSAMMEN	17 492	11,6-	71 708	1,1	4,1	267 998	6,1-	1 606 101	3,4-	6,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 025	3,5	1 636 160	1,4	4,6	8 419 606	3,6	45 694 195	4,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	44 236	1,3-	185 928	6,1-	4,2	994 833	7,9-	4 111 311	8,9-	4,1	
ZUSAMMEN	399 261	3,0	1 822 088	0,6	4,6	9 414 439	2,3	49 805 506	2,9	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	524 741	5,3	2 364 772	3,4	4,5	11 515 906	4,6	61 291 760	3,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	52 105	3,1-	233 298	5,6-	4,5	1 143 383	7,4-	4 886 921	7,5-	4,3	
ZUSAMMEN	576 846	4,5	2 598 010	2,5	4,5	12 659 289	3,3	66 178 681	2,9	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 476	17,7	2 510 674	6,1	28,1	1 185 719	5,7	32 852 109	4,2	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	614	23,8	5 873	22,1-	9,6	8 593	10,9-	124 640	8,5-	14,5	
ZUSAMMEN	90 090	17,8	2 516 547	6,0	27,9	1 194 312	5,5	32 976 749	4,1	27,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 928	11,2	208 979	1,0	30,2	123 960	3,5	3 321 006	2,3	26,8	
ANDERER WOHNSITZ	85	30,3-	1 575	16,0-	18,5	1 630	25,1-	26 820	28,8-	16,5	
ZUSAMMEN	7 013	10,4	210 554	0,9	30,0	125 590	3,0	3 347 826	2,0	26,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 616	24,2	409 143	4,6	30,0	210 340	2,8	5 958 948	2,1	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	43	10,3	887	**	20,6	1 522	45,5-	15 986	24,7-	10,5	
ZUSAMMEN	13 659	24,1	410 030	4,7	30,0	211 862	2,1	5 974 934	2,0	28,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321	13,5-	20 367	4,6	63,4	14 168	20,0-	455 905	0,2-	32,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	16	14,3	369	36,2	23,1	
ZUSAMMEN	321	13,5-	20 367	4,6	63,4	14 184	19,9-	456 274	0,1-	32,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 341	17,9	3 149 163	5,5	28,5	1 534 187	4,8	42 587 968	3,7	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	742	12,9	8 335	15,4-	11,2	11 761	19,6-	167 815	14,1-	14,3	
ZUSAMMEN	111 083	17,9	3 157 498	5,5	28,4	1 545 948	4,5	42 755 783	3,6	27,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102	24,4	5 486	**	53,8	911	59,3	32 497	**	35,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	102	24,4	5 486	**	53,8	911	59,3	32 497	**	35,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171	27,6	9 209	**	53,9	3 138	12,3	100 325	25,2	32,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	171	27,6	9 209	**	53,9	3 138	12,2	100 325	25,2	32,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97	X	3 028	**	31,2	3 328	13,8	69 022	5,3	20,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	97	X	3 028	**	31,2	3 328	13,8	69 022	5,3	20,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 609	18,0	3 161 400	5,7	28,6	1 540 653	4,8	42 757 315	3,7	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	742	12,9	8 335	15,4-	11,2	11 761	19,6-	167 815	14,1-	14,3	
ZUSAMMEN	111 351	18,0	3 169 735	5,7	28,5	1 552 414	4,6	42 925 130	3,7	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 221 794	1,5	7 488 892	0,8-	3,4	34 556 618	0,7	118 853 300	0,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	493 090	7,3-	1 021 437	8,2-	2,1	9 530 829	2,1-	19 627 864	3,0-	2,1	
ZUSAMMEN	2 714 884	0,2-	8 510 329	1,7-	3,1	44 087 447	0,1	138 481 164	0,1	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	520 306	1,7	1 507 523	0,4	2,9	9 129 249	2,0-	27 834 928	2,3-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	88 146	7,2-	219 077	3,6-	2,5	1 942 755	4,8-	4 425 536	4,7-	2,3	
ZUSAMMEN	608 452	0,3	1 726 600	0,1-	2,8	11 072 004	2,5-	32 260 464	2,6-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 488	2,9	1 622 941	3,7	4,1	7 306 685	1,0-	31 363 465	0,8-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	51 860	5,9-	155 331	1,7-	3,0	1 167 692	4,2-	3 032 826	0,8-	2,6	
ZUSAMMEN	449 348	1,8	1 778 272	3,2	4,0	8 474 377	1,5-	34 396 291	0,8-	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 403	8,0-	117 195	14,4-	4,6	596 324	4,7	3 218 710	3,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 596	10,5	13 396	17,1	5,2	54 236	7,1	225 889	12,4	4,2	
ZUSAMMEN	27 999	6,5-	130 591	12,0-	4,7	650 560	4,9	3 444 599	4,1	5,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 164 991	1,6	10 736 551	0,1-	3,4	51 588 876	0,0	181 270 403	0,1-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	635 692	7,1-	1 409 241	6,7-	2,2	12 635 512	2,7-	27 312 115	2,9-	2,2	
ZUSAMMEN	3 800 683	0,0	12 145 792	0,9-	3,2	64 284 388	0,5-	208 582 518	0,4-	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 809	12,8	182 594	10,0	3,7	883 894	6,2	4 029 349	3,1	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 021	1,9	14 476	3,0-	3,6	92 283	1,9	289 874	3,9-	3,1	
ZUSAMMEN	53 830	11,9	197 070	8,9	3,7	976 177	5,8	4 319 223	2,6	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 771	6,6	32 896	0,3	4,2	169 114	1,3	999 946	1,0	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 834	**	5 125	**	2,8	20 383	8,2-	63 312	2,0-	3,1	
ZUSAMMEN	9 605	18,6	38 021	8,0	4,0	189 497	0,2	1 063 258	0,9	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 066	10,4	46 310	14,9	4,6	252 568	3,0	1 779 557	1,8-	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	366	3,7	1 453	5,1	4,0	8 370	12,8-	35 674	15,4-	4,3	
ZUSAMMEN	10 431	10,1	47 763	14,6	4,6	260 938	2,4	1 815 231	2,1-	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 252	19,6-	40 865	6,8	5,0	106 520	0,1	777 254	11,6	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 803	34,6-	7 187	22,3-	4,0	22 369	38,4-	79 827	37,0-	3,6	
ZUSAMMEN	10 055	22,7-	48 052	1,1	4,8	128 889	9,7-	857 081	4,1	6,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 898	7,2	302 665	9,1	4,0	1 412 096	4,6	7 586 106	2,4	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	8 023	2,1	28 241	1,0	3,5	143 405	9,6-	468 687	12,4-	3,3	
ZUSAMMEN	83 921	6,7	330 906	8,4	3,9	1 555 501	3,1	8 054 793	1,4	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	358 376	3,7	1 651 282	1,6	4,6	8 474 484	3,6	45 979 820	4,1	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	44 347	1,4-	186 535	6,2-	4,2	1 005 221	7,7-	4 172 497	8,6-	4,2	
ZUSAMMEN	402 723	3,1	1 837 817	0,8	4,6	9 479 705	2,2	50 152 317	2,9	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 599 265	1,9	12 690 498	0,3	3,5	61 475 456	0,6	234 836 329	0,8	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	688 062	6,7-	1 624 017	6,5-	2,4	13 844 138	3,2-	31 953 299	3,9-	2,3	
INSGESAMT	4 287 327	0,4	14 314 515	0,5-	3,3	75 319 594	0,1-	266 789 628	0,2	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1992						JAN. - DEZ. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	128 536	4,9-	615 107	16,0-	92,3	4,8	2 652 206	2,8-	15 802 595	3,1-	93,7	6,0	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	732	9,6-	2 544	28,3-	4,9	3,5	22 498	5,8	83 332	6,3	7,8	3,7	
DAENEMARK	498	44,8-	782	56,0-	1,5	1,6	13 899	10,9-	32 531	14,8-	3,1	2,3	
FRANKREICH	669	11,3-	2 070	6,6-	4,0	3,1	15 751	11,9-	43 502	9,7-	4,1	2,8	
GRIECHENLAND	103	7,3	741	65,4	1,4	7,2	1 710	13,4-	8 744	28,7	0,8	5,1	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	607	15,0-	2 393	2,6	4,7	3,9	19 082	4,0-	61 533	3,2-	5,8	3,2	
IRLAND, REPUBLIK	29	58,0-	142	36,0-	0,3	4,9	1 458	24,7-	4 155	33,8-	0,4	2,8	
ITALIEN	654	26,0-	1 752	33,0-	3,4	2,7	17 795	12,0-	43 965	8,5-	4,1	2,5	
LUXEMBURG	195	**	1 049	**	2,0	5,4	2 814	8,1	15 372	21,6	1,4	5,5	
NIEDERLANDE	2 213	4,7	7 624	9,3-	14,8	3,4	66 287	9,5-	234 845	11,2-	22,1	3,5	
PORTUGAL	56	47,4	514	70,8	1,0	9,2	773	32,4-	4 643	19,3-	0,4	6,0	
SPANIEN	121	24,8-	454	22,4-	0,9	3,8	4 854	34,0-	13 541	27,4-	1,3	2,9	
ZUSAMMEN	5 877	11,5-	20 065	12,3-	39,0	3,4	166 721	8,8-	546 163	7,6-	51,4	3,3	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	97	2,1	277	22,0	0,5	2,9	4 713	0,5-	8 858	7,6-	0,8	1,9	
ISLAND	-	-	-	-	-	-	366	47,6-	883	36,8-	0,1	2,4	
NORWEGEN	113	31,4	308	87,8	0,6	2,7	5 815	7,1-	11 966	7,2-	1,1	2,1	
OESTERREICH	673	16,6	1 598	2,0-	3,1	2,4	13 570	10,6-	42 396	1,1-	4,0	3,1	
SCHWEDEN	938	40,2-	1 621	43,9-	3,2	1,7	22 842	18,7-	41 456	17,7-	3,9	1,8	
SCHWEIZ	758	13,0-	2 328	50,0-	4,5	3,1	17 416	1,8-	63 333	5,5-	6,0	3,6	
ZUSAMMEN	2 579	20,0-	6 132	36,6-	11,9	2,4	64 722	11,0-	168 831	8,3-	15,9	2,6	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	17	64,6-	61	41,3-	0,1	3,6	425	17,6-	1 415	14,0-	0,1	3,3	
JUGOSLAWIEN 3)	567	21,7	6 684	**	13,0	11,8	7 128	5,0-	44 216	57,4	4,2	6,2	
POLEN	542	17,0-	4 698	4,6	9,1	8,7	8 598	0,6-	61 513	18,7-	5,8	7,2	
RUMAENIEN	80	36,0-	678	**	1,3	8,5	914	4,8-	5 346	25,5-	0,5	5,8	
EHEM. SOUJETUNION	582	**	1 585	**	3,1	2,7	3 468	38,0	14 745	35,5	1,4	4,3	
TSSCHECHOSLOWAKEI	293	26,7-	1 539	73,9	3,0	5,3	5 057	22,3	25 318	51,4	2,4	5,0	
TUERKEI	146	27,4-	639	23,3-	1,2	4,4	2 538	3,5-	8 486	0,1	0,8	3,3	
UNGARN	299	35,9	1 206	49,8-	2,3	4,0	4 432	28,6	19 249	6,0	1,8	4,3	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	41	64,7-	329	74,7-	0,6	8,0	1 402	46,8	4 975	42,8	0,5	3,5	
EUROPA ZUSAMMEN	2 567	8,3	17 419	34,5	33,9	6,8	33 962	8,5	185 263	8,8	17,4	5,5	
AFRIKA	11 023	9,9-	43 616	4,2-	84,8	4,0	265 405	7,5-	900 257	4,8-	84,7	3,4	
REPUBLIK SUEDAFRIKA	42	2,3-	143	76,5	0,3	3,4	835	19,5-	2 683	35,9-	0,3	3,2	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	120	58,0-	1 721	31,7	3,3	14,3	1 653	2,3-	15 037	37,1	1,4	9,1	
ZUSAMMEN	162	50,8-	1 864	34,3	3,6	11,5	2 488	8,8-	17 720	16,9	1,7	7,1	
ASIEN													
ISRAEL	37	47,1-	115	59,6-	0,2	3,1	2 529	9,1-	13 425	14,1-	1,3	5,3	
JAPAN	209	10,7-	637	21,8-	1,2	3,0	4 833	0,7-	13 354	0,6	1,3	2,8	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	168	68,5-	1 222	12,1-	2,4	7,3	4 825	22,1	16 131	2,2	1,5	3,3	
ZUSAMMEN	414	50,6-	1 974	20,7-	3,8	4,8	12 187	5,1	42 910	4,0-	4,0	3,5	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN	37	76,2	175	25,2-	0,3	4,7	650	13,2-	2 544	29,8-	0,2	3,9	
BRASILIEN	49	49,5-	121	66,8-	0,2	2,5	1 253	7,0-	3 804	13,0-	0,4	3,0	
CHILE	5	37,5-	7	94,6-	0,0	1,4	193	46,2	663	21,4	0,1	3,4	
KANADA	111	9,9	268	8,5	0,5	2,4	3 672	14,6	8 919	3,5	0,8	2,4	
MEXIKO	39	44,4	92	25,2-	0,2	2,4	566	55,9	1 920	26,3	0,2	3,4	
USA	756	25,8-	2 161	28,4-	4,2	2,9	25 967	4,4	62 596	7,6	5,9	2,4	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	14	36,4-	206	12,6	0,4	14,7	885	16,0	2 998	13,5-	0,3	3,4	
ZUSAMMEN	1 011	21,9-	3 030	29,5-	5,9	3,0	33 186	5,6	83 444	3,9	7,9	2,5	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	129	9,8-	362	63,4-	0,7	2,8	2 003	0,0	4 905	7,4-	0,5	2,4	
NEUSEELAND	7	16,7	9	10,0-	0,0	1,3	465	48,1	1 019	41,1	0,1	2,2	
OZEANIEN	2	0,0	6	90,3-	0,0	3,0	12	68,4-	69	58,8-	0,0	7,4	
ZUSAMMEN	138	8,6-	377	64,5-	0,7	2,7	2 480	5,3	6 013	3,6-	0,6	2,4	
OHNE ANGABE	99	39,3-	585	56,0	1,1	5,9	3 510	21,6-	12 192	20,1-	1,1	3,5	
AUSLAND ZUSAMMEN	12 847	14,4-	51 446	6,7-	7,7	4,0	319 256	5,9-	1 062 536	4,0-	6,3	3,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	141 383	5,9-	666 553	15,3-	100,0	4,7	2 971 462	3,2-	16 865 131	3,2-	100,0	5,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992							
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	484 056	0,5	1 259 083	2,2-	81,8	2,6	8 296 466	1,0-	27 289 378	2,7-	84,1	3,3	
AUSLAND													
EUROPA													
E6-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	3 503	9,8	7 200	3,8	2,6	2,1	54 755	2,7-	120 403	7,1-	2,3	2,2	
DAENEMARK	2 784	11,6-	5 430	12,3-	1,9	2,0	68 283	11,0-	140 161	9,2-	2,7	2,1	
FRANKREICH	6 478	1,9	13 998	3,2-	5,0	2,2	122 851	5,9-	259 287	6,0-	5,0	2,1	
GRIECHENLAND	1 872	9,2-	4 991	10,2-	1,8	2,7	28 751	12,4-	78 387	12,2-	1,5	2,7	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 769	9,2	22 061	7,8	7,9	2,5	173 868	2,9	421 874	0,9	8,2	2,4	
IRLAND, REPUBLIK	326	15,6	844	6,4	0,3	2,6	7 525	0,7-	19 079	25,8-	0,4	2,5	
ITALIEN	9 461	8,7-	20 932	12,0-	7,5	2,2	192 829	5,6-	422 647	5,1-	8,2	2,2	
LUXEMBURG	501	14,9-	979	28,3-	0,3	2,0	8 553	3,9-	21 875	0,0	0,4	2,6	
NIEDERLANDE	9 653	6,7-	19 299	7,3-	6,9	2,0	162 371	5,0-	349 375	7,9-	6,8	2,2	
PORTUGAL	235	6,3-	747	15,6-	0,3	2,5	9 631	8,6-	27 623	1,9-	0,5	2,9	
SPANIEN	2 006	2,0	4 311	6,2-	1,5	2,1	54 826	17,3-	118 267	10,8-	2,3	2,2	
ZUSAMMEN	45 648	2,1-	100 852	4,8-	35,9	2,2	884 243	5,3-	1 978 978	5,8-	38,4	2,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	985	19,7-	1 918	21,7-	0,7	1,9	31 625	17,4-	65 768	10,0-	1,3	2,1	
ISLAND	102	23,9-	253	61,7-	0,1	2,5	4 337	3,6-	9 987	7,0-	0,2	2,3	
NORWEGEN	860	8,6-	1 680	18,7-	0,6	1,9	34 866	1,3	66 143	2,4	1,3	1,9	
OESTERREICH	7 246	2,1	15 660	4,4	5,6	2,2	123 480	2,9-	274 236	0,8-	5,3	2,2	
SCHWEDEN	5 025	25,3-	9 696	24,7-	3,5	1,9	128 472	10,4-	232 813	9,5-	4,5	1,8	
SCHWEIZ	10 003	0,5	19 633	0,7-	7,0	2,0	129 260	5,5-	279 997	5,4-	5,4	2,2	
ZUSAMMEN	24 221	7,2-	48 820	7,5-	17,4	2,0	452 040	6,7-	928 944	5,0-	18,0	2,1	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	615	36,7	2 024	68,2	0,7	3,3	6 457	0,9-	21 704	0,7	0,4	3,4	
JUGOSLAWIEN 3)	4 219	6,2-	15 993	36,7	5,7	3,8	60 021	19,8-	164 444	4,6-	3,2	2,7	
POLEN	2 932	17,2-	8 581	3,2-	3,1	2,9	44 403	6,2-	129 710	7,4	2,6	2,9	
RUMAENIEN	580	6,4	1 965	31,9	0,7	3,4	6 845	1,5-	22 306	3,2-	0,4	3,3	
EHEM. SOUJETUNION	3 269	9,0	13 626	7,7	4,9	4,2	31 330	5,2	120 244	3,2	2,3	3,8	
TSCHECHOSLOWAKEI	2 623	3,0-	7 843	4,8	2,8	3,0	37 194	17,3	111 345	29,7	2,2	3,0	
TUERKEI	2 082	11,1-	5 105	4,9-	1,8	2,5	29 564	1,2-	73 365	2,6-	1,4	2,5	
UNGARN	1 962	6,3-	5 786	4,6	2,1	2,9	29 710	7,7-	84 226	0,9-	1,6	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 011	87,6	2 921	50,3	1,0	2,9	12 011	22,1-	34 126	27,3	0,7	2,8	
ZUSAMMEN	19 293	2,1-	63 844	13,5	22,7	3,3	257 535	4,3-	761 470	4,7	14,8	3,0	
EUROPA ZUSAMMEN	89 162	3,5-	213 516	0,7-	76,1	2,4	1 593 818	5,6-	3 669 392	3,6-	71,2	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	628	48,1	1 444	42,4	0,5	2,3	10 578	30,3	24 274	14,4	0,5	2,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 247	0,4	4 403	22,0	1,6	3,5	19 752	6,4-	63 220	3,7-	1,2	3,2	
ZUSAMMEN	1 875	12,5	5 847	26,4	2,1	3,1	30 330	3,8	87 494	0,7	1,7	2,9	
ASIEN													
ISRAEL	960	27,8-	2 438	27,3-	0,9	2,5	33 827	7,9-	94 063	13,1-	1,8	2,8	
JAPAN	4 022	6,5-	7 832	8,6-	2,8	1,9	97 516	20,7	187 314	9,0	3,6	1,9	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 778	4,8	13 207	2,3-	4,7	3,5	72 672	6,4	244 600	7,2	4,7	3,4	
ZUSAMMEN	8 760	5,2-	23 477	7,7-	8,4	2,7	204 015	9,8	525 977	3,5	10,2	2,6	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	313	27,8	911	25,8	0,3	2,9	8 089	9,0	20 119	0,4	0,4	2,5	
BRASILIEN	659	6,0-	1 596	0,1-	0,6	2,4	16 504	2,5-	40 620	2,0	0,8	2,5	
CHILE	93	31,1-	476	49,5-	0,2	5,1	2 923	23,7	7 321	9,2	0,1	2,5	
KANADA	1 077	12,4-	2 385	10,7-	0,8	2,2	28 893	5,9-	62 688	4,0-	1,2	2,2	
MEXIKO	330	4,4	994	32,2	0,4	3,0	7 295	9,1	17 709	14,4	0,3	2,4	
USA	11 197	13,2-	24 861	10,1-	8,9	2,2	270 253	2,7	580 795	2,6	11,3	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	481	2,2-	1 341	29,0-	0,5	2,8	9 857	1,7-	27 465	0,8-	0,5	2,8	
ZUSAMMEN	14 150	11,7-	32 564	10,1-	11,6	2,3	343 814	1,9	756 717	2,1	14,7	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	1 002	16,2-	1 880	26,8-	0,7	1,9	19 724	6,3-	43 698	3,6-	0,8	2,2	
NEUSEELAND	115	0,0	214	18,3-	0,1	1,9	3 065	10,2-	6 600	16,4	0,1	2,2	
OZEANIEN	35	67,0-	70	65,3-	0,0	2,0	1 558	6,3-	3 143	10,3-	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	1 152	18,7-	2 164	28,7-	0,8	1,9	24 347	6,8-	53 441	5,8-	1,0	2,2	
OHNE ANGABE	1 232	2,4-	3 092	9,0	1,1	2,5	26 067	14,1	60 799	3,0-	1,2	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	116 331	4,7-	280 660	2,3-	18,2	2,4	2 222 391	2,9-	5 153 820	2,0-	15,9	2,3	
ANKUEFNTE/UEBERN. INSGESAMT	600 387	0,5-	1 539 743	2,2-	100,0	2,6	10 518 857	1,4-	32 443 198	2,6-	100,0	3,1	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOMENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAEENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992						
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		AN- TEIL (1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AUSLAND	2 963 915	0,8	7 164 326	2,9-	83,8	2,4	48 418 897	0,5-	130 787 254	1,4-	82,9	2,7
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	26 292	0,1	55 916	2,6-	4,0	2,1	485 936	0,5	1 137 104	1,5-	4,2	2,3
DAENEMARK	18 981	12,2-	38 107	13,6-	2,8	2,0	506 337	11,8-	956 477	11,8-	3,6	1,9
FRANKREICH	35 647	0,9	69 391	2,2	5,0	1,9	690 102	5,4	1 322 317	5,4	4,9	1,9
GRIECHENLAND	6 096	15,8-	16 557	5,5-	1,2	2,7	98 603	5,3-	251 491	5,8-	0,9	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	53 818	5,0-	120 668	1,6	8,7	2,2	1 213 410	0,7-	2 661 220	1,9-	9,9	2,2
IRLAND, REPUBLIK	1 304	18,0-	3 190	7,7-	0,2	2,4	31 423	7,5-	77 769	13,5-	0,3	2,5
ITALIEN	39 555	14,9-	76 743	15,9-	5,6	1,9	840 586	6,5-	1 637 150	5,7-	6,1	1,9
LUXEMBURG	4 032	3,5-	12 564	4,2	0,9	3,1	68 935	2,8	195 237	2,3	0,7	2,8
NIEDERLANDE	74 808	4,5-	163 323	6,7-	11,8	2,2	1 444 564	6,9-	3 178 529	9,0-	11,8	2,2
PORTUGAL	1 835	9,8-	4 684	3,0-	0,3	2,6	45 231	9,5-	117 270	9,6-	0,4	2,6
SPANIEN	9 677	13,7-	21 075	12,2-	1,5	2,2	260 905	13,7-	555 494	7,9-	2,1	2,1
ZUSAMMEN	272 045	6,5-	582 218	5,7-	42,1	2,1	5 686 032	5,5-	12 090 118	6,0-	44,9	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	4 163	23,2-	7 778	24,1-	0,6	1,9	134 543	18,1-	247 492	16,2-	0,9	1,8
ISLAND	460	9,4-	1 037	32,1-	0,1	2,3	17 405	7,3-	39 609	5,4-	0,1	2,3
NORWEGEN	5 946	30,1-	10 684	27,7-	0,8	1,8	237 308	7,5-	399 041	3,5-	1,5	1,7
OESTERREICH	29 541	0,8	60 382	0,0	4,4	2,0	532 616	3,1-	1 097 345	1,5-	4,1	2,1
SCHWEDEN	32 670	25,5-	58 189	22,3-	4,2	1,8	839 579	12,7-	1 337 408	11,8-	5,0	1,6
SCHWEIZ	49 179	0,8-	91 429	9,1-	6,6	1,9	688 501	3,0-	1 397 358	4,2-	5,2	2,0
ZUSAMMEN	121 959	11,1-	229 499	12,6-	16,6	1,9	2 449 952	7,9-	4 518 253	6,6-	16,8	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 517	2,4	4 725	11,0	0,3	3,1	21 123	2,7	61 849	2,3-	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN 3)	10 843	6,8-	43 409	18,7	3,1	4,0	159 339	17,3-	515 182	2,0	1,9	3,2
POLEN	14 835	5,8	45 831	9,1	3,3	3,1	171 825	1,2	583 601	4,3	2,2	3,4
RUMAENIEN	2 549	2,0-	7 509	1,6-	0,5	2,9	28 139	3,3	91 425	2,8-	0,3	3,2
EHEM. SOUJETUNION	12 118	6,5	39 701	4,3	2,9	3,3	111 491	0,4-	383 388	3,6-	1,4	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	10 530	9,5	29 380	14,1	2,1	2,8	138 405	18,0	398 230	28,7	1,5	2,9
TUERKEI	6 335	9,3-	15 927	8,6-	1,2	2,5	88 148	6,0-	223 636	6,7-	0,8	2,5
UNGARN	7 864	7,4	21 748	0,8	1,6	2,8	111 008	1,4	313 030	3,7	1,2	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 302	17,8	11 002	15,4-	0,8	2,1	70 702	17,2	153 352	16,4	0,6	2,2
ZUSAMMEN	71 893	3,4	219 232	6,3	15,9	3,0	900 180	0,3-	2 723 753	4,7	10,1	3,0
EUROPA ZUSAMMEN	465 897	6,4-	1 030 949	5,1-	74,6	2,2	9 036 164	5,7-	19 332 124	4,8-	71,9	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 277	4,5-	5 205	7,1-	0,4	2,3	38 870	0,3	93 603	9,2-	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 230	22,0	16 739	10,5	1,2	2,7	89 788	0,8	262 505	5,5-	1,0	2,9
ZUSAMMEN	8 507	13,6	21 944	5,7	1,6	2,6	128 658	0,6	356 108	6,5-	1,3	2,8
ASIEN												
ISRAEL	3 391	16,2-	7 376	20,1-	0,5	2,2	99 889	6,7-	275 527	10,3-	1,0	2,8
JAPAN	29 717	12,2-	48 556	15,3-	3,5	1,6	696 937	9,0	1 162 290	4,6	4,3	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	22 428	7,2-	56 739	7,6-	4,1	2,5	413 679	7,6	1 039 683	3,2	3,9	2,6
ZUSAMMEN	55 536	10,5-	112 671	11,9-	8,2	2,0	1 210 505	7,1	2 477 500	2,1	9,2	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	904	2,5	2 318	2,2	0,2	2,6	27 651	3,9	66 207	0,7	0,2	2,4
BRASILIEN	2 476	14,7-	5 918	9,5-	0,4	2,4	61 226	6,8-	145 084	6,3-	0,5	2,4
CHILE	248	36,9-	776	53,6-	0,1	3,1	9 332	11,5	23 059	3,5	0,1	2,5
KANADA	5 529	11,8-	11 023	19,1-	0,8	2,0	140 589	0,5-	289 426	2,9-	1,1	2,1
MEXIKO	1 210	3,1-	3 150	16,0	0,2	2,6	31 839	6,2	74 389	8,4	0,3	2,3
USA	70 848	13,6-	147 618	11,6-	10,7	2,1	1 607 951	4,5	3 275 901	3,0	12,2	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 548	24,2	7 917	10,2	0,6	2,2	53 748	0,8	126 150	2,8-	0,5	2,3
ZUSAMMEN	84 763	12,2-	178 720	11,1-	12,9	2,1	1 932 336	3,7	4 000 216	2,1	14,9	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 423	0,5	9 055	15,2-	0,7	2,0	88 387	9,9	177 974	8,0	0,7	2,0
NEUSEELAND	356	31,9-	737	40,1-	0,1	2,1	10 715	0,2-	23 984	8,6-	0,1	2,2
OZEANIEN	99	54,0-	261	47,4-	0,0	2,6	4 448	6,0-	10 969	7,1	0,0	2,5
ZUSAMMEN	4 878	5,1-	10 053	19,0-	0,7	2,1	103 550	8,0	212 907	5,8	0,8	2,1
OHNE ANGABE	15 634	11,9	28 107	11,1-	2,0	1,8	277 781	12,9	519 708	2,9-	1,9	1,9
AUSLAND ZUSAMMEN	635 215	7,0-	1 382 444	6,6-	16,2	2,2	12 688 994	2,7-	26 898 563	3,1-	17,1	2,1
ANKUEFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 599 130	0,6-	8 546 770	3,5-	100,0	2,4	61 107 891	0,9-	157 685 817	1,7-	100,0	2,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	DEZEMBER 1992										JAN. - DEZ. 1992			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)		
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT						
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 828	3 104	67,1	11,4	169 710	122 209	72,0	8,0	13,1	18,3	36,9	42,4		
HAMBURG	323	240	74,3	1,2-	24 846	21 795	87,7	3,4	33,1	37,7	45,1	51,0		
NIEDERSACHSEN	6 138	4 512	73,5	0,6-	232 548	181 284	78,0	1,8	20,0	26,9	38,6	44,3		
BREMEN	89	74	83,1	0,0	7 474	6 723	90,0	9,8	30,4	35,2	40,1	42,9		
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 842	5 453	93,3	1,2	249 912	236 748	94,7	3,6	29,7	33,8	40,2	42,8		
HESSEN	3 725	3 197	85,8	1,9-	180 198	154 950	86,0	0,3-	30,2	35,1	42,4	47,2		
RHEINLAND-PFALZ	3 831	3 318	86,6	3,4-	149 374	135 144	90,5	1,3-	21,8	24,1	33,5	34,9		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 568	6 620	87,5	3,6	283 630	253 827	89,5	5,1	26,0	31,0	38,9	43,4		
BAYERN	14 205	13 036	91,8	0,3	524 365	484 700	92,4	1,9	25,5	29,5	39,8	43,2		
SAARLAND	338	308	91,1	4,8	13 710	12 240	89,3	4,1	30,0	34,6	37,6	42,0		
BERLIN-WEST	356	356	100,0	1,9-	31 313	30 426	97,2	1,8	31,1	32,0	50,9	52,1		
FRUEHERES BUNDESGBIET	47 043	40 218	85,5	1,1	1 867 080	1 640 046	87,8	2,6	24,7	29,5	39,3	43,2		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1992								JAN. - DEZ. 1992			
GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL			%						
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	856	771	90,1	0,1	54 585	49 211	90,2	0,4	29,6	34,2	42,6	46,2	
GASTHOEFE	400	356	89,0	0,8	8 791	7 867	89,5	0,8	20,4	23,9	29,1	32,9	
PENSIONEN	1 042	733	70,3	3,9-	26 412	18 786	71,1	3,1-	17,5	27,1	40,5	48,5	
HOTELS GARNIS	1 094	796	72,8	5,8-	24 679	18 422	74,6	5,9-	13,0	19,2	38,5	44,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 392	2 656	78,3	2,7-	114 467	94 286	82,4	1,6-	22,5	29,1	40,2	45,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	159	146	91,8	3,5	11 371	9 472	83,3	4,3	26,7	34,7	43,4	49,9	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	26,4	26,4	35,9	35,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	485	446	92,0	2,3	18 577	15 441	83,1	0,7	15,7	17,3	42,8	45,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	39	92,9	2,5-	3 820	3 576	93,6	1,2	8,7	9,7	32,3	34,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	689	634	92,0	2,3	32 867	29 598	90,0	1,9	19,0	22,1	41,5	44,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	525	490	93,3	0,4-	81 861	77 112	94,2	0,6	76,0	83,7	88,4	91,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 606	3 780	82,1	1,6-	229 195	200 986	87,7	0,3-	41,1	49,3	57,3	62,3	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	465	450	96,8	3,2	30 098	28 809	95,7	1,3	29,2	33,4	40,7	44,0	
GASTHOEFE	289	271	93,8	2,9-	7 182	6 639	92,4	1,3-	18,5	22,2	29,3	33,1	
PENSIONEN	541	509	94,1	4,9-	12 442	11 527	92,6	3,1-	21,2	24,8	39,4	43,7	
HOTELS GARNIS	1 087	1 038	95,5	3,3-	18 979	17 731	93,4	2,5-	18,9	21,1	38,0	41,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 382	2 268	95,2	2,4-	68 701	64 706	94,2	0,8-	23,8	27,3	38,5	42,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	169	153	90,5	6,1-	11 219	9 974	88,9	6,9-	23,7	30,5	44,2	49,9	
FERIENZENTREN	699	687	98,3	4,9	19 467	18 571	95,4	3,5	22,9	24,5	35,4	38,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN													
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	958	923	96,3	2,4	37 645	34 748	92,3	0,7-	21,6	25,0	37,3	41,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	4,5	9 156	8 762	95,7	2,5	75,4	81,2	89,1	91,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 411	3 261	95,6	0,9-	115 502	108 216	93,7	0,5-	27,2	31,1	42,0	45,9	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	389	359	92,3	0,8	22 622	20 880	92,3	2,2	28,3	32,6	42,0	45,2	
GASTHOEFE	284	248	87,3	6,8-	5 970	5 176	86,7	4,7-	16,3	20,1	25,8	29,2	
PENSIONEN	440	386	87,7	5,2	9 490	8 279	87,2	11,2	17,3	21,3	36,0	40,6	
HOTELS GARNIS	309	287	92,9	12,1	6 264	5 773	92,2	16,8	13,0	14,4	29,6	33,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 422	1 280	90,0	2,8	44 346	40 108	90,4	4,9	22,1	26,0	36,8	40,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	79	73	92,4	1,4-	5 138	4 703	91,5	2,7	24,2	28,4	42,4	46,4	
FERIENZENTREN	249	245	98,4	1,2	7 817	7 515	96,1	1,6	18,5	19,6	32,1	33,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN													
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	367	351	95,6	0,8-	16 925	15 549	91,9	0,2-	17,8	20,1	35,2	37,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	120	108	90,0	3,8	14 581	13 857	95,0	5,2	63,8	68,3	81,1	83,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 909	1 739	91,1	2,1	75 852	69 514	91,6	3,8	29,2	33,3	44,8	48,3	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1992										JAN. - DEZ. 1992	
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 710	1 580	92,4	1,2	107 305	98 900	92,2	1,0	29,2	33,6	42,0	45,4	
GASTHOEFE	973	875	89,9	2,6-	21 943	19 682	89,7	1,4-	18,7	22,3	28,3	32,0	
PENSIONEN	2 023	1 628	80,5	2,2-	48 344	38 592	79,8	0,3-	18,4	25,1	39,3	45,6	
HOTELS GARNIS	2 490	2 121	85,2	2,4-	49 922	41 926	84,0	1,8-	15,2	19,3	37,2	41,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 196	6 204	86,2	1,5-	227 514	199 100	87,5	0,1-	22,8	27,9	39,0	43,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	407	372	91,4	1,6-	27 728	24 149	87,1	0,9-	25,0	31,7	43,6	49,2	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 946	1 946	100,0	0,0	27,8	27,8	35,3	35,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 433	1 378	96,2	3,4	43 861	41 527	94,7	2,1	19,4	21,0	37,6	40,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E.I.NR.	169	153	90,5	3,8-	13 902	12 263	88,2	2,9-	10,2	12,4	31,6	34,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 014	1 908	94,7	1,8	87 437	79 885	91,4	0,3	19,9	23,0	38,5	42,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	716	668	93,3	0,8	105 598	99 731	94,4	1,3	74,2	81,3	87,5	90,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	9 926	8 780	88,5	0,6-	420 549	378 716	90,1	0,4	35,1	41,2	50,8	55,2	
SEEBAEDER													
HOTELS	283	209	73,9	5,0-	19 155	14 074	73,5	5,0-	15,9	22,2	40,8	46,3	
GASTHOEFE	88	59	67,0	1,7-	2 988	2 253	75,4	9,0	8,3	11,2	33,2	39,2	
PENSIONEN	370	156	42,2	7,7-	10 603	4 900	46,2	2,1-	6,1	13,7	35,9	47,7	
HOTELS GARNIS	990	494	49,9	5,9-	21 427	11 423	53,3	2,7-	5,1	9,7	30,6	39,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 731	918	53,0	5,7-	54 173	32 650	60,3	2,9-	9,3	15,8	35,4	43,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	226	136	59,7	1,5	26 429	13 726	51,9	8,3	8,0	15,9	37,8	49,9	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	10 077	9 582	95,1	2,4	21,8	24,4	47,6	51,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 811	1 729	61,5	6,6	77 075	50 676	65,7	6,2	6,4	9,9	30,8	36,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E.I.NR.	28	15	53,6	0,0	4 613	2 469	53,5	7,0	2,1	4,0	37,5	47,2	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	3 070	1 884	61,4	6,2	118 194	76 453	64,7	6,1	7,9	12,5	34,1	41,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	39	38	97,4	5,6	7 322	7 109	97,1	5,2	56,0	64,3	74,8	78,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 840	2 840	58,7	2,0	179 689	116 212	64,7	3,3	10,3	16,3	36,1	43,8	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 014	938	92,5	0,5-	52 794	48 880	92,6	0,9	25,8	29,6	36,9	39,9	
GASTHOEFE	1 164	1 061	90,3	0,9-	27 248	24 546	90,1	0,1	15,6	18,4	26,1	29,3	
PENSIONEN	883	744	84,3	6,1-	17 870	15 120	84,6	5,3-	17,5	22,3	32,2	37,2	
HOTELS GARNIS	1 349	1 190	88,2	5,8-	24 102	21 045	87,3	3,6-	17,1	20,5	34,1	37,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 410	3 923	89,0	3,4-	122 014	109 591	89,8	1,0-	20,6	24,3	33,2	36,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	301	279	92,7	3,0	20 761	19 376	93,3	2,9	24,7	28,9	43,8	47,3	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 288	3 243	98,6	1,4-	38,8	39,4	50,3	50,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	894	842	94,2	2,3	34 799	32 382	93,1	3,6	21,2	24,3	34,9	37,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E.I.NR.	178	158	88,8	1,9-	14 680	12 816	87,3	3,5-	8,9	10,8	31,3	34,1	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 377	1 283	93,2	1,9	73 528	67 817	92,2	1,7	20,5	23,8	37,4	40,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	56	53	94,6	0,0	8 433	8 144	96,6	6,7	74,7	80,2	82,3	86,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 843	5 259	90,0	2,1-	203 975	185 552	91,0	0,3	22,8	26,7	36,6	40,1	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

DEZEMBER 1992											JAN. - DEZ. 1992	
GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
ERHOLUNGSRORTE												
HOTELS	1 039	932	89,7	1,2-	48 379	43 496	89,9	0,8	22,2	26,6	34,7	38,2
GASTHOEFE	1 738	1 544	88,8	1,3-	40 002	35 520	88,8	2,1	14,8	17,6	24,7	28,1
PENSIONEN	847	617	72,8	4,0-	18 159	13 733	75,6	2,6-	13,4	19,8	31,2	37,5
HOTELS GARNIS	959	759	79,1	1,2	18 130	14 140	78,0	3,5	13,1	17,8	29,6	34,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 583	3 852	84,0	1,3-	124 670	106 889	85,7	1,1	17,2	21,5	30,2	34,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	328	293	89,3	3,2	23 142	20 656	89,3	3,4	23,1	27,7	40,1	43,9
FERIENZENTREN	10	10	100,0	16,7-	5 581	4 938	88,5	10,3-	20,2	22,8	29,2	30,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	837	650	77,7	7,4	37 822	28 973	76,6	2,9	15,1	20,6	33,1	37,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	155	133	85,8	7,6-	11 316	9 547	84,4	8,8-	9,6	12,2	28,5	31,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 330	1 086	81,7	3,9	77 861	64 114	82,3	0,0	17,1	21,8	34,2	38,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	45	93,8	7,1	6 344	6 203	97,8	5,8	72,9	78,8	85,2	87,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 961	4 983	83,6	0,1-	208 875	177 206	84,8	0,9	18,8	23,6	33,3	37,5
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	6 167	5 833	94,6	2,9	385 053	366 850	95,3	4,9	27,1	29,1	37,8	39,7
GASTHOEFE	6 845	6 213	90,8	1,9	145 854	131 409	90,1	3,0	18,6	21,3	26,9	30,0
PENSIONEN	1 525	1 211	79,4	2,1	34 748	27 770	79,9	3,0	18,4	23,9	32,2	37,0
HOTELS GARNIS	3 452	3 133	90,8	3,2	126 694	117 770	93,0	4,6	27,2	31,4	39,5	42,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 989	16 390	91,1	2,5	692 349	643 799	93,0	4,4	24,9	27,7	35,5	38,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	897	807	90,0	3,7	66 513	59 221	89,0	3,6	23,7	28,3	38,5	42,2
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 593	4 593	100,0	2,0	49,3	49,3	64,2	64,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	982	631	64,3	17,3	31 028	22 341	72,0	12,8	13,8	19,8	30,0	36,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	513	439	85,6	7,9	47 958	41 261	86,0	4,3	13,3	16,5	34,9	38,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 397	1 882	78,5	9,0	150 092	127 416	84,9	5,3	19,1	23,8	36,5	40,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	87	84	96,6	12,0	11 551	11 145	96,5	13,9	76,5	80,7	85,8	88,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 473	18 356	89,7	3,2	853 992	782 360	91,6	4,7	24,6	27,8	36,3	39,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 213	9 492	92,9	1,7	612 686	572 200	93,4	3,3	26,6	29,6	38,3	40,8
GASTHOEFE	10 808	9 742	90,1	0,6	238 035	213 410	89,7	2,1	17,5	20,3	26,7	29,9
PENSIONEN	5 648	4 356	77,1	2,2-	129 724	100 115	77,2	0,6-	16,6	23,1	35,1	41,2
HOTELS GARNIS	9 240	7 697	83,3	0,7-	240 275	206 304	85,9	1,9	20,7	25,6	36,9	41,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	35 909	31 287	87,1	0,2	1 220 720	1 092 029	89,5	2,4	22,6	26,4	35,4	38,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 159	1 886	87,4	2,3	164 573	137 128	83,3	3,1	21,5	27,6	40,2	45,4
FERIENZENTREN	29	29	100,0	0,0	25 485	24 302	95,4	1,2-	29,1	31,2	46,0	47,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 957	5 230	75,2	6,3	224 585	175 899	78,3	4,9	13,7	18,1	33,1	37,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 043	898	86,1	1,4	92 469	78 356	84,7	0,2	11,1	14,0	33,2	36,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 188	8 043	78,9	4,7	507 112	415 685	82,0	3,0	16,5	21,2	36,0	40,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	946	888	93,9	2,2	139 248	132 332	95,0	3,0	73,4	80,2	86,2	89,3
BETRIEBE INSGESAMT	47 043	40 218	85,5	1,1	1 867 080	1 640 046	87,8	2,6	24,7	29,5	39,3	43,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINKOMMERN	DEZEMBER 1992										JAN. - DEZ. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		INSGE- SAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
UNTER 2 000												
HOTELS	1 153	1 001	86,8	0,2	49 326	42 097	85,3	1,4	17,9	22,4	31,6	34,8
GASTHOEFE	1 656	1 434	86,6	1,6	34 970	30 219	86,4	2,5	14,3	17,4	24,0	27,1
PENSIONEN	1 010	697	69,0	2,4-	20 743	14 351	69,2	0,4-	11,4	17,5	29,9	35,9
HOTELS GARNIS	1 220	873	71,6	0,7-	22 473	15 960	71,0	2,6	10,5	15,7	30,3	36,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 039	4 005	79,5	0,0	127 512	102 627	80,5	1,6	14,6	19,2	29,0	33,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	339	257	75,8	7,1	26 089	18 399	70,5	2,7	15,1	22,2	38,1	45,2
FERIENZENTREN	10	10	100,0	16,7-	11 251	10 711	95,2	6,0-	37,5	39,4	53,7	54,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 060	1 360	66,0	13,0	52 805	37 597	71,2	10,5	10,7	15,8	31,2	36,7
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.	114	97	85,1	6,7-	8 641	6 985	80,8	6,0-	7,3	9,3	28,2	31,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 523	1 724	68,3	10,5	98 796	73 692	74,6	4,2	14,6	20,3	35,4	40,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	40	38	95,0	2,7	6 625	6 432	97,1	1,6	67,8	71,6	80,3	82,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 602	5 767	75,9	3,0	232 923	182 761	78,5	2,6	16,1	21,5	33,1	37,8
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 410	1 274	90,4	1,5	71 461	64 913	90,8	1,9	23,9	28,1	37,0	40,5
GASTHOEFE	2 626	2 387	90,9	1,7	59 880	54 047	90,3	3,5	16,1	18,8	25,7	28,7
PENSIONEN	1 234	990	80,2	2,4-	28 335	22 308	78,7	0,8-	15,2	21,4	33,4	39,3
HOTELS GARNIS	1 994	1 638	82,1	2,2-	35 854	29 240	81,6	0,4	14,5	18,5	33,3	37,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 264	6 289	86,6	0,0	195 530	170 508	87,2	1,8	18,5	22,6	32,3	36,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	471	411	87,3	3,0	32 357	28 072	86,8	6,3	20,0	24,4	40,1	44,4
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 536	6 536	100,0	3,5	29,5	29,5	45,0	45,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 830	1 478	80,8	8,9	61 316	51 288	83,6	6,5	15,6	18,8	35,2	39,0
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.	180	153	85,0	1,3-	13 774	11 273	81,8	3,8-	10,2	13,2	32,3	36,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 489	2 050	82,4	6,8	113 983	97 169	85,2	4,9	17,0	20,5	36,9	40,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	145	136	93,8	0,7-	18 312	17 469	95,4	0,6	68,1	74,0	84,4	87,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	9 898	8 475	85,6	1,6	327 825	285 146	87,0	2,7	20,8	25,1	36,8	40,9
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 685	1 535	91,1	0,4-	88 857	79 542	89,5	0,1-	24,2	28,1	38,0	41,4
GASTHOEFE	2 247	2 008	89,4	0,1	49 502	43 719	88,3	2,0	16,1	18,8	25,9	29,2
PENSIONEN	1 428	1 065	76,0	4,4-	32 743	24 818	75,8	2,9-	15,9	22,4	35,8	42,5
HOTELS GARNIS	1 918	1 509	78,7	5,1-	40 802	31 877	78,1	4,2-	13,2	18,0	34,7	39,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 278	6 137	84,3	2,2-	211 904	179 956	84,9	0,7-	18,9	23,3	34,2	38,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	491	432	88,0	1,2	38 147	30 100	78,9	3,1	19,5	26,1	39,3	45,8
FERIENZENTREN	8	8	100,0	14,3	6 571	5 928	90,2	1,4	14,2	17,5	34,5	38,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 794	1 401	78,1	2,6-	64 033	51 091	79,8	1,9-	13,8	18,0	34,0	38,3
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.	227	190	83,7	4,4	18 037	14 976	83,0	1,0	10,0	13,0	31,7	36,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 520	2 031	80,6	1,2-	126 788	102 095	80,5	0,1	15,0	19,7	35,3	40,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	198	183	92,4	3,2-	30 608	29 342	95,9	0,3-	76,3	69,9	86,0	89,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	9 996	8 351	83,5	1,9-	369 300	311 393	84,3	0,4-	22,3	27,8	38,9	43,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	DEZEMBER 1992										JAN. - DEZ. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		INSGE- SAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
10 000 - 20 000												
HOTELS	1 944	1 834	94,3	2,1	91 764	86 030	93,8	2,8	25,6	28,6	36,2	38,8
GASTHOEFE	1 844	1 681	91,2	1,1-	39 149	35 284	90,1	0,2	18,4	21,1	26,8	30,3
PENSIONEN	1 073	838	78,1	1,5-	24 193	18 971	78,4	0,7	17,5	23,8	36,5	42,5
HOTELS GARNIS	1 149	979	85,2	4,1	26 182	22 494	85,9	6,7	18,3	22,2	34,7	39,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 010	5 332	88,7	0,9	181 288	162 839	89,8	2,5	21,9	25,6	34,0	37,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	381	341	89,5	1,2	28 192	24 635	87,4	2,7	25,1	31,7	41,0	46,0
FERIENZENTREN	793	650	82,0	8,5	30 482	23 796	78,1	7,6	15,0	19,9	32,7	37,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN, HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 383	1 170	84,6	5,0	77 810	64 759	83,2	3,9	17,4	22,2	35,2	39,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	311	299	96,1	6,0	47 428	44 712	94,3	4,1	74,2	81,1	88,3	90,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 704	6 801	88,3	1,8	306 526	272 310	88,8	3,1	28,9	34,0	42,4	46,5
20 000 - 50 000												
HOTELS	1 745	1 649	94,5	1,8	87 857	82 993	94,5	5,6	26,2	28,8	36,8	39,0
GASTHOEFE	1 384	1 286	92,9	1,7	30 027	28 007	93,3	2,9	20,1	22,3	28,4	31,1
PENSIONEN	532	453	85,2	1,6	11 652	9 798	84,1	2,3	19,6	25,4	36,0	40,7
HOTELS GARNIS	829	728	87,8	0,8	21 359	18 787	88,0	4,8	19,6	23,6	33,9	37,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 490	4 116	91,7	1,6	150 895	139 585	92,5	4,7	23,6	26,6	34,7	37,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	253	235	92,9	0,4-	20 265	18 689	92,2	1,1	25,8	31,3	42,0	45,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN, HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	316	239	75,6	0,8	9 358	7 491	80,0	0,5-	16,7	21,3	29,3	35,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	171	155	90,6	0,6	14 730	13 282	90,2	1,0	9,2	11,0	30,3	32,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	740	629	85,0	0,3	44 353	39 462	89,0	0,7	18,4	22,4	35,4	38,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 427	4 923	90,7	1,3	221 715	203 977	92,0	3,5	28,2	32,2	40,7	44,0
50 000 - 100 000												
HOTELS	748	719	96,1	4,1	42 040	39 879	94,9	3,4	26,8	29,2	37,6	39,7
GASTHOEFE	462	419	90,7	0,2-	9 784	8 815	90,1	1,3	21,1	24,2	29,5	32,9
PENSIONEN	202	136	67,3	4,9-	5 163	3 637	70,4	5,1-	17,4	27,3	39,2	46,4
HOTELS GARNIS	388	338	87,1	4,0	12 649	11 413	90,2	7,2	22,7	26,8	35,5	38,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 800	1 612	89,6	2,1	69 636	63 744	91,5	3,2	24,5	28,0	36,2	39,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	79	69	87,3	1,4-	5 620	4 851	86,3	1,0-	24,3	32,5	41,1	46,0
FERIENZENTREN	148	91	61,5	21,3	5 735	4 007	69,9	24,3	6,4	9,2	23,6	30,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN, HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	291	218	74,9	11,2	17 637	14 599	82,8	9,9	14,0	18,5	33,1	38,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	34	33	97,1	17,9	6 087	5 738	94,3	9,6	79,0	88,5	88,5	92,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 125	1 863	87,7	3,3	93 360	84 081	90,1	4,7	26,1	30,5	38,9	42,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINKOERNERN - BETRIEBSART	DEZEMBER 1992										JAN. - DEZ. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 528	1 480	96,9	3,2	181 381	176 686	97,4	5,1	31,8	33,9	42,8	44,1
GASTHOEFE	589	527	89,5	2,0-	14 723	13 319	90,5	0,2	25,4	29,2	33,8	37,9
PENSIONEN	169	157	92,9	3,3	6 895	6 232	90,4	2,9	31,5	35,6	44,3	49,5
HOTELS GARNIS	1 742	1 632	93,7	0,9	80 956	76 533	94,5	2,3	30,7	35,1	43,2	46,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 028	3 796	94,2	1,4	283 955	272 770	96,1	4,0	31,1	33,6	42,5	44,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	145	141	97,2	4,4	13 903	12 382	89,1	2,3	27,3	31,7	41,7	44,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	16	11	68,8	10,0	856	629	73,5	23,3	29,5	40,3	38,9	52,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	81	69	85,2	7,8	12 996	10 898	83,9	1,4	21,7	27,8	46,3	51,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	242	221	91,3	5,7	27 755	23 909	86,1	2,4	24,8	30,2	43,8	48,1
	21	21	100,0	31,3	3 721	3 709	99,7	42,1	81,5	82,5	90,1	91,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 291	4 038	94,1	1,8	315 431	300 388	95,2	4,2	31,2	34,0	43,0	45,3
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 213	9 492	92,9	1,7	612 686	572 200	93,4	3,3	26,6	29,6	38,3	40,8
GASTHOEFE	10 808	9 742	90,1	0,6	238 035	213 410	89,7	2,1	17,5	20,3	26,7	29,9
PENSIONEN	5 648	4 356	77,1	2,2-	129 724	100 115	77,2	0,6-	16,6	23,1	35,1	41,2
HOTELS GARNIS	9 240	7 697	83,3	0,7-	240 275	206 304	85,9	1,9	20,7	25,6	36,9	41,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	35 909	31 287	87,1	0,2	1 220 720	1 092 029	89,5	2,4	22,6	26,4	35,4	38,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 159	1 886	87,4	2,3	164 573	137 128	83,3	3,1	21,5	27,6	40,2	45,4
FERIENZENTREN	29	29	100,0	0,0	25 485	24 302	95,4	1,2-	29,1	31,2	46,0	47,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	6 957	5 230	75,2	6,3	224 585	175 899	78,3	4,9	13,7	18,1	33,1	37,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 043	898	86,1	1,4	92 469	78 356	84,7	0,2	11,1	14,0	33,2	36,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	10 188	8 043	78,9	4,7	507 112	415 685	82,0	3,0	16,5	21,2	36,0	40,6
	946	888	93,9	2,2	139 248	132 332	95,0	3,0	73,4	80,2	86,2	89,3
BETRIEBE INSGESAMT	47 043	40 218	85,5	1,1	1 867 080	1 640 046	87,8	2,6	24,7	29,5	39,3	43,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

Früheres Bundesgebiet

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 1992					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil 3)	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	10 213	9 492	315	3 451	3,8	5,4
Gasthöfe	10 808	9 742	270	1 078	1,2	8,5
Pensionen	5 648	4 356	453	1 439	1,6	3,2
Hotels garnis	9 240	7 697	879	3 009	3,3	9,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	35 909	31 287	1 917	8 977	10,0	6,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 159	1 886	669	16 588	18,4	- 1,3
Ferienzentren	29	29	16	3 873	4,3	5,8
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 957	5 230	5 047	47 468	52,8	4,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli. Einr.	1 043	898	710	12 751	14,2	- 0,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	10 188	8 043	6 442	80 680	89,7	2,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	946	888	12	257	0,3	- 0,4
Insgesamt ...	47 043	40 218	8 371	89 914	100	2,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl.
Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an der Summe der angebotenen Wohn-
einheiten.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1992					JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	636	8,9	2 370	4,5	3,7	515 322	12,9	3 128 366	8,5	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	33	87,3-	124	80,6-	3,8	97 877	3,7-	213 241	1,2-	2,2	
ZUSAMMEN	669	20,6-	2 494	14,2-	3,7	613 199	9,9	3 341 607	7,8	5,4	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 162	34,2	34 743	20,5	4,3	675 352	15,2	3 275 359	5,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	547	78,2	2 313	29,4	4,2	137 864	2,1-	450 288	7,0	3,3	
ZUSAMMEN	8 709	36,3	37 056	21,0	4,3	813 216	11,9	3 725 647	5,4	4,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 306	37,0	13 227	15,4	3,1	229 218	2,7	691 908	6,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	621	16,0-	3 005	28,1-	4,8	92 156	9,5-	322 046	2,3	3,5	
ZUSAMMEN	4 927	26,9	16 232	3,8	3,3	321 374	1,1-	1 013 954	5,2	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 041	61,1-	12 146	46,4-	6,0	249 803	3,7	885 631	0,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	218	4,8	1 255	5,8-	5,8	92 741	0,5	259 784	3,6	2,8	
ZUSAMMEN	2 259	58,6-	13 401	44,1-	5,9	342 544	2,8	1 145 415	1,3	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 379	32,7	8 376	0,6-	3,5	302 130	16,6-	1 038 896	17,1-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	763	44,8	2 860	32,2-	3,7	234 273	7,6-	1 052 205	0,2-	4,5	
ZUSAMMEN	3 142	35,4	11 236	11,2-	3,6	536 403	12,9-	2 091 101	9,4-	3,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 709	20,3	29 062	8,4	6,2	508 734	4,9	2 114 205	1,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	596	7,6	3 194	1,8-	5,4	275 420	3,0-	836 958	6,6-	3,0	
ZUSAMMEN	5 305	18,8	32 256	7,3	6,1	784 154	2,0	2 951 163	0,8-	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 068	11,2	71 588	0,8-	5,5	825 691	3,1	4 007 328	0,4-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	682	23,8-	3 614	29,5-	5,3	318 102	1,9-	874 437	3,1-	2,7	
ZUSAMMEN	13 750	8,7	75 202	2,7-	5,5	1 143 793	1,7	4 881 765	0,9-	4,3	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47	X	193	X	4,1	21 431	65,2	98 252	**	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	6	X	22	X	3,7	6 433	32,1	20 425	54,0	3,2	
ZUSAMMEN	53	X	215	X	4,1	27 864	56,2	118 677	91,2	4,3	
BERLIN-WEST											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGBEIT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 681	8,9	173 206	0,2-	4,9	3 372 076	5,0	15 362 512	2,1	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 543	1,2-	16 766	19,9-	4,7	1 302 937	3,7-	4 133 236	1,1-	3,2	
INSGESAMT	39 224	7,9	189 972	2,3-	4,8	4 675 013	2,4	19 495 748	1,4	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1992						JAN. - DEZ. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	35 681	8,9	173 206	0,2-	91,2	4,9	3 372 076	5,0	15 362 512	2,1	78,8	4,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	292	9,4	1 280	12,9-	7,6	4,4	39 557	2,5-	139 849	8,9	3,4	3,5
DAENEMARK	238	23,0-	961	10,7-	5,7	4,0	123 735	14,7-	309 853	10,4-	7,5	2,5
FRANKREICH	36	39,0-	389	10,5	2,3	10,8	59 318	10,3-	132 718	10,9-	3,2	2,2
GRIECHENLAND	12	**	50	100,0	0,3	4,2	1 385	7,4-	4 032	12,3	0,1	2,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	194	15,7-	1 234	26,9-	7,4	6,4	105 462	6,8-	309 899	3,1-	7,5	2,9
IRLAND, REPUBLIK	3	**	3	91,4-	0,0	1,0	7 885	4,0	32 742	18,0-	0,8	4,2
ITALIEN	54	11,5-	159	13,1-	0,9	2,9	54 127	7,4-	99 828	8,5-	2,4	1,8
LUXEMBURG	26	X	102	X	0,6	3,9	3 638	11,1-	9 704	55,9-	0,2	2,7
NIEDERLANDE	2 149	8,4	10 319	15,4-	61,5	4,8	562 895	4,6	2 416 048	4,7	58,5	4,3
PORTUGAL	-	-	-	-	-	-	2 185	28,2-	3 918	27,6-	0,1	1,8
SPANIEN	7	30,0-	21	5,0	0,1	3,0	20 500	27,8-	44 149	24,4-	1,1	2,2
ZUSAMMEN	3 011	2,9	14 518	15,0-	86,6	4,8	980 685	2,5-	3 502 750	0,4	84,7	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	145	**	237	18,8-	1,4	1,6	37 624	12,6-	58 824	15,0-	1,4	1,6
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 123	9,3-	1 821	8,9-	0,0	1,6
NORWEGEN	6	84,6-	18	56,1-	0,1	3,0	21 348	8,1-	39 792	8,8-	1,0	1,9
OESTERREICH	45	18,2-	198	94,1	1,2	4,4	26 097	0,7	53 685	6,5-	1,3	2,1
SCHWEDEN	26	36,8	178	81,6	1,1	6,8	90 758	12,4-	158 331	15,1-	3,8	1,7
SCHWEIZ	86	24,6-	737	74,2	4,4	8,6	30 904	3,7	74 782	0,1-	1,8	2,4
ZUSAMMEN	308	11,6	1 368	43,1	8,2	4,4	207 854	8,4-	387 235	10,7-	9,4	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	2	X	12	X	0,1	6,0	545	2,4	1 924	13,7	0,0	3,5
JUGOSLAWIEN 3)	4	68,7-	21	75,9-	0,1	5,3	1 575	8,3-	4 597	30,3-	0,1	2,9
POLEN	51	82,1	435	**	2,6	8,5	19 894	15,8-	63 087	3,0-	1,5	3,2
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	-	846	49,6-	1 782	59,5	0,0	2,1
EHEM. SOUJETUNION	5	0,0	12	20,0	0,1	2,4	629	47,3	1 831	87,2	0,0	2,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	7	90,8-	58	85,3-	0,3	8,3	6 462	14,1-	18 350	7,6	0,4	2,8
TUERKEI	2	75,0-	12	85,0-	0,1	6,0	500	22,8-	1 676	24,7-	0,0	3,4
UNGARN	8	74,2-	24	96,4-	0,1	3,0	7 569	2,2-	17 717	4,8-	0,4	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	-	-	-	-	-	-	3 197	9,6-	6 003	16,3	0,1	1,9
ZUSAMMEN	79	52,1-	574	60,5-	3,4	7,3	41 216	11,0-	116 977	1,3-	2,8	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	3 398	0,9	16 460	15,5-	98,2	4,8	1 229 755	3,9-	4 006 962	0,9-	96,9	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	15	50,0	22	40,5-	0,1	1,5	3 867	2,1	5 802	0,2-	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	421	0,7	809	48,2-	0,0	1,9
ZUSAMMEN	15	25,0	22	46,3-	0,1	1,5	4 288	1,9	6 611	10,4-	0,2	1,5
ASIEN												
ISRAEL	1	0,0	12	**	0,1	12,0	1 650	21,7-	2 808	19,4-	0,1	1,7
JAPAN	2	33,3-	2	77,8-	0,0	1,0	646	8,6-	1 063	24,7-	0,0	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	-	-	-	-	-	-	3 043	0,5-	4 863	11,1-	0,1	1,6
ZUSAMMEN	3	25,0-	14	40,0	0,1	4,7	5 339	8,8-	8 734	15,8-	0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	12	X	48	X	0,3	4,0	444	53,6	662	3,8-	0,0	1,5
BRASILIEN	5	44,4-	5	87,8-	0,0	1,0	511	1,0-	1 181	14,9	0,0	2,3
CHILE	-	-	-	-	-	-	146	3,9-	319	24,6	0,0	2,2
KANADA	27	**	42	**	0,3	1,6	7 652	8,5	12 501	4,3-	0,3	1,6
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	470	12,3-	733	39,7-	0,0	1,6
USA	23	51,1-	70	81,9-	0,4	3,0	18 114	1,2-	32 119	5,8-	0,8	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	740	24,0	1 505	39,1	0,0	2,0
ZUSAMMEN	67	16,2-	165	69,3-	1,0	2,5	28 077	2,2	49 020	4,7-	1,2	1,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	46	24,3	64	52,4	0,4	1,4	21 333	0,9-	33 501	7,5-	0,8	1,6
NEUSEELAND	10	25,0	11	35,3-	0,1	1,1	11 748	7,9-	19 949	17,1-	0,5	1,7
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	115	45,6	490	**	0,0	4,3
ZUSAMMEN	56	21,7	75	19,0	0,4	1,3	33 196	3,4-	53 940	10,7-	1,3	1,6
OHNE ANGABE	4	94,8-	30	96,3-	0,2	7,5	2 278	11,1	7 961	7,3-	0,2	3,5
AUSLAND ZUSAMMEN	3 543	1,2-	16 766	19,9-	8,8	4,7	1 302 937	3,7-	4 133 236	1,1-	21,2	3,2
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	39 224	7,9	189 972	2,3-	100,0	4,8	4 675 013	2,4	19 495 748	1,4	100,0	4,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Früheres Bundesgebiet
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 1992					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter ²⁾ geöffnet			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	287	245	21	1 402	0,9	2,4
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	385	281	98	10 320	- 4,0	17,5
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	387	198	108	7 873	- 2,1	13,3
Hessen	157	157	50	3 844	6,8	6,5
Rheinland-Pfalz	247	242	103	8 223	- 1,3	13,9
Baden-Württemberg	215	207	81	8 450	- 3,0	14,3
Bayern	375	321	148	17 662	- 0,8	29,9
Saarland	32	30	13	1 114	- 4,7	1,9
Berlin-West	3	3	3	170	- 1,2	0,3
Früheres Bundesgebiet ...	2 093	1 689	625	59 058	- 1,5	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil an der Summe der angebotenen Stellplätze.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME *)

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN									
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ									
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB					
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
BETRIEBSTYP	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	
	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	I 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
JAHR																
1983	BEHERB. BETRIEBE	55.269.576	.	44.457.950	.	10.811.626	.	202.373.445	.	178.581.041	.	23.792.404	.			
	CAMPINGPLAETZE	3.812.126	.	2.664.670	.	1.147.456	.	18.308.543	.	14.333.406	.	3.975.137	.			
	ZUSAMMEN	59.081.702	.	47.122.620	.	11.959.082	.	220.681.988	.	192.914.447	.	27.767.541	.			
1984	BEHERB. BETRIEBE	57.131.637	3,4	45.195.901	1,7	11.935.736	10,4	207.934.203	2,7	181.803.066	1,8	26.131.137	9,8			
	CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3-	1.198.930	4,5	17.743.741	3,1-	13.810.451	3,6-	3.933.290	1,1-			
	ZUSAMMEN	60.986.979	3,2	47.852.313	1,5	13.134.666	9,8	225.677.944	2,3	195.613.517	1,4	30.064.427	8,3			
1985	BEHERB. BETRIEBE	54.719.537	4,2-	43.118.247	4,6-	11.601.290	2,8-	199.803.104	3,9-	174.982.069	3,8-	24.821.035	5,0-			
	CAMPINGPLAETZE	3.222.514	16,4-	2.271.780	14,5-	950.734	20,7-	14.215.677	19,9-	11.436.501	17,2-	2.779.176	29,3-			
	ZUSAMMEN	57.942.051	5,0-	45.390.027	5,1-	12.552.024	4,4-	214.018.781	5,2-	186.418.570	4,7-	27.600.211	8,2-			
1986	BEHERB. BETRIEBE	58.525.865	7,0	46.536.897	7,9	11.988.968	3,3	214.328.789	7,3	187.175.745	7,0	27.153.044	9,4			
	CAMPINGPLAETZE	3.723.813	15,6	2.498.804	9,6	1.235.009	29,9	16.404.563	15,4	12.502.572	9,3	3.901.991	40,4			
	ZUSAMMEN	62.249.678	7,4	49.025.701	8,0	13.223.977	5,4	230.733.352	7,8	199.678.317	7,1	31.055.035	12,5			
1987	BEHERB. BETRIEBE	61.800.763	5,6	49.147.292	5,6	12.653.471	5,5	223.492.839	4,3	194.778.144	4,1	28.714.695	5,8			
	CAMPINGPLAETZE	3.572.661	4,1-	2.314.325	7,0-	1.258.336	1,9	14.650.653	10,7-	10.884.635	12,9-	3.766.018	3,5-			
	ZUSAMMEN	65.373.424	5,0	51.461.617	5,0	13.911.807	5,2	238.143.492	3,2	205.662.779	3,0	32.480.713	4,6			
1988	BEHERB. BETRIEBE	64.852.383	4,6	51.638.318	5,1	13.014.065	2,8	232.887.990	4,2	203.106.319	4,3	29.781.671	3,7			
	CAMPINGPLAETZE	3.954.375	11,0	2.578.036	11,4	1.386.340	10,2	16.288.712	11,2	11.936.956	9,7	4.351.756	15,6			
	ZUSAMMEN	68.816.759	5,0	54.216.354	6,4	14.400.405	3,5	249.176.702	4,6	215.043.275	4,6	34.133.427	5,1			
1989	BEHERB. BETRIEBE	69.622.202	7,7	55.115.094	6,7	14.507.108	11,5	243.371.051	4,5	210.309.247	3,5	33.061.804	11,0			
	CAMPINGPLAETZE	4.354.103	9,8	2.894.115	12,3	1.459.988	5,3	17.467.608	7,2	13.021.003	9,1	4.446.605	2,2			
	ZUSAMMEN	73.976.305	7,8	58.009.209	7,0	15.967.096	10,9	260.838.659	4,7	223.330.250	3,9	37.508.409	9,9			
1990	BEHERB. BETRIEBE	74.055.859	6,4	58.509.596	6,2	15.546.263	7,2	254.954.389	4,8	220.309.673	4,8	34.644.716	4,8			
	CAMPINGPLAETZE	4.399.348	1,0	2.988.467	3,3	1.410.881	3,4-	17.978.135	2,9	13.687.983	5,1	4.290.152	3,5-			
	ZUSAMMEN	78.455.207	6,1	61.498.063	6,0	16.957.144	6,2	272.932.524	4,6	233.997.656	4,8	38.934.868	3,8			
1991	BEHERB. BETRIEBE	75.417.626	1,8	61.122.368	4,5	14.295.258	8,0-	266.201.669	4,4	232.954.137	5,7	33.247.532	4,0-			
	CAMPINGPLAETZE	4.564.230	3,7	3.211.268	7,5	1.352.962	4,1-	19.231.435	7,0	15.051.360	10,0	4.180.075	2,6-			
	ZUSAMMEN	79.981.856	1,9	64.333.636	4,6	15.648.220	7,7-	285.433.104	4,6	248.005.497	6,0	37.427.607	3,9-			
1992	BEHERB. BETRIEBE	75.319.598	0,1-	61.475.460	0,6	13.844.138	3,2-	266.789.635	0,2	234.836.335	0,8	31.953.300	3,9-			
	CAMPINGPLAETZE	4.675.013	2,4	3.372.076	5,0	1.302.937	3,7-	19.495.748	1,4	15.362.512	2,1	4.133.236	1,1-			
	ZUSAMMEN	79.994.611	0,0	64.847.536	0,8	15.147.075	3,2-	286.285.383	0,3	250.198.847	0,9	36.086.536	3,6-			
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)																
SHJ 83	BEHERB. BETRIEBE	35.005.784	.	27.576.088	.	7.429.696	.	135.806.171	.	119.649.415	.	16.156.756	.			
	CAMPINGPLAETZE	3.527.305	.	2.406.749	.	1.120.556	.	16.945.462	.	13.086.157	.	3.859.305	.			
	ZUSAMMEN	38.533.089	.	29.982.837	.	8.550.252	.	152.751.633	.	132.735.572	.	20.016.061	.			

*) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGESGEBIET.

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME *)

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN								
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ								
	INNERHALB		AUSSERHALB		INNERHALB		AUSSERHALB		INNERHALB		AUSSERHALB				
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND								
BETRIEBSTYP	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN
	1)		1)		1)	1)		1)		1)	1)		1)		1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL

SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)

SHJ 89

BEHERB.BETRIEBE	42.425.092	5,6	32.997.154	4,6	9.437.938	9,2	155.245.740	2,7	134.046.543	1,8	21.199.197	8,7
CAMPINGPLAETZE	3.946.607	7,8	2.550.913	9,9	1.395.694	4,1	15.838.352	5,8	11.595.291	7,6	4.243.061	1,2
ZUSAMMEN	46.371.699	5,8	35.538.067	5,0	10.833.632	8,5	171.084.092	3,0	145.641.834	2,2	25.442.258	7,3

WHJ 89/90

BEHERB.BETRIEBE	28.038.957	6,4	22.789.068	5,9	5.249.889	8,7	89.710.292	3,9	77.506.354	3,3	12.203.938	7,9
CAMPINGPLAETZE	426.336	17,0	363.972	17,2	62.364	15,7	1.717.504	14,8	1.517.141	14,9	200.363	14,3
ZUSAMMEN	28.465.293	6,6	23.153.040	6,1	5.312.253	8,8	91.427.796	4,1	79.023.495	3,5	12.404.301	8,0

SHJ 90

BEHERB.BETRIEBE	45.304.973	6,8	35.045.226	6,2	10.259.747	8,7	162.584.579	4,7	140.176.598	4,6	22.407.981	5,7
CAMPINGPLAETZE	4.019.705	1,9	2.657.322	4,2	1.362.383	2,4	16.358.849	3,3	12.241.578	5,6	4.117.271	3,0
ZUSAMMEN	49.324.678	6,4	37.702.548	6,1	11.622.130	7,3	178.943.428	4,6	152.418.176	4,7	26.525.252	4,3

WHJ 90/91

BEHERB.BETRIEBE	29.640.681	5,7	24.621.507	8,0	5.019.174	4,4	96.321.603	7,4	84.502.095	9,0	11.819.508	3,2
CAMPINGPLAETZE	359.662	15,6	316.256	13,1	43.406	30,4	1.571.696	8,5	1.415.200	6,7	156.496	21,9
ZUSAMMEN	30.000.343	5,4	24.937.763	7,7	5.062.580	4,7	97.893.299	7,1	85.917.295	8,7	11.976.004	3,5

SHJ 91

BEHERB.BETRIEBE	45.719.993	0,9	36.418.955	3,9	9.301.038	9,3	169.111.480	4,0	147.671.943	5,3	21.439.537	4,3
CAMPINGPLAETZE	4.206.940	4,7	2.896.635	9,0	1.310.305	3,8	17.657.657	7,9	13.833.747	11,4	4.023.910	2,3
ZUSAMMEN	49.926.933	1,2	39.315.590	4,3	10.611.343	8,7	186.769.137	4,4	161.505.690	5,8	25.463.447	4,0

WHJ 91/92

BEHERB.BETRIEBE	30.032.564	1,3	24.872.630	1,0	5.159.934	2,8	98.637.537	2,4	86.530.692	2,4	12.106.845	2,4
CAMPINGPLAETZE	373.766	3,9	329.335	4,1	44.431	2,4	1.718.036	9,3	1.544.248	9,1	173.788	11,0
ZUSAMMEN	30.406.330	1,4	25.201.965	1,1	5.204.365	2,8	100.355.573	2,5	88.074.940	2,5	12.280.633	2,5

SHJ 92

BEHERB.BETRIEBE	45.424.199	0,6	36.629.353	0,6	8.794.846	5,4	168.647.242	0,3	148.610.067	0,6	20.037.175	6,5
CAMPINGPLAETZE	4.304.648	2,3	3.045.625	5,1	1.259.023	3,9	17.812.953	0,9	13.847.922	1,6	3.965.031	1,5
ZUSAMMEN	49.728.847	0,4	39.674.978	0,9	10.053.869	5,3	186.460.195	0,2	162.457.989	0,7	24.002.206	5,7

MONAT

DEZEMBER 1991

BEHERB.BETRIEBE	4.268.138	0,2	3.530.889	0,2	737.269	2,3	14.389.265	2,8	12.652.668	3,5	1.736.597	1,7
CAMPINGPLAETZE	36.338	8,3	32.752	7,8	3.586	13,2	194.470	0,9	173.531	0,3	20.939	9,7
ZUSAMMEN	4.304.476	0,3	3.563.621	0,1	740.855	2,3	14.583.735	2,7	12.826.199	3,4	1.757.536	1,8

JANUAR 1992

BEHERB.BETRIEBE	4.113.507	1,1	3.436.583	1,0	676.924	1,2	14.050.353	2,6	12.411.799	2,7	1.638.554	1,8
CAMPINGPLAETZE	29.204	10,7	27.045	13,0	2.159	11,4	193.464	13,6	180.122	14,6	13.342	2,5
ZUSAMMEN	4.142.711	1,1	3.463.628	1,1	679.083	1,2	14.243.817	2,7	12.591.921	2,8	1.651.896	1,8

FEBRUAR 1992

BEHERB.BETRIEBE	4.862.588	8,7	3.998.490	7,7	864.098	13,3	15.880.369	5,9	13.790.125	6,1	2.090.244	4,7
CAMPINGPLAETZE	25.114	7,4	21.132	10,3	3.982	5,6	121.767	0,1	100.508	5,1	21.259	18,0
ZUSAMMEN	4.887.702	8,7	4.019.622	7,7	868.080	13,2	16.002.136	5,8	13.890.633	6,1	2.111.503	4,4

*) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGESGEBIET.

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME *)

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE									UEBERNACHTUNGEN																													
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ									DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ																													
	INNERHALB			AUSSERHALB			INNERHALB			AUSSERHALB			INNERHALB			AUSSERHALB																							
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND																													
BETRIEBSTYP	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN																			
	1)				1)	1)				1)	1)	1)			1)	1)				1)																			
	ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%																		
MONAT																																							
MAERZ 1992	BEHERB. BETRIEBE	5.424.431	1,8-	4.481.878	2,8-	942.553	3,1	17.813.469	5,0-	15.518.920	6,4-	2.294.549	5,6	CAMPINGPLAETZE	37.479	56,5-	32.758	58,2-	4.721	40,7-	179.534	45,9-	28.077	8,6	ZUSAMMEN	5.461.910	2,7-	4.514.636	3,7-	947.274	2,7	17.993.003	5,7-	15.670.377	7,2-	2.322.626	5,6		
APRIL 1992	BEHERB. BETRIEBE	6.019.876	0,1	4.955.338	0,5-	1.064.538	2,6	20.905.169	6,4	18.526.965	6,9	2.378.204	2,3	CAMPINGPLAETZE	216.015	39,1	188.577	41,3	27.438	25,3	905.173	43,2	826.201	44,2	78.972	33,3	ZUSAMMEN	6.235.891	1,1	5.143.915	0,6	1.091.976	3,1	21.810.942	7,5	19.353.166	8,1	2.457.176	3,1
MAI 1992	BEHERB. BETRIEBE	7.538.415	1,9	6.270.513	2,6	1.267.902	1,4-	25.334.533	0,0	22.554.772	0,3	2.779.761	2,4-	CAMPINGPLAETZE	415.997	9,8-	347.333	11,6-	68.664	0,2	1.363.334	22,5-	1.175.822	25,0-	187.412	2,6-	ZUSAMMEN	7.954.412	1,2	6.617.846	1,7	1.336.586	1,3-	26.697.867	1,5-	23.730.694	1,4-	2.967.173	2,4-
JUNI 1992	BEHERB. BETRIEBE	7.357.247	0,9-	5.969.660	0,2	1.387.587	5,3-	26.698.318	1,2	23.750.538	2,6	2.947.780	8,7-	CAMPINGPLAETZE	761.921	52,7	595.892	74,4	168.229	5,6	2.715.083	48,0	2.305.553	57,2	409.530	11,2	ZUSAMMEN	8.119.168	2,5	6.565.352	4,3	1.553.816	4,3-	29.413.401	4,2	26.056.091	5,8	3.357.310	6,7-
JULI 1992	BEHERB. BETRIEBE	7.408.754	0,9-	5.681.181	0,4	1.727.573	4,9-	30.697.169	0,3	26.746.142	1,7	3.951.027	8,3-	CAMPINGPLAETZE	1.357.473	1,8	859.558	4,4	497.915	2,3-	5.750.088	3,7	4.260.227	7,4	1.489.881	5,7-	ZUSAMMEN	8.766.227	0,5-	6.540.739	0,9	2.225.488	4,3-	36.447.257	0,8	31.006.369	2,4	5.440.888	7,6-
AUGUST 1992	BEHERB. BETRIEBE	7.357.641	2,9-	5.690.227	1,9-	1.667.414	6,2-	31.268.267	1,9-	27.171.879	1,4-	4.096.388	5,3-	CAMPINGPLAETZE	1.223.183	4,0-	818.315	3,9-	404.868	4,1-	5.772.051	0,9-	4.235.954	3,9-	1.536.097	8,3	ZUSAMMEN	8.580.824	3,1-	6.508.542	2,2-	2.072.282	5,8-	37.040.318	1,8-	31.407.833	1,7-	5.632.485	2,0-
SEPTEMBER 1992	BEHERB. BETRIEBE	8.113.631	0,2	6.595.003	1,7	1.518.628	5,8-	29.156.516	0,2	25.726.262	1,0	3.430.254	5,7-	CAMPINGPLAETZE	369.144	15,8-	277.638	13,7-	91.506	21,5-	1.476.002	18,9-	1.223.013	16,7-	252.989	28,2-	ZUSAMMEN	8.482.775	0,6-	6.872.641	1,0	1.610.134	6,9-	30.632.518	0,9-	26.948.275	0,1	3.683.243	7,7-
OKTOBER 1992	BEHERB. BETRIEBE	7.648.511	1,3-	6.422.769	0,2	1.225.742	8,8-	25.492.439	1,2-	22.660.474	0,2-	2.831.965	8,4-	CAMPINGPLAETZE	176.930	12,3-	147.089	11,3-	29.841	18,9-	736.395	15,4-	647.253	14,6-	89.142	20,6-	ZUSAMMEN	7.825.441	1,6-	6.569.858	0,0	1.255.583	9,0-	26.228.834	1,6-	23.307.727	0,7-	2.921.107	8,8-
NOVEMBER 1992	BEHERB. BETRIEBE	5.187.666	2,9-	4.374.549	2,1-	813.117	7,0-	15.178.511	2,7-	13.287.955	2,5-	1.890.556	4,0-	CAMPINGPLAETZE	23.329	21,2-	21.258	21,5-	2.071	18,6-	92.885	24,9-	83.096	26,1-	9.789	12,6-	ZUSAMMEN	5.210.995	3,0-	4.395.807	2,2-	815.188	7,1-	15.271.396	2,8-	13.371.051	2,7-	1.900.345	4,0-
DEZEMBER 1992	BEHERB. BETRIEBE	4.287.331	0,4	3.599.269	1,9	688.062	6,7-	14.314.522	0,5-	12.690.504	0,3	1.624.018	6,5-	CAMPINGPLAETZE	39.224	7,9	35.681	8,9	3.543	1,2-	189.972	2,3-	173.206	0,2-	16.766	19,9-	ZUSAMMEN	4.326.555	0,5	3.634.950	2,0	691.605	6,6-	14.504.494	0,5-	12.863.710	0,3	1.640.784	6,6-

*) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGESGEBIET.

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.